

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 97.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

1. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1894—1907.
2. Die Milchwirtschaft des Jahres 1907.
3. Die Weinernte im Jahre 1907.



WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1909.

↑

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

1. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867.
2. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1868.
3. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1869.
4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.
7. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871.
8. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1872.
9. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1873.
10. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1874.
11. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1875.
12. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1876.
13. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1877.
14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1878.
15. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 97.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

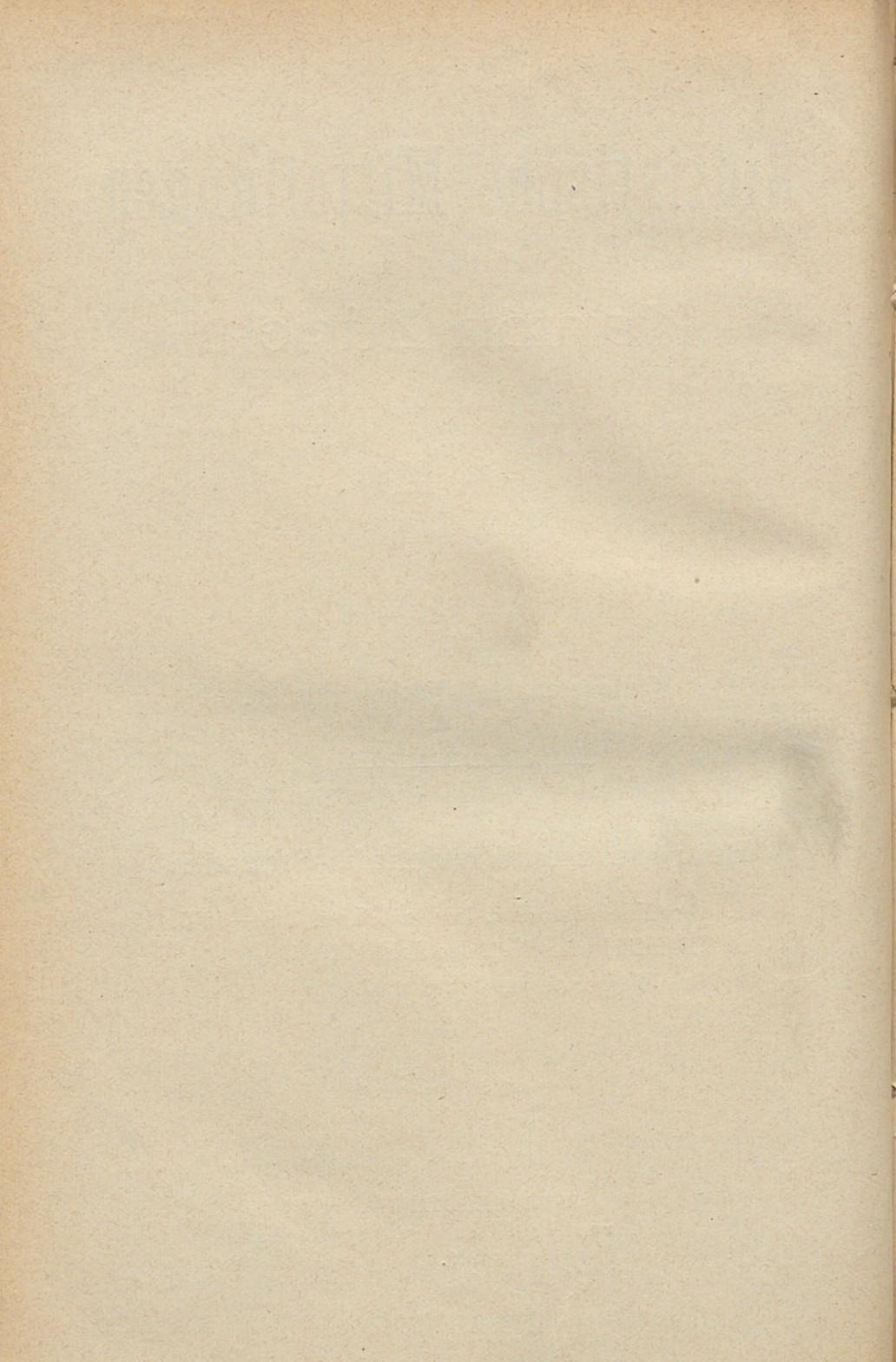
1. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1894—1907.
2. Die Milchwirtschaft des Jahres 1907.
3. Die Weinernte im Jahre 1907.

WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1909.

*G. Y. H.
Stat. Bureau d.
Kts Zürich*



Die Milchwirtschaft im Kanton Zürich in den Jahren 1894—1907.

Die ersten Erhebungen über die Verhältnisse der Milchwirtschaft im Kanton Zürich wurden im Jahre 1883 vorgenommen. Angeregt und gefördert wurden dieselben durch Arbeiten anderer Kantone auf diesem Gebiete. Namentlich der Kanton Bern mit seiner die zürcherische an Bedeutung allerdings übertreffenden Milchwirtschaft hatte im genannten Jahre eine genaue Erfragung der bezüglichen Verhältnisse vorgenommen und die Ergebnisse derselben zur Publikation gebracht.

Das große Interesse, das den zürcherischen Erhebungen in der Folge seitens der Fachleute entgegengebracht wurde, hatte dazu geführt, die Statistik des Milchwirtschaftsbetriebes nach den einzelnen Gemeinden bzw. Käsereien spezifiziert jeweilen der landwirtschaftlichen Statistik als besonderen Abschnitt beizugeben. Die bezüglichen Publikationen reichen bis zum Jahr 1893; von 1894 an bis 1904 finden sich nur einzelne der Hauptergebnisse der Milchwirtschaftsstatistik in dem nicht jedermann und vielleicht gerade den Interessenten am wenigsten zugänglichen „Statistischen Jahrbuch der Schweiz“. Im Jahre 1905 sind die Ergebnisse dieser Statistik zum erstenmale wieder in der Publikation „Diverse Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik und Wirtschafts-Statistik der Jahre 1900—1905“ (1905. Erstes Heft.) bezirkweise, und für 1906 in der entsprechenden Publikation für dieses Jahr (1906. Erstes Heft.) detailliert nach Gemeinden bzw. Käsereien zur Darstellung gebracht.

Die vorliegende, die Jahre 1894—1907 umfassende Arbeit, welche nebst kantonalen Übersichten nur bezirkweise Darstellungen enthält, verfolgt den Zweck, einerseits eine bestehende Lücke in den Publikationen zu schließen, anderseits den Interessenten Gelegenheit zu bieten, sich über die Entwicklung eines für unsere Landwirtschaft, wie für die Volkswirtschaft im allgemeinen, hochwichtigen Produktionszweiges während einer längeren Reihe von Jahren Klarheit zu verschaffen. Die Notwendigkeit der Herausgabe einer solchen Arbeit ergibt sich am

besten aus einer vom Bearbeiter der 1884er-Statistik gemachten Bemerkung, welche lautet: „Bedenkt man, daß nach mittleren Sennhüttenpreisen berechnet, der Geldwert der Milchproduktion im Kanton Zürich per Jahr 15—16 Millionen Franken ist und derjenige der in die Käsereien gelieferten Milch zwischen 6—7 Millionen Franken beträgt, so wird man es wohl für billig erachten, daß diesem Zweige landwirtschaftlichen Erwerbes eine größere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Sehen wir, was andere Länder für Anstrengungen machen, um den Produzenten und Konsumenten ein möglichst klares Bild über die Entwicklung der Milchwirtschaft und über die Produkte der Sennerei zu verschaffen, so werden wir daraus den Schluß ziehen, daß für uns, wo Viehzucht und Milchwirtschaft eine von Jahr zu Jahr größere Rolle spielen, derartige Forschungen und Darstellungen noch viel nötiger sind, als für Länder, in denen der Ackerbau noch weit den Wiesenbau überwiegt.“

Leider mußte wegen verschiedenen Umständen im Jahre 1901 von Erhebungen über die Milchwirtschaft abgesehen werden und es beziehen sich daher unsere Darstellungen nur auf die *13 Jahre 1894—1900 und 1902—1907*. Dieser Umstand nötigt uns, um mittlere Vergleichszahlen zu gewinnen, der Periode, welche die letzten sieben Jahre des verflossenen Jahrhunderts umfaßt, die sechs Jahre 1902—1907 gegenüberzustellen.

Der aufmerksame Leser wird ohne weiteres feststellen, daß auf dem Gebiete der Milchwirtschaft allerdings nicht genau mit dem Wechsel des Jahrhunderts, sondern erst im Laufe der drei letzten Jahre hinsichtlich des Preises und Geldwertes der Milch- und Milchprodukte, bewirkt durch den Zusammenschluß der Milchproduzenten und die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse, eine etwas veränderte Situation geschaffen wurde als früher. Die Schilderung der Bestrebungen und des Vorgehens der Milchproduzenten zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage glauben wir unterlassen und uns lediglich auf die zahlenmäßige Darstellung beschränken zu können.

A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käsereibetrieb.

Das Jahr 1893 war bekanntlich eines der trockensten der letzten Jahrzehnte, für einzelne Landesgegenden sogar das aller-trockenste seit meteorologische Aufzeichnungen gemacht werden.

Vielerorts wurde infolgedessen der Viehstand, namentlich die Zahl der ältern Kühe reduziert. Um einen namhaften Teil des Viehes zu erhalten, mußte überall zur Verfütterung von Kraftfuttermitteln Zuflucht genommen werden, wodurch ohne Zweifel die ungünstige Einwirkung der Trockenheit auf die Milchproduktion teilweise, wenn nicht vollständig, ausgeglichen wurde. Die Ergebnisse der Milchwirtschaftsstatistik für das Jahr 1894 (Martini 1893—1894), durch welche unsere Darstellungen eingeleitet werden, weisen wenigstens keine offenkundig abnormen Verhältnisse auf.

Aus den Tabellen II A, 1—9, welche die Statistik der Käsereien zur Darstellung bringen, ergibt sich von 1894 bis 1907 einerseits ein Rückgang dieses Produktionszweiges im Kanton Zürich, andererseits eine starke Zunahme des Milchhandels zum Zwecke der Lieferung von Konsummilch.

Im Jahre 1887 betrug die Zahl der Käsereien im Kanton 294; bis 1894 trat ein Rückgang um 43 Lokale oder um 14% ein, von 1894 bis 1900 eine weitere Verminderung um 56 oder um 22,3%. Zu Ende der Berichtsperiode (1907) waren noch 169 Käsereien vorhanden, 125 oder 42,5% sind insgesamt seit 1887, 82 oder 32,7% seit 1894 teils zum Milchhandel übergegangen, teils ganz verschwunden.

Die gesamte Milchlieferrung an im Betriebe befindliche Käsereien erfuhr von 1894 bis 1907 eine Abnahme von 455,443 Kztr. auf 433,676 Kztr. Einem Rückgang der Senneriebetriebe um 32,7% steht ein solcher des eingelieferten Milchquantums um 21,767 Kztr. oder um 4,8% gegenüber. Es ergibt sich demnach ein stärkerer Rückgang der Käsereien als der eingelieferten Milchmenge, was darauf hinweist, daß in der Käserei eine gewisse Konzentration der Betriebe stattgefunden haben muß. In der Tat hat die Gründung einiger größerer milchwirtschaftlicher Geschäfte, wie der Zentralmolkerei Wädenswil, der Molkerei des landwirtschaftlichen Vereins Pfäffikon, der Molkerei Elgg, der Milchproduzenten-Genossenschaften Stäfa und Männedorf, während der Berichtsperiode, namentlich in den letzten Jahren derselben, eine größere Anzahl von Einzelpersonen betriebener Käsereien zum Verschwinden gebracht.

Das durchschnittlich pro Käserei eingelieferte Milchquantum ist hauptsächlich aus diesem Grunde beträchtlich gestiegen. Es betrug im Jahre 1894 1814 Kztr., pro 1900 1994 Kztr. und pro

1907 2566 Kztr. Die Klassifikation der Käsereien nach der eingelieferten Milchmenge ergibt folgende Übersicht:

Eingelieferte Milch Kztr.	Von 100 Käsereien verzeichnen nebenstehendes Milchquantum:			
	1894	1907	im Mittel 1894—1900	im Mittel 1902—1907
bis 1000	20,7	13,6	18,9	15,4
1001 „ 2500	57,4	52,1	59,0	57,1
2501 „ 4000	18,3	23,7	16,9	19,6
über 4000	3,6	10,6	5,2	7,9
Total	100	100	100	100

Geringe absolute Mengen in die Käsereien eingelieferter Milch sind in den Jahren 1900 mit 388,993 Kztr. und 1902 mit 371,334 Kztr. zu verzeichnen. Im jährlichen Mittel der Periode 1902—1907 ergibt sich gegenüber 1894—1900 eine Reduktion der Milchlieferung um 26,858 Kztr. oder um 6,3%.

Fragen wir nach der Verwertung der eingelieferten Milch in den Käsereien, so können wir zunächst konstatieren, daß sich in der Verwendung von Milch zur Verarbeitung (Käserei) ein bedeutenderer Rückgang geltend macht als in der Milchlieferung, wogegen der Verkauf von Milch zum Zwecke des Konsums eine erhebliche Zunahme erfahren hat.

Von der in Käsereien eingelieferten Milch wurden verwendet:

	Zur Verarbeitung		Zum Konsum	
	Kztr.	0/0	Kztr.	0/0
1894	364,654	80,1	90,789	19,9
1900	307,333	79,0	81,660	21,0
1907	283,201	65,3	150,475	34,7
Im jährl. Mittel 1894/1900	340,516	80,3	83,645	19,7
1902/1907	278,991	69,2	124,312	30,8

Im Jahre 1894 wurde demnach nur ein Fünftel des eingelieferten Quantums zum Konsum verkauft, vier Fünftel dagegen verarbeitet. Bis zum Jahr 1907 ist der Anteil der verarbeiteten Milch auf weniger als zwei Drittel der Gesamtlieferung zurückgegangen, der der verkauften und konsumierten Milch dagegen auf über ein Drittel gestiegen. Das Quantum der verarbeiteten Milch hat sich in den 14 Jahren um 81,453 Kztr. oder 20,3% vermindert, das der Konsummilch dagegen um 59,686 Kztr. oder um 65,7% vermehrt. Wegen der eingetretenen Zusammen-

legung einer Anzahl Betriebe ist allerdings die durchschnittlich verkäsete Milchmenge pro Käserei etwas gestiegen; pro 1894 entfielen auf die einzelne Käserei 1455, pro 1900 1576 und pro 1907 1675 Kztr. verarbeitete Milch. Auch die nachstehende Klassifikation der Käsereien führt in dieser Hinsicht zu gleichen Resultaten.

Es wurde nebenstehendes Milchquantum verarbeitet

Verarbeitete Milch	in % der Käsereien:			
	im Jahr		im Mittel	
Kztr.	1894	1907	1894—1900	1902—1907
bis 1000	37,4	34,7	35,6	37,0
1001 „ 2500	48,6	47,9	48,9	48,5
2501 „ 4000	11,6	12,0	12,2	10,1
über 4000	2,4	5,4	3,3	4,4
Total	100	100	100	100

Forschen wir weiter nach, in welchem Maße die verschiedenen Zweige der Fabrikation vom Rückgang der Käserei betroffen wurden, so ergeben sich folgende Verhältnisse:

Zu- oder Abnahme des Milchquantums für Fabrikation von

	Fettkäse Kztr.	Halbfettkäse Kztr.	Magerkäse Kztr.	Weichkäse Kztr.	Zieger Kztr.	nur Butter Kztr.
von 1894—1900	-36,479	- 1,192	-13,680	+ 647	-6,617	—
„ 1900—1907	+ 8,713	-15,137	-22,918	-1,512	+2,090	+4,632
im jährl. Mittel 1902-						
1907 gegen 1894-1900	-29,168	- 5,140	-23,729	- 130	-6,541	+3,183

Sämtliche Arten der Fabrikation, mit Ausnahme der bloßen Butterproduktion, welche pro 1899 zum erstenmal vorkommt, haben demnach im Verlaufe der Beobachtungsperiode an Umfang eingeüßt. Doch ist zu konstatieren, daß die Magerkäserei und die Fabrikation von Weichkäse gegenüber den andern Produktionsarten ihre Position nicht nur beibehalten haben, sondern daß ihre Bedeutung relativ noch gestiegen ist, was aus den nachstehenden Verhältniszahlen hervorgeht:

Vom gesamten verarbeiteten Milchquantum wurden in % verwendet zur Fabrikation von

	Fettkäse	Halbfettkäse	Magerkäse	Weichkäse	Zieger	nur Butter
1894	34,3	6,2	51,1	2,3	6,1	—
1900	28,9	6,9	56,2	2,9	5,1	—
1907	34,4	2,2	52,9	2,7	6,2	1,6
im jährl. Mittel						
1894—1900	31,8	5,4	54,2	2,5	6,0	0,1
1902—1907	28,4	4,7	57,6	3,0	5,0	1,3

Der Abnahme der Milchlieferung in Käsereien um 4,8⁰/₁₀ von 1894—1907 steht eine Zunahme des Geldwertes derselben von Fr. 6,094,800 auf Fr. 6,859,600 im gleichen Zeitraum gegenüber. Der Mehrwert beträgt also Fr. 764,800 oder 12,5⁰/₁₀. In den einzelnen Jahren seit 1894 war der Milchgeldwert großen Schwankungen ausgesetzt. Er weist im Jahr 1900 mit Fr. 4,831,400 den geringsten Betrag auf, bezifferte sich pro 1902 noch auf Fr. 4,877,330, um nach weiteren Schwankungen während der Jahre 1903—1905 pro 1906 beinahe wieder auf die Höhe des Jahres 1894 anzusteigen. In Anbetracht des verminderten Milchquantums (pro 1906 rund 419,000 Kztr. gegen 455,000 Kztr. pro 1894), konnte dieses Ergebnis nur durch eine Erhöhung des Milchpreises bewirkt werden.

Dieser Durchschnittspreis wurde im Jahre 1894 zu Fr. 13,4 pro Kztr. ermittelt; pro 1906 stieg derselbe auf Fr. 14,5 und pro 1907 auf das Maximum der Periode, auf Fr. 15,8. Den tiefsten Stand weist derselbe in den Jahren 1896 und 1900 mit bloß Fr. 12,4 per Kztr. auf.

Im Mittel der Jahre 1894—1900 ergibt sich ein Milchpreis von Fr. 12,8, für die Periode 1902—1907 dagegen ein solcher von Fr. 14 per Kztr. In welchem Maße die Käsereimilch in den letzten Jahren im Preis gesteigert wurde, geht namentlich aus den Tabellen II A, 2 und 3 hervor. Während im Jahre 1896 für 61,1⁰/₁₀ des Gesamtquantums nur Preise bis Fr. 12 erzielt wurden, mußte pro 1907 für 45,6⁰/₁₀ der Milch über 15—16 und für 37,4⁰/₁₀ sogar über Fr. 16 bezahlt werden.

Im berechneten Gesamtgeldwert wie im Durchschnittspreis ist der Wert der Schotte, soweit diese an die Lieferanten zurückzugeben war, inbegriffen und es entsprechen demnach beide Angaben dem Gesamterlös der Produzenten.

Die Abgabe des Abganges an die Lieferanten ist in der Beobachtungsperiode erheblich zurückgegangen, gewiß nicht zum Nutzen unserer Landwirtschaft resp. der Schweinehaltung, welche letztere speziell im Landwirtschaftsbetrieb, wie aus einer Publikation des Jahres 1906 betreffend die Ergebnisse der drei Viehzählungen 1896, 1901 und 1906 im Kanton Zürich hervorgeht, bedeutend abgenommen hat.

An Käsereiabgang wurden nachstehende Quantitäten an die Milchlieferanten zurückgegeben:

im Jahre 1887	398,270 Kztr. = 74,3 ⁰ / ₁₀₀ der Milchlieferung
„ „ 1894	264,868 „ = 58,1 ⁰ / ₁₀₀ „ „
„ „ 1907	139,091 „ = 32,1 ⁰ / ₁₀₀ „ „

Die Käse- und Butterproduktion in den Sennhütten. Die stark verminderte Verwendung von Milch zur Käseerei hatte naturgemäß eine entsprechende Abnahme der Käse- und Butterproduktion zur Folge. In den Jahren 1894 bis 1907 wurden an Käse und Butter ohne Unterscheidung der Art und Qualität erzeugt und es betrug der Geldwert dieser Produktion:

	Ausbeute an		Geldwert der		Zusammen
	Käse Kztr.	Butter Kztr.	Käseproduktion Fr.	Butterproduktion Fr.	
im Jahr 1894	26,794,8	9181,2	2,770,610	2,361,810	5,132,420
„ „ 1900	22,147,8	8046,9	1,927,300	2,075,320	4,002,620
„ „ 1907	20,370,6	7398,6	2,462,430	2,346,080	4,808,510
im jährl. Mittel					
1894—1900	24,734,8	8802,9	2,403,290	2,226,580	4,629,870
1902—1907	19,720,7	7492,5	2,116,370	2,109,690	4,226,060

Die Verminderung in absoluten und Prozentzahlen beträgt:

	Käse Kztr.	Butter Kztr.	Geldwert der		Zusammen
			Käseproduktion Fr.	Butterproduktion Fr.	
von 1894—1907	6424,2	1782,6	308,180	15,730	323,910
in ⁰ / ₁₀₀	24,0	19,4	11,1	0,7	6,3
im jährl. Mittel 1900—1907					
gegen 1894—1900 . .	5014,1	1310,4	286,920	116,890	403,810
in ⁰ / ₁₀₀	20,3	14,9	11,9	5,2	8,7

Der Rückgang der Produktion von Käseerzeugnissen in Prozenten gemessen ist demnach dem Quantum nach bedeutend größer als dem Geldwert nach. Diese Erscheinung zeigt sich namentlich bei der Butterproduktion und bei Vergleichung der Ergebnisse von 1894 und 1907, und ist auf die eingetretene Steigerung der Preise der Milchprodukte zurückzuführen.

Die in Betracht fallenden, in Tabelle 7 angeführten Käse- und Butterpreise, welche uns von Fachleuten mitgeteilt wurden, sind durchwegs um 20—25⁰/₁₀₀, derjenige des Handmagerkäses sogar um 50⁰/₁₀₀ in die Höhe gegangen. Einzig der Preis von Zieger hat keine Erhöhung erfahren. Die Preisbestimmung für dieses Käseerzeugnis ist deswegen etwas schwierig, weil es sich in der Hauptsache nur um die Lieferung des Roherzeugnisses handelt und die Fertigstellung des Fabrikates außerhalb des Kantons erfolgt.

B. In den Handel kommende Milch.

Wie schon aus den Ergebnissen der Käsereistatistik hervorgeht, hat der Milchhandel im Kanton Zürich in den letzten 14 Jahren an Bedeutung erheblich gewonnen. Es ist dies darauf zurückzuführen, daß eine große Zahl von früheren Käsereigesellschaften dazu übergegangen sind, ihre Milch nach den Verkehrszentren, namentlich den Städten Zürich und Winterthur und in beschränktem Maße auch nach Schaffhausen, abzuführen, und daß auch aus jetzt noch betriebenen Käsereien Milch in größeren Mengen in den Handel gebracht wird. Eine weitere Förderung erfuhr diese Entwicklung durch die Tatsache, daß sich eine Anzahl größerer Geschäfte und Genossenschaften gebildet haben, welche in erster Linie Milchhandel und nur nebenbei Käserei betreiben.

Über die in den Handel kommende nicht in Käsereien gelieferte Milch, soweit dieselbe statistisch erfaßt werden kann, gibt die Tabelle B 1 unserer Darstellungen Auskunft.

Darnach betrug die Zahl der Milchsammelstellen behufs Lieferung von Konsummilch im Jahre 1894 197, im Jahre 1907 dagegen 270. Die Zahl der Gemeinden, in welchen sämtliche Milch direkt an die Konsumenten verkauft wird, ist pro 1907 mit 22, gleich wie im Jahre 1894, festgestellt worden.

Quantum und Geldwert der eingelieferten Milch haben im Zeitraum von 1894—1907 folgende Veränderungen erfahren:

	Quantums		Geldwertes	
	Kztr.	%	Fr.	%
1894—1900	170,829	52,2	2,225,010	44,6
1900—1907	94,151	18,9	3,064,690	42,5
1894—1907	264,980	81,0	5,289,700	106,0
im jährlichen Mittel				
1900—1907 gegen 1894—1900	122,580	29,5	2,315,766	37,8

In der ersten Periode von 1894—1900 hat sich demnach das Quantum stärker vermehrt als der Geldwert, während für die folgende Periode und den ganzen 14-jährigen Zeitraum die umgekehrte Erscheinung zutage tritt.

Der Durchschnittspreis für die in den Handel gebrachte Milch, von dem neben dem Quantum der absolute Geldwert abhängig ist, betrug im Jahre 1894 Fr. 15,2 pro Kztr. Für 1895 ergibt sich ein Rückgang auf Fr. 14,9, pro 1900 sogar ein

solcher auf Fr. 14,5. In den Jahren 1896—1899 und 1902 stellte sich der Durchschnittspreis auf Fr. 14,7 pro Kztr. Die letzten drei Jahre (1905—1907) verzeichnen mit Fr. 15,3, 16,5 und 17,3 eine rasche Steigerung des Mittelpreises. Für die Periode 1894 bis 1900 ergibt sich ein Mittel von Fr. 14,7, für 1902—1907 ein solches von Fr. 15,7 pro Kztr.

Gegenüber der Käsereimilch verzeichnet die übrige in den Handel gebrachte Produktion durchwegs einen erhöhten Durchschnittspreis und zwar in folgendem Maße:

Mehrereilös im Milchhandel			Mehrereilös im Milchhandel		
Jahr	Fr.	0/0	Jahr	Fr.	0/0
1894	1,8	13,4	1902	1,6	12,2
1895	2,0	15,5	1903	1,5	11,0
1896	2,3	18,5	1904	1,8	13,7
1897	2,1	16,7	1905	1,8	13,3
1898	1,7	13,1	1906	2,0	13,8
1899	2,0	15,7	1907	1,5	9,5
1900	2,1	16,9			
im Mittel 1894—1900	1,9	14,8	im Mittel 1902—1907	1,7	12,1

Aus der Vergleichung der Durchschnittspreise für Käserei- und Handelsmilch (Tabellen A 1 und B 1) ergibt sich, daß letztere geringeren Schwankungen unterworfen waren als erstere. Es erklärt sich das teilweise daraus, daß für einen Teil der in die Statistik einbezogenen Handelsmilch der Detailpreis in Betracht fiel, und daß dieser bis in die letzten Jahre stabil geblieben ist.

C. Übersicht der gesamten Milchlieferung.

Die Zahl der im Kanton Zürich gehaltenen, bei Anlaß der Viehzählungen ermittelten Kühe betrug:

1886 :	50,938	1901 :	56,071
1896 :	53,011	1906 :	59,133

Dieselben haben demnach in den 10 Jahren von 1896—1906 um 6122 Stück oder um 11,5 0/0 zugenommen.

Nehmen wir an, die Vermehrung zwischen den einzelnen Zählungen sei immer gleichmäßig vor sich gegangen und berechnen wir hiernach die gesamte Milchproduktion im Kanton — den Milchertrag per Kuh und per Jahr zu 25,5 Kztr. angenommen — so ergibt sich folgende Übersicht:

Jahr	Zahl der Kühe	Gesamter Milchertrag von Kühen Kztr.	Gesamte Milchlieferung in Käsereien und für den Handel Kztr.	% der Produktion
1894	52,597	1,341,220	782,736	58,3
1895	52,804	1,346,500	801,113	59,5
1896	53,011	1,351,780	822,172	60,8
1897	53,623	1,367,380	852,776	62,4
1898	54,235	1,383,000	859,052	62,1
1899	54,847	1,398,600	873,825	62,5
1900	55,459	1,414,200	887,115	62,7
Jährl. Mittel	53,797	1,371,810	839,827	61,2
1902	56,684	1,445,440	873,086	60,4
1903	57,296	1,461,050	902,735	61,8
1904	57,908	1,476,650	910,817	61,7
1905	58,520	1,492,260	951,106	63,7
1906	59,133	1,507,900	985,596	65,4
1907	59,745	1,523,500	1,025,949	67,3
Jährl. Mittel	58,214	1,484,470	941,548	63,4

Der Durchschnittspreis der gesamten Milchlieferung ist nach Tabelle C 1 für die sieben Jahre von 1894 bis 1900 mit Fr. 13,₆ bis 14,₂ per Kztr. ermittelt worden. Seit 1902 ist derselbe nie mehr auf unter Fr. 14 zurückgegangen. Daß die in den letzten drei Jahren eingetretene Steigerung des Preises die intensivere Milchlieferung, welche sich aus der vorstehenden Darstellung ergibt, bewirkt hat, darf ohne weiteres angenommen werden.

Aus den vier letzten Zahlenreihen der Tabelle C 1 ist ersichtlich, wie die Käserei seit 1894 von Jahr zu Jahr gegenüber dem Milchhandel an Terrain verloren hat. Der Anteil der ersteren am gesamten Milchquantum betrug pro 1894 noch 47%, im Jahre 1907 dagegen nur noch 28,₂%; der Anteil der Konsummilch stieg von 53% pro 1894 auf 71,₈% zu Ende der Beobachtungsperiode.

Bei fortwährendem Anwachsen der Bevölkerung der Industrieorte, namentlich der Städte Zürich und Winterthur, wird die Käserei im Kanton in den nächsten Jahren unzweifelhaft an Bedeutung noch mehr verlieren, und es dürfte die Zeit nicht mehr ferne sein, da nur noch in ganz abgelegenen Gegenden des Kantons gekäset wird. Die Milchproduzenten, bzw. die Landwirte, deren Milch noch zur Verarbeitung gelangt, können diesem in absehbarer Zeit eintretenden Zustand umso ruhiger entgegensehen, als ihnen der Milchhandel, wie aus den vor-

stehenden Nachweisen hervorgeht, etwas höhere Milchpreise bringen wird.

Die Entwicklung der Milchwirtschaft in den einzelnen Bezirken.

Zürich. In diesem Bezirk ist die Käserei von geringer Bedeutung. Von zwei pro 1894 noch im Betrieb befindlichen Hütten ist die eine schon 1896 eingegangen, die andere — eine Briekäserei — verarbeitete in den letzten zwei Jahren nur noch minime Milchquantitäten. Dagegen wird in bedeutendem Maße Milchhandel getrieben und zwar größtenteils durch direkten Verkehr zwischen Produzenten und Konsumenten.

Milchlieferung, Durchschnittspreis und Geldwert wurden im Jahresmittel festgestellt wie folgt:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	79,151	9,4	17,8	1,412,970	12,2
1902—1907	92,908	9,9	18,8	1,744,723	12,4
Zunahme	13,757	—	1,0	331,753	—

Affoltern. Die Zahl der Käsereien in diesem Bezirk ist von 24 pro 1894 auf 8 pro 1907 zurückgegangen. Das Quantum der in betriebene Käsereien eingelieferten Milch betrug pro 1894 67,115 Kztr., pro 1907 noch 33,271 Kztr. Verkäst wurden pro 1894 noch 58,659 Kztr., 1907 dagegen nur noch 17,719 Kztr. Für den Handel wurden im Jahre 1894 25,991 Kztr., pro 1907 92,746 Kztr. Milch eingeliefert. Die Gesamtergebnisse stellen sich im Jahresmittel wie folgt:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	96,473	11,5	13,0	1,257,421	10,9
1902—1907	112,325	11,9	14,1	1,589,443	11,3
Zunahme	15,852	—	1,1	332,022	—

Horgen. Auch dieser Bezirk verzeichnet einen Rückgang der Käsereien von 41 pro 1894 auf 28 pro 1907, doch ist die Milch von 5 früheren Käsereien und von 3 Sammelstellen an die Zentralmolkerei Wädenswil übergegangen.

Die Milchlieferung in Käsereien verzeichnet eine Zunahme von 86,134 Kztr. pro 1894 auf 92,603 Kztr. pro 1907, das verarbeitete Quantum dagegen eine Abnahme von 56,116 auf 46,709

Kztr., von welch letzteren 4,632 Kztr. zudem nur entbuttert und zu Mastzwecken verwendet wurden.

Die Gesamtlieferung in Käsereien und für den Handel stellt sich wie folgt:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	143,713	17,1	13,4	1,920,180	16,6
1902—1907	149,741	15,9	14,5	2,172,333	15,4
Zunahme	6,028	—	1,1	252,153	—

Die Milchlieferung war in diesem Bezirk schon im Jahr 1894 eine intensive und weniger steigerungsfähige als in andern Bezirken. Daher ergibt sich relativ ein Rückgang derselben in der zweiten Periode von 1902—1907.

Meilen. Im Bezirk Meilen waren pro 1907 noch 9 Käsereien in Betrieb gegen 15 im Jahr 1894. Das in diese Lokale eingelieferte Milchquantum stieg aber von 27,350 Kztr. zu Anfang auf 38,300 Kztr. zu Ende der 14jährigen Periode. Das verarbeitete Quantum hat eine Zunahme von 23,974 auf 25,286 Kztr. erfahren, und es ist ein nennenswerter Aufschwung der Fett-, dagegen ein Rückgang der Magerkäserei zu verzeichnen.

Es wurden für die Käserei und den Handel nachstehende mittlere Gesamtquantitäten Milch geliefert:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	69,715	8,3	13,4	933,779	8,1
1902—1907	79,198	8,4	14,8	1,174,668	8,3
Zunahme	9,483	—	1,4	240,889	—

Hinwil. Der Bezirk Hinwil hat von 1894 bis 1907 einen Rückgang der Käsereien von 78 auf 70 zu verzeichnen, wogegen das eingelieferte Milchquantum von 119,725 Kztr. pro 1894 auf 142,120 Kztr. pro 1907 anstieg. Das verkäste Quantum stieg im gleichen Zeitraum von 97,280 Kztr. auf 112,575 Kztr. Wegen des vielfach geringen Milchquantums wird meistens mager gekäset, doch hat die Fettkäserei während der 14 Jahre an Bedeutung gewonnen. Der Bezirk lieferte im Jahr 1907 rund 39 0/0 der im Kanton verkäseten Milch. Die durchschnittliche Gesamtlieferung für Käserei und Handel beträgt:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	147,612	17,6	12,8	1,888,074	16,3
1902—1907	161,677	17,2	14,0	2,263,043	16,1
Zunahme	14,065	—	1,2	374,969	—

Uster. Die Zahl der betriebenen Käsereien ist von 19 auf 10 zurückgegangen und das in diese eingelieferte Milchquantum hat sich von 50,829 Kztr. auf 28,913 Kztr. vermindert, wogegen die in den Handel gebrachte Menge von 35,558 Kztr. auf 97,210 Kztr. anstieg. Das verkäsete Quantum reduzierte sich von 40,466 Kztr. pro 1894 auf 22,732 Kztr. pro 1907, und zwar wurde von dieser Verminderung hauptsächlich die Fettkäserei betroffen.

Die Gesamtergebnisse der Milchlieferung stellen sich im Jahresmittel wie folgt:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	97,988	11.7	13.4	1,316,556	11.4
1902—1907	113,295	12.0	14.7	1,663,225	11.8
Zunahme	15,307	—	1.3	346,669	—

Pfäffikon. Durch die Gründung der Molkerei des landwirtschaftlichen Vereins Pfäffikon-Hittnau wurde die Außerbetriebsetzung einer Anzahl bisher bestandener Käsereien bewirkt, und es ist die Anzahl dieser Betriebe von 31 auf 24 zurückgegangen. Das eingelieferte Milchquantum stieg von 52,832 Kztr. pro 1894 auf 64,633 Kztr. pro 1907. Die jährlich verkäsete Milchmenge wurde im gleichen Zeitraum von 45,838 auf 35,317 Kztr. reduziert. Das in Milchsammelstellen eingelieferte Quantum stieg von rund 7000 auf 29,300 Kztr.

An Quantum und Geldwert der gesamten Milchlieferung sind im Jahresmittel zu verzeichnen:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	80,096	9.5	12.3	1,029,587	8.9
1902—1907	86,018	9.1	14.2	1,218,850	8.6
Zunahme	5,922	—	1.4	189,263	—

Winterthur. Die Zahl der im Betrieb stehenden Käsereien hat sich im 14jährigen Zeitraum 1894—1907 von 19 auf 9 reduziert. Das in dieselben eingelieferte Milchquantum ging von 24,242 auf 18,636 Kztr., die verkäsete Menge von 20,064 Kztr. auf 12,269 Kztr. zurück. Eingebüßt hat namentlich die Magerkäserei, welche pro 1907 4400 Kztr. Milch weniger absorbierte, während für Fettkäse 4100 Kztr. mehr verwendet wurde. Aus dem Bezirk Winterthur wird alljährlich ein größeres

Quantum Milch an außerkantonale Käsereien geliefert, auch wird an verschiedenen Sammelstellen Butterausbeute und Viehmast betrieben.

Über das mittlere Gesamtquantum der Milchlieferung sind folgende Angaben zu machen:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	64,779	7.7	14.9	966,006	8.4
1902—1907	72,503	7.7	15.8	1,143,763	8.1
Zunahme	7,724	—	0.9	177,757	—

Andelfingen. Dieser Bezirk verzeichnete pro 1894 noch 9, pro 1907 dagegen nur noch 4 Käsereien im Betrieb. Die Käsereimilch ging von 11,766 Kztr. auf 8751 Kztr. zurück, dagegen verzeichnet der Milchhandel eine Steigerung des Quantum von 22,107 auf 28,908 Kztr. Verkäset wurden 1894 rund 10,000 Kztr. Milch, pro 1907 nur noch rund 6500 Kztr.

Insgesamt wurde Milch in folgender Menge abgegeben:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	23,456	2.8	13.3	312,070	2.7
1902—1907	28,423	3.0	14.5	412,143	2.9
Zunahme	4,967	—	1.2	100,073	—

Bülach. Von den 5 pro 1894 noch im Betrieb befindlichen Käsereien sind alle bis auf eine Limburgerkäserei zum Milchhandel übergegangen. Im Jahr 1906 wurde in diesem Bezirk sogar gar nicht gekäset. Die in den Handel gebrachte, meistens nach Zürich, Bülach oder Winterthur und Umgebung gelieferte Milch steigerte sich von 16,782 Kztr. pro 1894 auf 35,320 Kztr. pro 1907.

Das Gesamtquantum ist im Mittel folgendermaßen festgestellt worden:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	27,066	3.2	14.0	378,973	3.3
1902—1907	33,699	3.6	15.8	532,302	3.8
Zunahme	6,633	—	1.8	153,329	—

Dielsdorf. In diesem Bezirk ist die Milchwirtschaft von ganz untergeordneter Bedeutung, und steht nicht nur hinter

der des Zürichseegebietes oder des Oberlandes, sondern auch der übrigen Bezirke des Wein- und Unterlandes zurück. Im Jahr 1894 waren 8, pro 1907 noch 5 Käsereien im Betrieb. Pro 1894 wurden 4490, im Jahre 1907 noch 2932 Kztr. Milch verkäset.

Über die Höhe der gesamten Milchlieferung geben nachstehende Angaben Auskunft:

	Quantum Kztr.	0/0 d. kant. Totals	Durchschnitts- preis Fr.	Geldwert Fr.	0/0 d. kant. Totals
1894—1900	9,776	1,2	13,7	134,293	1,2
1902—1907	11,760	1,3	15,2	178,290	1,3
Zunahme	1,984	—	1,5	43,997	—



I. Bezirksweise Übersichten.

A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käseereibetrieb.

1. Die in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907 in die Käseereien des Kantons Zürich gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

Bezirke und Jahre	Zahl der Käse- ereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefere- ranten zurück von Kztr. Milch	Wert des Ab- ganges (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang		
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.	
Zürich	1894	2	2,824	12,4	35,100	2,724	1,090	36,190	12,8
	1895	2	2,892	12,0	34,700	2,701	1,080	35,780	12,3
	1896	1	802	12,0	9,620	802	320	9,940	12,4
	1897	1	970	12,0	11,640	970	390	12,030	12,4
	1898	1	703	12,6	8,840	703	280	9,120	13,0
	1899	1	698	13,0	9,070	—	—	9,070	13,0
	1900	1	822	13,0	10,690	—	—	10,690	13,0
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	1,387	12,3	17,094	1,129	451	17,545	12,6
	1902	1	1,147	13,2	15,150	—	—	15,150	13,2
	1903	1	1,274	13,0	16,560	—	—	16,560	13,0
1904	1	1,463	13,0	19,020	—	—	19,020	13,0	
1905	1	1,471	13,7	20,150	—	—	20,150	13,7	
1906	1	409	14,2	5,820	—	—	5,820	14,2	
1907	1	389	16,0	6,220	389	150	6,370	16,4	
Jährl. Mittel 1902/07	—	1,025	13,5	13,820	65	25	13,845	13,5	
Affoltern	1894	24	67,115	13,4	901,750	44,615	17,850	919,600	13,7
	1895	19	48,833	12,3	602,050	31,737	12,690	614,740	12,6
	1896	16	41,536	12,1	503,680	30,842	12,340	516,020	12,4
	1897	17	48,766	12,3	598,940	27,506	11,000	609,940	12,5
	1898	18	57,474	12,9	743,850	33,963	13,590	757,440	13,2
	1899	16	46,216	12,4	573,480	33,349	13,340	586,820	12,7
	1900	14	41,665	12,3	511,060	30,285	12,110	523,170	12,6
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	50,229	12,6	633,544	33,185	13,274	646,818	12,9
	1902	10	27,225	12,9	351,920	17,073	6,830	358,750	13,2
	1903	11	32,934	13,5	443,240	16,646	6,660	449,900	13,7
1904	8	25,274	12,8	324,900	12,029	4,810	329,710	13,0	
1905	7	25,414	13,1	332,630	11,602	4,640	337,270	13,3	
1906	6	25,221	14,8	374,330	3,066	1,230	375,560	14,9	
1907	8	33,271	16,2	537,940	3,076	1,230	539,170	16,2	
Jährl. Mittel 1902/07	—	28,223	14,0	394,160	10,582	4,233	398,393	14,1	

Bezirke und Jahre	Zahl der Käse- reien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- ranten zurück von Kztr. Milch	Wert des Ab- ganges (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang		
							in Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.	
Horgen	1894	41	86,134	13,4	1,154,610	40,597	16,240	1,170,850	13,6
	1895	43	90,768	12,8	1,164,620	49,757	19,900	1,184,520	13,0
	1896	38	82,294	12,2	1,000,070	52,622	21,050	1,021,120	12,4
	1897	39	84,192	12,2	1,030,230	49,704	19,880	1,050,110	12,5
	1898	41	92,567	12,8	1,182,610	49,632	19,850	1,202,460	13,0
	1899	39	86,297	12,6	1,090,160	42,377	16,950	1,107,110	12,8
	1900	39	86,261	12,4	1,068,870	47,053	18,820	1,087,690	12,6
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	86,930	12,6	1,098,739	47,392	18,955	1,117,694	12,8
1902	35	91,252	12,9	1,181,500	37,005	14,800	1,196,300	13,1	
1903	37	99,579	13,4	1,336,300	38,550	15,420	1,351,720	13,6	
1904	31	86,810	13,2	1,146,380	26,540	10,620	1,157,000	13,3	
1905	31	88,884	13,5	1,202,010	29,067	11,630	1,213,640	13,6	
1906	32	98,435	14,3	1,408,870	21,219	8,490	1,417,360	14,4	
1907	28	92,603	16,2	1,501,040	20,558	8,220	1,509,260	16,3	
Jährl. Mittel 1902/07	—	92,927	13,9	1,296,017	28,823	11,530	1,307,547	14,1	
Meilen	1894	15	27,350	13,2	362,030	13,546	5,420	367,450	13,4
	1895	11	22,296	12,7	282,980	14,136	5,650	288,630	12,9
	1896	12	25,376	12,1	306,210	14,106	5,640	311,850	12,3
	1897	11	24,082	12,4	299,630	13,702	5,480	305,110	12,7
	1898	11	24,149	12,7	307,650	13,749	5,500	313,150	13,0
	1899	11	25,267	12,5	316,400	15,963	6,380	322,780	12,8
	1900	10	24,338	12,1	295,210	14,380	5,750	300,960	12,4
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	24,694	12,6	310,015	14,226	5,689	315,704	12,8
1902	9	22,241	12,8	285,400	16,425	6,570	291,970	13,1	
1903	10	24,936	13,4	335,350	17,991	7,200	342,550	13,7	
1904	11	26,666	12,8	341,440	16,922	6,770	348,210	13,1	
1905	11	25,692	13,3	343,060	16,619	6,650	349,710	13,6	
1906	11	28,380	14,4	407,800	17,375	6,950	414,750	14,6	
1907	9	38,300	15,9	610,030	18,501	7,400	617,430	16,1	
Jährl. Mittel 1902/07	—	27,702	14,0	387,180	17,305	6,923	394,103	14,2	
Hinwil	1894	78	119,725	13,0	1,557,220	62,905	25,160	1,582,380	13,2
	1895	76	114,254	12,8	1,458,540	60,497	24,200	1,482,740	13,0
	1896	74	123,093	12,1	1,493,320	66,985	26,790	1,520,110	12,3
	1897	76	128,895	12,4	1,596,420	63,341	25,340	1,621,760	12,6
	1898	79	135,160	12,7	1,719,030	67,304	26,920	1,745,950	12,9
	1899	78	135,999	12,5	1,702,340	67,964	27,190	1,729,530	12,7
	1900	67	119,783	12,1	1,447,580	64,616	25,850	1,473,430	12,3
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	125,273	12,5	1,567,779	64,802	25,921	1,593,700	12,7

Bezirke und Jahre	Zahl der Käse- reien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- rauten zurück von Kztr. Milch	Wert des Ab- ganges (40 Rp. p. Kztr. Fr.	Wert von Milch und Abgang		
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.	
Hinwil	1902	73	128,953	13,0	1,675,250	63,106	25,240	1,700,490	13,2
	1903	73	132,096	13,5	1,787,930	59,504	23,800	1,811,730	13,7
	1904	75	129,571	12,9	1,668,440	62,266	24,910	1,693,350	13,1
	1905	73	137,215	13,3	1,825,790	68,684	27,470	1,853,260	13,5
	1906	70	135,281	14,2	1,918,350	63,215	25,290	1,943,640	14,4
	1907	70	142,120	15,4	2,186,910	66,102	26,440	2,213,350	15,6
Jährl. Mittel 1902/07	—	134,206	13,7	1,843,778	63,813	25,525	1,869,303	13,9	
Uster	1894	19	50,829	13,5	686,200	29,983	11,990	698,190	13,7
	1895	17	44,306	12,7	564,780	30,225	12,090	576,870	13,0
	1896	15	39,852	12,3	488,220	27,567	11,030	499,250	12,5
	1897	14	40,457	12,7	514,380	29,484	11,790	526,170	13,0
	1898	13	35,539	12,9	458,260	26,902	10,760	469,020	13,2
	1899	10	28,557	12,5	356,180	18,506	7,400	363,580	12,7
	1900	11	28,541	12,4	354,430	16,212	6,490	360,920	12,6
Jährl. Mittel 1894/1900	—	38,297	12,8	488,921	25,554	10,222	499,143	13,0	
Jährl. Mittel 1902/07	1902	11	28,260	13,2	372,860	16,918	6,770	379,630	13,4
	1903	10	25,072	13,4	336,140	17,051	6,820	342,960	13,7
	1904	11	28,630	13,2	377,680	17,608	7,040	384,720	13,4
	1905	11	30,795	13,3	417,560	19,591	7,840	425,400	13,8
	1906	12	33,748	14,3	484,380	20,672	8,270	492,650	14,6
	1907	10	28,913	15,5	449,200	19,355	7,740	456,940	15,8
Jährl. Mittel 1902/07	—	29,236	13,9	406,303	18,532	7,413	413,716	14,1	
Pfäffikon	1894	31	52,832	13,0	685,350	39,264	15,710	701,060	13,3
	1895	32	55,919	12,6	703,110	38,399	15,360	718,470	12,8
	1896	32	55,640	12,0	669,800	36,935	14,770	684,570	12,3
	1897	29	50,859	12,3	623,680	33,116	13,250	636,930	12,5
	1898	28	50,717	12,7	643,260	31,691	12,680	655,940	12,9
	1899	28	52,594	12,4	652,360	32,675	13,070	665,430	12,7
	1900	27	51,737	12,0	620,450	34,281	13,710	634,160	12,3
Jährl. Mittel 1894/1900	—	52,900	12,4	656,859	35,194	14,078	670,937	12,7	
Jährl. Mittel 1902/07	1902	25	39,610	12,8	505,250	22,238	8,890	514,140	13,0
	1903	29	57,380	13,3	774,400	19,300	7,720	782,120	13,6
	1904	28	59,809	13,0	777,560	16,150	6,460	784,020	13,1
	1905	28	61,078	13,1	822,060	13,475	5,390	827,450	13,5
	1906	27	63,876	14,5	928,360	6,989	2,790	931,150	14,6
	1907	24	64,633	15,4	993,120	4,944	1,980	995,100	15,4
Jährl. Mittel 1902/07	—	57,731	13,9	800,125	13,849	5,538	805,663	14,0	

Bezirke und Jahre	Zahl der Käse- reien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- rauten zurück von Kztr. Milch	Wert des Ab- ganges (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang		
							im Gesamten Fr.	per Kztr. Fr.	
Winterthur	1894	19	24,242	12,5	302,680	15,242	6,100	308,780	12,7
	1895	20	26,433	12,5	331,540	14,490	5,800	337,340	12,8
	1896	19	23,062	12,4	285,230	10,907	4,360	289,590	12,6
	1897	20	25,609	12,4	317,120	13,573	5,430	322,550	12,6
	1898	17	20,533	12,4	255,580	13,656	5,460	261,040	12,7
	1899	17	25,508	12,3	313,120	14,448	5,780	318,900	12,5
	1900	11	15,355	11,9	183,490	10,157	4,060	187,550	12,2
Jährl. Mittel 1894/1900	—	22,963	12,4	284,109	13,210	5,284	289,393	12,6	
1902	12	17,734	12,7	225,770	9,566	3,830	229,600	12,9	
1903	12	17,677	13,0	229,990	6,916	2,770	232,760	13,2	
1904	11	17,944	12,9	230,910	7,344	2,940	233,850	13,0	
1905	10	15,786	12,9	204,150	6,001	2,400	206,550	13,1	
1906	12	20,222	14,4	290,630	3,910	1,560	292,190	14,4	
1907	9	18,636	15,7	293,580	2,461	990	294,570	15,8	
Jährl. Mittel 1902/07	—	18,000	13,7	245,838	6,033	2,415	248,253	13,8	
Andelfingen	1894	9	11,766	12,2	143,650	7,481	2,990	146,640	12,5
	1895	9	13,121	12,1	158,340	9,018	3,610	161,950	12,3
	1896	9	11,594	11,9	137,430	6,840	2,740	140,170	12,1
	1897	9	12,454	12,2	151,360	6,044	2,420	153,780	12,4
	1898	8	11,227	12,1	135,780	5,702	2,280	138,060	12,3
	1899	8	14,968	11,9	178,890	8,295	3,320	182,210	12,2
	1900	7	11,890	11,8	140,110	7,723	3,090	143,200	12,0
Jährl. Mittel 1894/1900	—	12,431	12,0	149,366	7,300	2,921	152,287	12,2	
1902	5	7,553	12,3	93,120	4,773	1,910	95,030	12,6	
1903	5	7,667	12,5	95,700	4,750	1,900	97,600	12,7	
1904	4	8,002	11,9	95,470	4,974	1,990	97,460	12,2	
1905	4	6,527	13,0	85,020	3,629	1,450	86,470	13,2	
1906	5	8,294	14,5	120,240	2,918	1,170	121,410	14,6	
1907	4	8,751	15,2	133,520	3,133	1,250	134,770	15,4	
Jährl. Mittel 1902/07	—	7,799	13,3	103,845	4,029	1,612	105,457	13,5	
Bülach	1894	5	6,478	13,2	85,440	4,138	1,650	87,090	13,4
	1895	4	4,725	12,8	60,350	2,254	910	61,260	13,0
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—
	1897	1	1,024	12,3	12,650	—	—	12,650	12,3
	1898	1	1,100	13,4	14,740	—	—	14,740	13,4
	1899	3	3,880	13,2	51,230	—	—	51,230	13,2
	1900	2	2,332	13,0	30,330	—	—	30,330	13,0
Jährl. Mittel 1894/1900	—	2,791	13,0	36,391	913	366	36,757	13,2	

Bezirke und Jahre	Zahl der Käse- reien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- ranten zurück von Kztr. Milch	Wert des Ab- ganges (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang		
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.	
Bülach	1902	2	2,510	13,3	33,280	—	—	33,280	13,3
	1903	2	2,690	13,6	36,630	—	—	36,630	13,6
	1904	2	2,008	13,6	27,350	—	—	27,350	13,6
	1905	1	560	13,0	7,280	—	—	7,280	13,0
	1906	1	496	15,0	7,440	—	—	7,440	15,0
	1907	1	801	15,5	12,390	—	—	12,390	15,5
	Jährl. Mittel 1902/07	—	1,511	13,7	20,728	—	—	20,728	13,7
Dielsdorf	1894	8	6,148	12,2	74,820	4,373	1,750	76,570	12,5
	1895	7	6,628	11,8	77,930	5,843	2,330	80,260	12,1
	1896	7	6,148	11,4	70,200	5,415	2,170	72,370	11,8
	1897	8	6,747	12,2	82,060	5,039	2,010	84,070	12,5
	1898	7	6,184	12,2	75,790	4,461	1,780	77,570	12,5
	1899	6	5,724	12,4	71,010	3,927	1,570	72,580	12,7
	1900	6	6,269	12,4	77,730	3,920	1,570	79,300	12,6
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	6,264	12,1	75,648	4,711	1,883	77,531	12,4
Jährl. Mittel 1902/07	1902	5	4,849	12,7	61,690	3,253	1,300	62,990	13,0
	1903	5	5,042	13,2	66,760	2,249	900	67,660	13,4
	1904	5	5,306	12,7	67,660	3,309	1,320	68,980	13,0
	1905	5	4,718	13,0	61,360	2,231	890	62,250	13,2
	1906	5	4,474	14,0	62,600	2,349	940	63,540	14,2
	1907	5	5,259	15,2	80,020	572	230	80,250	15,3
	Jährl. Mittel 1902/07	—	4,941	13,5	66,682	2,327	930	67,612	13,7

2. Die Verwendung der in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907
in die Käsereien des Kantons Zürich gelieferten Milch.

Bezirke und Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butter- fabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für					Total Kztr.	
			Fett- käse	Halb- fett- käse	Mager- käse	Weich- käse	Zieger		
Zürich	1894	100	—	925	875	—	924	—	2,824
	1895	191	—	1,559	—	—	1,142	—	2,892
	1896	—	—	—	—	—	802	—	802
	1897	—	—	—	—	—	970	—	970
	1898	—	—	—	—	—	703	—	703
	1899	—	—	—	—	—	698	—	698
	1900	—	—	—	—	—	822	—	822
	Jährl. Mittel 1894/1900	41	—	355	125	—	866	—	1,387
1902	—	—	—	—	—	1,147	—	1,147	
1903	—	—	—	—	—	1,274	—	1,274	
1904	—	—	—	—	—	1,463	—	1,463	
1905	50	—	—	—	—	1,421	—	1,471	
1906	—	—	—	—	—	409	—	409	
1907	—	—	—	—	—	389	—	389	
Jährl. Mittel 1902/07	8	—	—	—	—	1,017	—	1,025	
Affoltern	1894	8,456	—	22,914	600	33,090	2,055	—	67,115
	1895	5,346	—	13,447	1,390	26,754	1,896	—	48,833
	1896	5,328	—	13,556	988	19,139	2,525	—	41,536
	1897	8,896	—	18,374	—	19,379	2,117	—	48,766
	1898	15,754	—	18,469	—	20,547	2,704	—	57,474
	1899	6,951	—	16,840	—	20,078	2,347	—	46,216
	1900	3,328	—	9,423	8,363	18,151	2,400	—	41,665
	Jährl. Mittel 1894/1900	7,723	—	16,146	1,620	22,448	2,292	—	50,229
1902	9,154	—	6,447	—	9,096	2,528	—	27,225	
1903	10,292	—	1,259	6,831	12,265	2,287	—	32,934	
1904	6,372	—	1,539	5,817	11,546	—	—	25,274	
1905	7,474	—	8,415	—	9,525	—	—	25,414	
1906	10,072	—	8,833	—	6,316	—	—	25,221	
1907	15,552	—	9,768	—	7,951	—	—	33,271	
Jährl. Mittel 1902/07	9,819	—	6,044	2,108	9,450	802	—	28,223	

Bezirke und Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butter- fabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käseerei verwendet Kztr. für					Total Kztr.	
			Fett- käse	Halb- fett- käse	Mager- käse	Weich- käse	Zieger		
Horgen	1894	30,018	—	18,783	140	29,133	800	7,260	86,134
	1895	27,429	—	16,733	1,610	43,786	1,210	—	90,768
	1896	17,396	—	17,425	1,605	43,993	1,875	—	82,294
	1897	18,077	—	16,020	50	48,855	1,190	—	84,192
	1898	29,855	—	16,225	420	44,087	1,980	—	92,567
	1899	28,237	—	12,297	1,700	41,587	2,476	—	86,297
	1900	27,831	—	13,947	100	42,458	1,925	—	86,261
Jährl. Mittel 1894/1900	25,549	—	15,919	803	41,986	1,636	1,037	86,930	
	1902	35,942	3,567	8,278	100	41,855	1,510	—	91,252
	1903	45,863	3,217	7,536	200	39,410	3,353	—	99,579
	1904	42,379	4,318	630	220	35,828	3,435	—	86,810
	1905	40,400	498	746	200	43,275	3,765	—	88,884
	1906	48,823	4,604	2,937	300	37,671	4,100	—	98,435
	1907	45,894	4,632	2,362	150	36,137	3,428	—	92,603
Jährl. Mittel 1902/07	43,217	3,473	3,748	195	39,029	3,265	—	92,927	
Meilen	1894	3,376	—	11,693	244	12,037	—	—	27,350
	1895	3,650	—	10,725	270	7,651	—	—	22,296
	1896	3,947	—	10,639	2,080	8,710	—	—	25,376
	1897	6,175	—	11,484	600	5,823	—	—	24,082
	1898	6,100	—	10,116	1,730	6,203	—	—	24,149
	1899	4,261	—	13,569	—	7,437	—	—	25,267
	1900	4,747	—	12,510	—	7,081	—	—	24,338
Jährl. Mittel 1894/1900	4,608	—	11,534	703	7,849	—	—	24,694	
	1902	1,852	—	14,211	300	5,878	—	—	22,241
	1903	2,477	—	14,492	550	7,417	—	—	24,936
	1904	3,561	—	14,631	764	7,710	—	—	26,666
	1905	3,664	—	14,529	772	6,727	—	—	25,692
	1906	3,037	450	15,275	—	9,618	—	—	28,380
	1907	13,014	—	17,717	—	7,569	—	—	38,300
Jährl. Mittel 1902/07	4,601	75	15,142	398	7,486	—	—	27,702	
Hinwil	1894	22,445	—	18,000	3,817	75,463	—	—	119,725
	1895	17,962	—	13,561	8,349	73,242	—	1,140	114,254
	1896	20,901	—	14,679	10,034	73,041	—	4,438	123,093
	1897	23,505	—	21,163	2,786	75,798	—	5,643	128,895
	1898	26,386	—	25,637	5,741	74,014	—	3,382	135,160
	1899	25,791	2,971	26,480	2,536	75,191	—	3,030	135,999
	1900	24,068	—	15,821	6,295	72,075	1,164	360	119,783
Jährl. Mittel 1894/1900	23,008	424	19,335	5,651	74,118	166	2,571	125,273	

Bezirke und Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butter- fabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käseerei verwendet Kztr. für					Total Kztr.	
			Fett- käse	Halb- fett- käse	Mager- käse	Weich- käse	Zieger		
Hinwil	1902	27,277	—	23,823	2,898	68,346	1,623	4,986	128,953
	1903	28,225	—	17,698	5,355	77,077	1,724	2,017	132,096
	1904	27,304	—	18,084	7,523	73,448	1,703	1,509	129,571
	1905	31,220	—	20,880	5,679	75,362	2,027	2,047	137,215
	1906	30,326	358	26,107	2,280	69,563	2,375	4,272	135,281
	1907	29,545	—	27,606	3,179	73,135	2,397	6,258	142,120
Jährl. Mittel 1902/07	28,983	60	22,366	4,485	72,822	1,975	3,515	134,206	
Uster	1894	10,363	—	27,718	4,308	6,903	—	1,537	50,829
	1895	4,500	—	29,998	—	8,512	—	1,296	44,306
	1896	4,419	—	23,699	—	9,865	—	1,869	39,852
	1897	4,895	—	25,572	1,207	8,783	—	—	40,457
	1898	3,123	—	23,430	—	8,986	—	—	35,539
	1899	4,096	—	15,675	1,200	7,586	—	—	28,557
	1900	6,427	—	13,273	1,257	7,584	—	—	28,541
Jährl. Mittel 1894/1900	5,403	—	22,766	1,139	8,317	—	672	38,297	
	1902	6,833	—	13,951	2,699	4,777	—	—	28,260
	1903	4,087	—	13,806	2,358	4,821	—	—	25,072
	1904	7,612	—	14,987	1,894	4,137	—	—	28,630
	1905	8,176	—	16,536	1,550	4,533	—	—	30,795
	1906	8,411	—	16,651	2,951	5,735	—	—	33,748
	1907	6,181	—	18,552	—	4,180	—	—	28,913
Jährl. Mittel 1902/07	6,883	—	15,747	1,907	4,697	—	—	29,236	
Pfäffikon	1894	6,994	—	13,915	1,376	21,208	1,742	7,597	52,832
	1895	7,385	—	12,373	2,716	22,020	2,174	9,251	55,919
	1896	7,001	—	13,806	569	26,432	564	7,268	55,640
	1897	6,868	—	9,972	3,990	20,088	—	9,941	50,859
	1898	7,673	—	11,085	3,417	19,273	—	9,269	50,717
	1899	10,664	—	11,214	3,010	19,151	—	8,555	52,594
	1900	7,366	—	13,744	2,326	18,399	716	9,186	51,737
Jährl. Mittel 1894/1900	7,708	—	12,301	2,486	20,939	742	8,724	52,900	
	1902	4,218	—	12,685	850	16,648	—	5,209	39,610
	1903	17,443	—	6,591	1,685	23,339	200	8,122	57,380
	1904	25,408	—	7,070	1,954	18,670	—	6,707	59,809
	1905	27,295	—	4,649	3,039	21,865	—	4,230	61,078
	1906	27,264	—	10,494	—	21,179	—	4,939	63,876
	1907	29,316	—	12,346	497	15,317	—	7,157	64,633
Jährl. Mittel 1902/07	21,824	—	8,973	1,337	19,503	33	6,061	57,731	

Bezirke und Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butter- fabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käseerei verwendet Kztr. für					Total Kztr.	
			Fett- käse	Halb- fett- käse	Mager- käse	Weich- käse	Zieger		
Winterthur	1894	4,178	—	1,134	4,928	7,207	1,015	5,780	24,242
	1895	6,326	—	1,172	4,044	7,694	915	6,282	26,433
	1896	5,981	—	1,066	1,645	4,799	592	8,979	23,062
	1897	4,558	—	1,262	1,029	10,446	305	8,009	25,609
	1898	2,479	—	1,957	1,152	8,064	—	6,881	20,533
	1899	3,895	—	2,612	1,537	7,292	575	9,597	25,508
	1900	1,975	—	1,130	1,398	4,571	270	6,011	15,355
Jährl. Mittel 1894/1900	4,199	—	1,476	2,248	7,153	524	7,363	22,963	
1902	2,056	—	2,890	856	5,663	—	6,269	17,734	
1903	3,783	—	1,992	1,258	5,190	—	5,454	17,677	
1904	3,287	—	1,604	1,105	6,469	—	5,479	17,944	
1905	2,223	—	1,320	1,032	8,650	—	2,561	15,786	
1906	7,391	—	4,685	—	6,642	—	1,504	20,222	
1907	6,367	—	5,235	—	2,802	—	4,232	18,636	
Jährl. Mittel 1902/07	4,184	—	2,954	709	5,903	—	4,250	18,000	
Andelfingen	1894	1,687	—	4,718	3,511	370	1,480	—	11,766
	1895	1,623	—	8,085	1,389	388	1,636	—	13,121
	1896	3,023	—	3,160	3,401	825	1,185	—	11,594
	1897	3,216	—	5,816	1,709	664	1,049	—	12,454
	1898	3,645	—	2,695	3,286	827	774	—	11,227
	1899	5,333	—	7,467	1,440	228	500	—	14,968
	1900	3,042	—	7,762	345	741	—	—	11,890
Jährl. Mittel 1894/1900	3,081	—	5,672	2,154	578	946	—	12,431	
1902	1,780	—	4,958	250	565	—	—	7,553	
1903	2,849	—	2,239	2,127	452	—	—	7,667	
1904	2,848	—	2,455	2,273	426	—	—	8,002	
1905	2,398	—	2,304	1,825	—	—	—	6,527	
1906	2,316	—	5,618	—	360	—	—	8,294	
1907	2,229	—	3,860	1,852	810	—	—	8,751	
Jährl. Mittel 1902/07	2,403	—	3,572	1,388	436	—	—	7,799	
Bülach	1894	1,514	—	3,578	1,386	—	—	—	6,478
	1895	1,220	—	2,254	295	956	—	—	4,725
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—
	1897	860	—	—	—	164	—	—	1,024
	1898	—	—	—	—	—	1,100	—	1,100
	1899	2,460	—	—	275	95	1,050	—	3,880
	1900	1,042	—	—	470	—	820	—	2,332
Jährl. Mittel 1894/1900	1,014	—	833	347	173	424	—	2,791	

Bezirke und Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butter- fabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käseerei verwendet Kztr. für					Total Kztr.	
			Fett- käse	Halb- fett- käse	Mager- käse	Weich- käse	Zieger		
Bülach	1902	1,140	—	450	—	—	920	—	2,510
	1903	1,340	—	460	—	—	890	—	2,690
	1904	1,126	—	300	132	—	450	—	2,008
	1905	4	—	—	—	—	556	—	560
	1906	10	—	—	—	—	486	—	496
	1907	50	—	—	—	—	751	—	801
Jährl. Mittel 1902/07	612	—	202	22	—	675	—	1,511	
Dielsdorf	1894	1,658	—	1,834	1,273	943	440	—	6,148
	1895	615	—	2,960	1,019	1,134	900	—	6,628
	1896	733	—	2,344	1,298	651	1,122	—	6,148
	1897	1,503	—	2,783	976	732	753	—	6,747
	1898	1,414	—	1,983	1,409	693	685	—	6,184
	1899	1,418	—	1,575	652	1,377	702	—	5,724
	1900	1,834	—	1,123	712	1,614	986	—	6,269
Jährl. Mittel 1894/1900	1,311	—	2,086	1,048	1,021	798	—	6,264	
	1902	1,301	—	813	1,241	730	764	—	4,849
	1903	1,544	—	550	510	1,699	739	—	5,042
	1904	1,717	—	740	880	1,469	500	—	5,306
	1905	2,247	—	—	—	2,183	288	—	4,718
	1906	1,524	—	930	727	1,223	70	—	4,474
	1907	2,327	—	—	451	1,855	626	—	5,259
Jährl. Mittel 1902/07	1,777	—	505	635	1,526	498	—	4,941	

3. Die Produktion von Käse und Butter in den Käsereien
des Kantons Zürich von 1894—1900 und 1902—1907.

Bezirke und Jahre		Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)		
		fett	halbfett	mager	Weich- käse	Zieger	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter
Zürich	1894	78, ₆	70, ₀	—	92, ₄	—	—	13, ₁	13, ₆
	1895	132, ₅	—	—	114, ₂	—	—	—	15, ₆
	1896	—	—	—	80, ₂	—	—	—	—
	1897	—	—	—	97, ₀	—	—	—	—
	1898	—	—	—	70, ₃	—	—	—	—
	1899	—	—	—	69, ₈	—	—	—	—
	1900	—	—	—	82, ₂	—	—	—	—
	Jährl. Mittel 1894/1900	30,₂	10,₀	—	86,₆	—	—	1,₉	4,₂
	1902	—	—	—	114, ₇	—	—	—	—
	1903	—	—	—	127, ₁	—	—	—	—
1904	—	—	—	146, ₃	—	—	—	—	
1905	—	—	—	142, ₁	—	—	—	—	
1906	—	—	—	40, ₉	—	24, ₆	—	—	
1907	—	—	—	38, ₉	—	32, ₅	—	—	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	—	101,₇	—	9,₅	—	—	
Affoltern	1894	1947, ₇	48, ₀	1985, ₄	205, ₅	—	456, ₅	727, ₄	232, ₁
	1895	1143, ₀	111, ₂	1605, ₂	189, ₆	—	449, ₁	542, ₃	141, ₄
	1896	1152, ₃	79, ₁	1148, ₃	252, ₅	—	211, ₀	512, ₈	140, ₅
	1897	1561, ₈	—	1162, ₇	211, ₇	—	240, ₇	475, ₇	183, ₇
	1898	1569, ₉	—	1232, ₈	270, ₄	—	279, ₂	481, ₅	184, ₇
	1899	1431, ₃	—	1204, ₇	234, ₇	—	239, ₇	505, ₂	168, ₄
	1900	801, ₀	669, ₀	1089, ₁	240, ₀	—	244, ₄	559, ₄	136, ₀
	Jährl. Mittel 1894/1900	1372,₄	129,₆	1346,₉	229,₂	—	302,₉	543,₅	169,₅
	1902	548, ₀	—	545, ₈	252, ₈	—	105, ₃	258, ₆	64, ₅
	1903	107, ₀	546, ₅	735, ₉	228, ₇	—	125, ₄	447, ₆	46, ₈
1904	130, ₈	465, ₄	692, ₈	—	—	114, ₈	376, ₆	44, ₅	
1905	715, ₃	—	571, ₅	—	—	189, ₂	144, ₂	84, ₁	
1906	750, ₈	—	379, ₀	—	—	184, ₁	107, ₃	88, ₃	
1907	830, ₃	—	477, ₁	—	—	104, ₈	193, ₃	97, ₇	
Jährl. Mittel 1902/07	513,₇	168,₇	567,₀	80,₂	—	137,₃	254,₆	71,₀	

Bezirke und Jahre	Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)			
	fett	halbfett	mager	Weich- käse	Zieger	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	
Horgen	1894	1596, ₆	11, ₂	1748, ₀	80, ₀	762, ₃	348, ₀	941, ₇	188, ₅
	1895	1422, ₃	128, ₈	2627, ₂	121, ₀	—	299, ₄	1279, ₀	175, ₄
	1896	1481, ₁	128, ₄	2639, ₆	187, ₅	—	469, ₉	1127, ₇	182, ₃
	1897	1361, ₇	4, ₀	2931, ₃	119, ₀	—	441, ₉	1290, ₂	160, ₄
	1898	1379, ₁	33, ₆	2645, ₂	198, ₀	—	399, ₆	1185, ₄	164, ₃
	1899	1045, ₂	136, ₀	2495, ₂	247, ₆	—	271, ₄	1254, ₃	131, ₅
	1900	1185, ₅	8, ₀	2547, ₅	192, ₅	—	418, ₆	1103, ₆	140, ₀
Jährl. Mittel 1894/1900		1353,₁	64,₃	2519,₁	163,₇	108,₉	378,₅	1168,₈	163,₂
	1902	703, ₆	8, ₀	2511, ₃	151, ₀	—	746, ₅	872, ₀	83, ₃
	1903	640, ₀	16, ₀	2364, ₆	335, ₃	—	613, ₅	941, ₈	76, ₄
	1904	53, ₆	17, ₆	2149, ₇	343, ₅	—	545, ₅	924, ₇	7, ₄
	1905	63, ₄	16, ₀	2596, ₅	376, ₅	—	741, ₄	861, ₅	8, ₅
	1906	249, ₆	24, ₀	2260, ₂	410, ₀	—	711, ₆	822, ₅	30, ₉
	1907	200, ₇	12, ₀	2168, ₂	342, ₈	—	840, ₄	630, ₄	24, ₃
Jährl. Mittel 1902/07		318,₆	15,₆	2341,₇	326,₅	—	699,₈	842,₂	38,₅
Meilen	1894	993, ₉	19, ₅	722, ₂	—	—	265, ₄	159, ₆	118, ₂
	1895	911, ₆	21, ₆	459, ₁	—	—	116, ₂	155, ₇	108, ₆
	1896	904, ₃	166, ₄	522, ₆	—	—	83, ₇	252, ₃	116, ₈
	1897	976, ₁	48, ₀	349, ₄	—	—	142, ₀	70, ₉	117, ₈
	1898	859, ₉	138, ₄	372, ₂	—	—	152, ₃	90, ₇	109, ₈
	1899	1153, ₄	—	446, ₂	—	—	130, ₃	130, ₀	135, ₇
	1900	1063, ₃	—	424, ₉	—	—	212, ₁	35, ₇	125, ₁
Jährl. Mittel 1894/1900		980,₄	56,₃	470,₉	—	—	157,₄	127,₈	118,₉
	1902	1207, ₉	24, ₀	352, ₇	—	—	164, ₇	45, ₅	143, ₆
	1903	1231, ₃	44, ₀	445, ₀	—	—	208, ₄	59, ₄	147, ₆
	1904	1243, ₆	61, ₁	462, ₆	—	—	176, ₃	105, ₁	150, ₁
	1905	1235, ₀	61, ₈	403, ₆	—	—	150, ₃	96, ₈	149, ₂
	1906	1298, ₄	—	577, ₁	—	—	298, ₄	54, ₀	152, ₇
	1907	1505, ₉	—	454, ₁	—	—	237, ₇	27, ₂	177, ₂
Jährl. Mittel 1902/07		1287,₁	31,₈	449,₂	—	—	206,₀	64,₇	158,₄
Hinwil	1894	1530, ₀	305, ₄	4527, ₈	—	—	1211, ₄	1487, ₁	199, ₁
	1895	1152, ₇	667, ₀	4394, ₅	—	119, ₇	1332, ₉	1395, ₇	177, ₄
	1896	1247, ₇	802, ₇	4382, ₅	—	466, ₀	1574, ₈	1303, ₈	197, ₀
	1897	1798, ₉	222, ₀	4547, ₉	—	592, ₅	1634, ₁	1290, ₃	225, ₆
	1898	2179, ₁	459, ₃	4440, ₈	—	355, ₂	1449, ₃	1345, ₇	285, ₁
	1899	2250, ₈	202, ₉	4511, ₄	—	318, ₁	1375, ₀	1504, ₇	277, ₅
	1900	1344, ₈	503, ₆	4324, ₅	116, ₄	37, ₈	1111, ₂	1536, ₅	189, ₇
Jährl. Mittel 1894/1900		1643,₄	452,₁	4447,₁	16,₆	269,₉	1384,₁	1409,₁	221,₆

Bezirke und Jahre		Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)		
		fett	halbfett	mager	Weich- käse	Zieger	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter
Hinwil	1902	2025 ₁₀	231 ₁₈	4100 ₁₇	162 ₁₃	523 ₁₅	998 ₁₁	1641 ₁₂	252 ₁₇
	1903	1504 ₁₃	428 ₁₄	4624 ₁₆	172 ₁₄	211 ₁₈	962 ₁₄	1917 ₁₂	203 ₁₈
	1904	1537 ₁₁	601 ₁₈	4406 ₁₉	170 ₁₃	158 ₁₄	977 ₁₅	1789 ₁₅	218 ₁₄
	1905	1774 ₁₈	454 ₁₃	4521 ₁₇	202 ₁₇	214 ₁₉	1081 ₁₆	1814 ₁₉	237 ₁₂
	1906	2219 ₁₁	182 ₁₄	4173 ₁₈	237 ₁₅	448 ₁₆	1110 ₁₇	1563 ₁₀	272 ₁₅
	1907	2346 ₁₆	254 ₁₃	4388 ₁₁	239 ₁₇	657 ₁₁	1458 ₁₅	1411 ₁₀	291 ₁₉
Jährl. Mittel 1902/07		1901 ₁₂	358 ₁₈	4369 ₁₃	197 ₁₅	369 ₁₁	1098 ₁₁	1689 ₁₅	246 ₁₁
Uster	1894	2356 ₁₀	344 ₁₆	414 ₁₂	—	161 ₁₄	259 ₁₄	125 ₁₅	298 ₁₇
	1895	2549 ₁₈	—	510 ₁₇	—	136 ₁₁	276 ₁₇	66 ₁₆	300 ₁₀
	1896	2014 ₄	—	591 ₁₉	—	196 ₁₂	341 ₁₀	69 ₁₇	237 ₁₀
	1897	2173 ₁₆	96 ₁₅	527 ₁₀	—	—	236 ₁₂	89 ₁₃	261 ₁₈
	1898	1991 ₁₅	—	539 ₁₂	—	—	265 ₁₄	49 ₁₁	234 ₁₃
	1899	1332 ₄	96 ₁₀	455 ₁₂	—	—	182 ₁₇	100 ₁₈	162 ₁₇
1900	1128 ₁₂	100 ₁₆	455 ₁₀	—	—	202 ₁₀	82 ₁₃	139 ₁₀	
Jährl. Mittel 1894/1900		1935 ₁₁	91 ₁₁	499 ₁₀	—	70 ₁₅	251 ₁₉	83 ₁₃	233 ₁₄
Jährl. Mittel 1902/07	1902	1185 ₁₈	215 ₁₉	286 ₁₆	—	—	102 ₁₇	105 ₁₀	153 ₁₀
	1903	1173 ₁₅	188 ₁₆	289 ₁₃	—	—	102 ₁₀	102 ₁₁	149 ₁₉
	1904	1273 ₁₉	151 ₁₅	248 ₁₂	—	—	100 ₁₀	73 ₁₂	159 ₁₄
	1905	1405 ₁₅	124 ₁₀	272 ₁₀	—	—	118 ₁₇	63 ₁₁	173 ₁₁
	1906	1415 ₁₃	236 ₁₁	344 ₁₁	—	—	208 ₁₂	36 ₁₇	181 ₁₃
	1907	1577 ₁₀	—	250 ₁₈	—	—	70 ₁₆	75 ₁₇	185 ₁₅
Jährl. Mittel 1902/07		1338 ₁₅	152 ₁₇	281 ₁₈	—	—	117 ₁₀	76 ₁₀	167 ₁₀
Pfäffikon	1894	1182 ₁₈	110 ₁₁	1272 ₁₅	174 ₁₂	797 ₁₇	500 ₁₅	604 ₁₉	146 ₁₁
	1895	1051 ₁₇	217 ₁₃	1321 ₁₂	217 ₁₄	971 ₁₃	556 ₁₀	672 ₁₈	137 ₁₃
	1896	1173 ₁₆	45 ₁₅	1585 ₁₉	56 ₁₄	763 ₁₁	598 ₁₁	637 ₁₆	140 ₁₉
	1897	847 ₁₆	319 ₁₂	1205 ₁₃	—	1043 ₁₈	445 ₁₄	711 ₁₁	119 ₁₇
	1898	942 ₁₂	273 ₁₃	1156 ₁₄	—	973 ₁₂	360 ₁₅	689 ₁₇	127 ₁₉
	1899	953 ₁₂	240 ₁₈	1149 ₁₁	—	898 ₁₃	413 ₁₇	601 ₁₁	127 ₁₁
1900	1168 ₁₂	186 ₁₁	1103 ₁₉	71 ₁₆	964 ₁₅	484 ₁₀	529 ₁₃	149 ₁₁	
Jährl. Mittel 1894/1900		1045 ₁₆	198 ₁₉	1254 ₁₉	74 ₁₂	916 ₁₀	479 ₁₈	635 ₁₂	135 ₁₄
Jährl. Mittel 1902/07	1902	1078 ₁₂	68 ₁₀	998 ₁₉	—	546 ₁₉	355 ₁₄	422 ₁₃	131 ₁₁
	1903	560 ₁₂	134 ₁₈	1400 ₁₃	20 ₁₀	852 ₁₈	686 ₁₃	443 ₁₇	74 ₁₃
	1904	601 ₁₀	156 ₁₃	1120 ₁₂	—	704 ₁₂	524 ₁₁	393 ₁₃	80 ₁₅
	1905	395 ₁₂	243 ₁₁	1311 ₁₉	—	444 ₁₂	468 ₁₀	490 ₁₉	61 ₁₇
	1906	892 ₁₀	—	1270 ₁₇	—	518 ₁₆	635 ₁₃	278 ₁₉	104 ₁₉
	1907	1049 ₁₄	39 ₁₈	919 ₁₀	—	751 ₁₅	575 ₁₂	214 ₁₂	126 ₁₀
Jährl. Mittel 1902/07		762 ₁₇	107 ₁₀	1170 ₁₂	3 ₁₃	636 ₁₄	540 ₁₇	373 ₁₉	96 ₁₄

Bezirke und Jahre	Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)			
	fett	halbfett	mager	Weich- käse	Zieger	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	
Winterthur	1894	96, ₁	394, ₂	432, ₄	101, ₅	606, ₉	71, ₂	475, ₅	36, ₀
	1895	99, ₆	323, ₅	461, ₆	91, ₅	659, ₆	86, ₄	479, ₉	31, ₉
	1896	90, ₆	131, ₆	287, ₉	59, ₂	942, ₈	218, ₈	298, ₃	18, ₉
	1897	107, ₃	82, ₃	626, ₈	30, ₅	840, ₉	282, ₂	384, ₀	17, ₈
	1898	166, ₃	92, ₂	483, ₈	—	722, ₅	195, ₂	345, ₂	25, ₃
	1899	222, ₁	123, ₀	437, ₅	57, ₅	1007, ₇	183, ₀	441, ₅	33, ₈
	1900	96, ₀	111, ₈	274, ₃	27, ₀	631, ₂	72, ₉	323, ₄	18, ₃
Jährl. Mittel 1894/1900	125,₅	179,₈	429,₂	52,₅	773,₁	158,₆	392,₆	26,₀	
1902	245, ₇	68, ₅	339, ₈	—	658, ₃	86, ₂	344, ₂	33, ₂	
1903	169, ₃	100, ₆	311, ₄	—	572, ₇	193, ₁	198, ₄	26, ₂	
1904	136, ₃	88, ₄	388, ₁	—	575, ₃	204, ₆	230, ₁	21, ₅	
1905	112, ₂	82, ₆	519, ₀	—	268, ₉	250, ₁	199, ₀	18, ₁	
1906	398, ₂	—	398, ₅	—	157, ₉	236, ₃	85, ₂	46, ₉	
1907	445, ₀	—	168, ₁	—	444, ₃	310, ₃	47, ₉	52, ₄	
Jährl. Mittel 1902/07	251,₁	56,₇	354,₁	—	446,₂	213,₄	184,₁	33,₁	
Andelfingen	1894	401, ₀	280, ₉	22, ₂	148, ₀	—	—	88, ₂	64, ₇
	1895	687, ₂	111, ₁	23, ₃	163, ₆	—	15, ₉	44, ₉	87, ₅
	1896	268, ₆	272, ₁	49, ₅	118, ₅	—	1, ₄	97, ₅	48, ₆
	1897	494, ₃	136, ₇	39, ₈	104, ₉	—	4, ₂	60, ₈	66, ₇
	1898	229, ₁	262, ₉	49, ₆	77, ₄	—	2, ₈	84, ₉	43, ₄
	1899	634, ₇	115, ₂	13, ₇	50, ₀	—	6, ₃	29, ₆	81, ₉
	1900	659, ₃	27, ₆	44, ₄	—	—	—	31, ₁	79, ₃
Jährl. Mittel 1894/1900	482,₁	172,₄	34,₆	94,₆	—	4,₄	62,₄	67,₅	
1902	421, ₄	20, ₀	33, ₉	—	—	—	23, ₆	50, ₈	
1903	190, ₃	170, ₂	27, ₁	—	—	—	47, ₇	33, ₀	
1904	208, ₇	181, ₈	25, ₆	—	—	—	49, ₀	36, ₀	
1905	195, ₈	146, ₀	—	—	—	24, ₅	27, ₄	32, ₁	
1906	477, ₅	—	21, ₆	—	—	—	12, ₆	56, ₂	
1907	328, ₁	148, ₁	48, ₆	—	—	—	56, ₂	47, ₉	
Jährl. Mittel 1902/07	303,₆	111,₀	26,₁	—	—	4,₁	36,₁	42,₇	
Bülach	1894	304, ₁	110, ₉	—	—	—	—	20, ₈	42, ₇
	1895	191, ₆	23, ₆	57, ₄	—	—	23, ₂	14, ₇	24, ₀
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—
	1897	—	—	9, ₈	—	—	—	5, ₇	—
	1898	—	—	—	110, ₀	—	—	19, ₈	—
	1899	—	22, ₀	5, ₇	105, ₀	—	—	26, ₃	1, ₄
	1900	—	37, ₆	—	82, ₀	—	—	21, ₈	2, ₄
Jährl. Mittel 1894/1900	70,₈	27,₇	10,₄	42,₄	—	3,₃	15,₆	10,₁	

Bezirke und Jahre		Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)		
		fett	halbfett	mager	Weich- käse	Zieger	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter
Bülach	1902	38,3	—	—	92,0	—	—	16,6	4,5
	1903	39,1	—	—	89,0	—	—	16,0	4,6
	1904	25,5	10,6	—	45,0	—	—	10,0	3,6
	1905	—	—	—	55,6	—	—	10,0	—
	1906	—	—	—	48,6	—	5,5	8,7	—
	1907	—	—	—	75,1	—	16,0	13,5	—
	Jährl. Mittel 1902/07	17,1	1,3	—	67,6	—	3,6	12,5	2,1
Dielsdorf	1894	155,9	101,8	56,6	44,0	—	27,5	32,5	24,7
	1895	251,6	81,5	68,0	90,0	—	22,6	48,6	34,7
	1896	199,2	103,8	39,1	112,2	—	31,7	30,8	29,9
	1897	236,6	78,1	43,9	75,3	—	19,3	34,5	32,7
	1898	168,6	112,7	41,6	68,5	—	7,0	50,7	26,9
	1899	133,9	52,1	82,6	70,2	—	25,3	45,3	19,0
	1900	95,5	57,0	96,8	98,6	—	37,0	47,9	14,8
	Jährl. Mittel 1894/1900	177,3	83,9	61,2	79,8	—	24,3	41,5	26,1
	1902	69,1	99,3	43,8	76,4	—	24,3	33,5	14,3
	1903	46,8	40,8	102,0	73,9	—	45,5	34,9	8,0
1904	62,9	70,4	88,1	50,0	—	19,8	53,8	11,8	
1905	—	—	131,0	28,8	—	55,6	25,8	—	
1906	79,1	58,1	73,4	7,0	—	39,5	15,5	12,9	
1907	—	36,1	111,3	62,6	—	63,2	14,9	2,2	
Jährl. Mittel 1902/07	43,0	50,8	91,6	49,8	—	41,4	29,7	8,2	

B. In den Handel kommende Milch.

Die in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907 in den Handel kommende nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

Bezirke und Jahre		Zahl der		Abgelieferte Milch		
		Sammelstellen	Gemeinden mit direkter Verwertung	Quantum Kztr.	Mittelpreis per Kztr. Fr.	Geldwert Fr.
Zürich	1894	11	9	75,148	18, ₁₁	1,358,540
	1895	12	10	76,197	17, ₉	1,357,620
	1896	16	10	80,219	17, ₉	1,438,460
	1897	17	10	79,175	17, ₉	1,418,060
	1898	13	10	76,157	17, ₈	1,354,290
	1899	13	10	79,019	18, ₀	1,425,860
	1900	13	10	78,434	18, ₀	1,415,140
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	77,764	17,₉	1,395,427
	1902	13	10	76,930	18, ₂	1,400,560
	1903	18	11	84,039	18, ₁₁	1,520,340
1904	18	10	84,185	18, ₁₁	1,523,920	
1905	17	10	97,880	18, ₂	1,778,640	
1906	17	10	102,734	19, ₇	2,026,020	
1907	23	9	105,527	20, ₂	2,135,790	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	91,882	18,₈	1,730,878	
Affoltern	1894	11	—	25,991	13, ₉	362,730
	1895	16	—	38,946	12, ₉	500,780
	1896	18	—	47,775	13, ₃	635,500
	1897	17	—	48,197	13, ₀	628,250
	1898	17	—	45,002	13, ₄	601,310
	1899	18	—	55,661	13, ₂	734,810
	1900	19	—	62,137	13, ₀	810,840
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	46,244	13,₂	610,603
	1902	24	—	73,590	13, ₂	971,340
	1903	23	—	72,726	13, ₈	1,002,340
1904	27	—	86,653	13, ₃	1,149,300	
1905	26	—	88,026	13, ₆	1,196,410	
1906	27	—	90,872	14, ₁₆	1,330,890	
1907	25	—	92,746	16, ₁₁	1,496,020	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	84,102	14,₂	1,191,050	

Bezirke und Jahre	Zahl der		Abgelieferte Milch			
	Sammel- stellen	Gemeinden mit direk- ter Ver- wertung	Quantum	Mittel- preis per Kztr.	Geldwert	
			Kztr.	Fr.	Fr.	
Horgen	1894	36	2	48,993	14,5	709,500
	1895	35	2	48,869	14,4	704,460
	1896	41	1	59,978	14,1	847,370
	1897	53	1	62,812	14,0	881,690
	1898	46	—	61,235	14,0	858,450
	1899	35	1	57,449	14,0	802,100
	1900	35	1	58,141	14,0	813,830
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	56,782	14,1	802,486
1902	28	1	56,496	14,1	795,440	
1903	18	3	48,691	14,6	713,550	
1904	22	3	62,396	14,5	902,970	
1905	26	2	60,967	14,7	895,400	
1906	22	2	50,874	16,1	817,930	
1907	24	2	61,462	17,3	1,063,430	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	56,814	15,2	864,787	
Meilen	1894	19	2	43,679	14,1	615,590
	1895	23	2	46,007	13,8	635,500
	1896	22	2	44,237	13,5	596,820
	1897	23	2	43,660	13,6	593,810
	1898	20	2	43,107	13,8	592,910
	1899	27	2	46,791	13,5	633,590
	1900	25	2	47,669	13,8	658,300
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	45,022	13,7	618,074
1902	35	2	57,077	14,3	818,480	
1903	32	2	51,607	14,6	753,920	
1904	31	2	50,725	14,3	726,620	
1905	31	2	52,414	15,0	784,240	
1906	26	1	50,312	16,0	805,610	
1907	25	1	46,839	17,0	794,520	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	51,496	15,2	780,565	
Hinwil	1894	13	1	12,048	14,0	168,910
	1895	20	1	20,165	13,6	274,490
	1896	19	1	24,734	13,2	325,990
	1897	17	1	22,871	13,1	299,100
	1898	13	1	15,848	13,5	214,410
	1899	13	1	18,373	13,1	240,290
	1900	23	1	42,336	12,7	537,430
Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	22,339	13,2	294,374	

Bezirke und Jahre		Zahl der		Abgelieferte Milch		
		Sammel- stellen	Gemeinden mit direk- ter Ver- wertung	Quantum Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert Fr.
Hinwil	1902	20	1	22,013	13,4	294,510
	1903	20	1	23,951	13,9	332,430
	1904	17	1	24,675	13,7	337,650
	1905	20	1	28,213	13,8	388,460
	1906	23	1	34,325	14,9	512,210
	1907	22	1	31,647	15,7	497,180
	Jährl. Mittel 1902/07	—	—	27,471	14,3	393,740
Uster	1894	38	—	35,558	14,0	497,640
	1895	37	—	45,509	13,8	629,060
	1896	36	—	56,432	13,6	767,450
	1897	37	—	59,087	13,8	818,380
	1898	40	—	63,096	13,7	865,710
	1899	47	—	77,759	13,6	1,057,560
	1900	48	—	80,394	13,5	1,086,090
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	59,691	13,7	817,413
Jährl. Mittel 1902/07	1902	51	—	75,837	13,9	1,050,820
	1903	53	—	78,684	14,1	1,106,680
	1904	52	—	79,719	13,8	1,103,710
	1905	50	—	82,856	14,5	1,198,000
	1906	54	—	90,049	16,0	1,440,210
	1907	54	—	97,210	16,4	1,597,630
	Jährl. Mittel 1902/07	—	—	84,059	14,9	1,249,508
Pfäffikon	1894	17	—	19,925	12,8	255,560
	1895	18	—	22,725	12,9	292,870
	1896	18	—	22,807	12,8	291,860
	1897	19	—	31,131	13,4	415,760
	1898	20	—	31,652	13,5	428,080
	1899	20	—	29,125	13,4	389,090
	1900	18	—	33,011	13,2	437,330
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	27,197	13,2	358,650
Jährl. Mittel 1902/07	1902	18	—	37,217	13,6	504,870
	1903	16	—	29,694	14,1	417,870
	1904	16	—	23,329	14,2	330,590
	1905	14	—	22,655	14,4	327,500
	1906	16	—	27,803	15,3	425,250
	1907	17	—	29,026	16,3	473,040
	Jährl. Mittel 1902/07	—	—	28,287	14,6	413,187

Bezirke und Jahre	Zahl der			Abgelieferte Milch		
	Sammel- stellen	Gemeinden mit direk- ter Ver- wertung	Quantum	Mittel- preis per Kztr.	Geldwert	
			Kztr.	Fr.	Fr.	
Winterthur	1894	28	6	38,028	16, ₅	627,180
	1895	30	5	38,457	16, ₆	637,440
	1896	31	5	39,724	16, ₅	654,250
	1897	27	6	44,925	16, ₄	737,070
	1898	30	5	43,954	15, ₆	686,380
	1899	27	6	40,793	16, ₄	668,370
	1900	30	5	46,827	15, ₅	725,600
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	41,815	16, ₂	676,613
1902	30	5	45,540	15, ₈	720,750	
1903	33	5	48,925	15, ₈	775,140	
1904	31	5	50,727	15, ₇	797,740	
1905	30	6	57,165	16, ₁	920,930	
1906	33	5	58,104	17, ₀	990,900	
1907	37	5	66,556	17, ₅	1,167,600	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	54,503	16, ₄	895,510	
Andelfingen	1894	11	2	10,341	14, ₆	150,510
	1895	8	2	10,372	14, ₂	147,830
	1896	7	2	8,979	15, ₀	134,890
	1897	8	2	10,142	14, ₉	151,050
	1898	9	2	11,407	14, ₆	166,720
	1899	8	2	11,685	14, ₄	168,020
	1900	9	2	14,249	14, ₀	199,460
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	11,025	14, ₅	159,783
1902	16	2	21,708	13, ₉	302,640	
1903	14	3	21,296	13, ₉	296,590	
1904	14	2	19,517	14, ₂	276,900	
1905	15	2	21,718	14, ₅	314,900	
1906	15	2	19,346	16, ₂	313,160	
1907	16	2	20,157	16, ₇	335,930	
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	20,624	14, ₉	306,687	
Bülach	1894	12	—	16,782	13, ₈	231,750
	1895	16	1	21,341	13, ₉	297,760
	1896	19	1	25,752	13, ₇	353,790
	1897	18	1	25,571	13, ₉	356,550
	1898	20	1	26,021	14, ₁	365,820
	1899	20	1	25,322	14, ₁	356,800
	1900	22	2	29,135	14, ₉	433,040
Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	24,275	14, ₁	342,216	

Bezirke und Jahr	Zahl der		Abgelieferte Milch			
	Sammel- stellen	Gemeinden mit direk- ter Ver- wertung	Quantum	Mittel- preis	Geldwert	
			Kztr.	per Kztr. Fr.	Fr.	
Bülach	1902	18	2	28,484	14,9	423,290
	1903	18	2	29,418	15,3	451,420
	1904	18	2	30,522	15,3	465,730
	1905	21	2	34,482	15,5	533,460
	1906	20	2	34,903	16,4	573,640
	1907	18	2	35,320	17,6	621,900
	Jährl. Mittel 1902/07	—	—	32.188	15,9	511,573
Dielsdorf	1894	1	—	800	13,0	10,400
	1895	3	—	2,350	14,1	33,200
	1896	4	—	2,138	15,2	32,490
	1897	4	—	1,150	17,6	20,200
	1898	3	1	6,220	16,7	103,960
	1899	3	1	6,140	16,4	100,820
	1900	3	1	5,789	16,6	96,260
	Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	3.513	16,2	56.762
Jährl. Mittel 1902/07	1902	5	1	6,860	16,3	111,600
	1903	5	1	7,357	16,3	119,660
	1904	5	1	6,886	16,2	111,580
	1905	5	1	6,590	16,4	108,460
	1906	5	1	7,438	15,8	117,800
	1907	9	—	5,783	16,4	94,970
	Jährl. Mittel 1902/07	—	—	6.819	16,2	110.678

C. Übersicht der gesamten Milchlieferung.

Gesamt-Übersicht der in Käsereien eingelieferten und der in den Handel gebrachten Milch nach Quantum, Geldwert und Art der Verwertung.

Bezirke und Jahre		Milchlieferung im Ganzen			Verwendung der eingelieferten Milch			
		Quantum	Durch- schnitts- preis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung *		für den Konsum	
					Kztr.	%	Kztr.	%
Zürich	1894	77,972	17,19	1,394,730	2,724	3,15	75,248	96,15
	1895	79,089	17,16	1,393,400	2,701	3,14	76,388	96,16
	1896	81,021	17,19	1,448,400	802	1,10	80,219	99,10
	1897	80,145	17,19	1,430,090	970	1,12	79,175	98,12
	1898	76,860	17,17	1,363,410	703	0,19	76,157	99,11
	1899	79,717	18,10	1,434,930	698	0,19	79,019	99,11
	1900	79,256	18,10	1,425,830	822	1,10	78,434	99,10
	Jährl. Mittel 1894/1900	79,151	17,18	1,412,970	1,346	1,17	77,805	98,13
	1902	78,077	18,11	1,415,710	1,147	1,15	76,930	98,15
	1903	85,313	18,10	1,536,900	1,274	1,15	84,039	98,15
1904	85,648	18,10	1,542,940	1,463	1,17	84,185	98,13	
1905	99,351	18,11	1,798,790	1,421	1,14	97,930	98,16	
1906	103,143	19,17	2,031,840	1,111	1,11	102,032	98,19	
1907	105,916	20,12	2,142,160	1,319	1,12	104,597	98,18	
Jährl. Mittel 1902/07	92,908	18,18	1,744,723	1,289	1,14	91,619	98,16	
Affoltern	1894	93,106	13,18	1,282,330	58,659	63,10	34,447	37,10
	1895	87,779	12,17	1,115,520	43,487	49,15	44,292	50,15
	1896	89,311	12,19	1,151,520	36,208	40,15	53,103	59,15
	1897	96,963	12,18	1,238,190	39,870	41,11	57,093	58,19
	1898	102,476	13,13	1,358,750	41,720	40,17	60,756	59,13
	1899	101,877	13,10	1,321,630	40,748	40,10	61,129	60,10
	1900	103,802	12,18	1,334,010	43,951	42,13	59,851	57,17
	Jährl. Mittel 1894/1900	96,473	13,10	1,257,421	43,520	45,11	52,953	54,19
	1902	100,815	13,12	1,330,090	18,511	18,14	82,304	81,10
	1903	105,660	13,17	1,452,240	24,220	22,19	81,440	77,11
1904	111,927	13,12	1,479,010	20,552	18,14	91,375	81,16	
1905	113,440	13,15	1,533,680	17,940	15,18	95,500	84,12	
1906	116,093	14,17	1,706,450	17,160	14,18	98,933	85,12	
1907	126,017	16,11	2,035,190	18,284	14,15	107,733	85,15	
Jährl. Mittel 1902/07	112,325	14,11	1,589,443	19,444	17,18	92,881	82,17	

* Mit Inbegriff der in Milchsammelstellen zur Butterproduktion und Viehmast verwendeten Milch.

Bezirke und Jahre	Milchlief erung im Ganzen			Verwendung der eingelief erten Milch				
	Quantum	Durch- schnitts- preis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung		für den Konsum		
				Kztr.	o/o	Kztr.	o/o	
Horgen	1894	135,127	13,9	1,880,350	56,116	41,5	79,011	58,5
	1895	139,637	13,5	1,888,980	63,339	45,4	76,298	54,6
	1896	142,272	13,1	1,868,490	64,898	45,6	77,374	54,1
	1897	147,004	13,1	1,931,800	66,115	45,0	80,889	55,0
	1898	153,802	13,4	2,060,910	62,712	40,8	91,090	59,2
	1899	143,746	13,3	1,909,210	58,060	40,4	85,686	59,6
	1900	144,402	13,2	1,901,520	58,430	40,5	85,972	59,5
Jährl. Mittel 1894/1900	143,713	13,4	1,920,180	61,381	42,7	82,332	57,3	
	1902	147,748	13,5	1,991,740	55,905	37,8	91,843	62,2
	1903	148,270	13,9	2,065,270	53,716	36,2	94,554	63,8
	1904	149,206	13,8	2,059,970	51,094	34,2	98,112	65,8
	1905	149,851	14,1	2,109,040	48,484	32,4	101,367	67,6
	1906	149,309	15,0	2,235,290	49,612	33,2	99,697	66,8
	1907	154,065	16,7	2,572,690	46,199	30,0	107,866	70,0
Jährl. Mittel 1902/07	149,741	14,5	2,172,333	50,835	33,9	98,906	66,1	
Meilen	1894	71,029	13,8	983,040	23,974	33,8	47,055	66,2
	1895	68,303	13,5	924,130	18,646	27,8	49,657	72,7
	1896	69,613	13,1	908,670	21,429	30,8	48,184	69,2
	1897	67,742	13,3	898,920	17,907	26,4	49,835	73,6
	1898	67,256	13,5	906,060	18,049	26,8	49,207	73,2
	1899	72,058	13,3	956,370	21,006	29,1	51,052	70,9
	1900	72,007	13,3	959,260	19,591	27,2	52,416	72,8
Jährl. Mittel 1894/1900	69,715	13,4	933,779	20,086	28,8	49,629	71,2	
	1902	79,318	14,0	1,110,450	20,389	25,7	58,929	74,3
	1903	76,543	14,3	1,096,470	22,459	29,3	54,084	70,7
	1904	77,391	13,9	1,074,830	23,105	29,8	54,286	70,2
	1905	78,106	14,5	1,133,950	22,028	28,2	56,078	71,8
	1906	78,692	15,5	1,220,360	25,343	32,2	53,349	67,8
	1907	85,139	16,6	1,411,950	25,286	29,7	59,853	70,3
Jährl. Mittel 1902/07	79,198	14,8	1,174,668	23,102	29,2	56,096	70,8	
Hinwil	1894	131,773	13,8	1,751,290	97,280	73,8	34,493	26,2
	1895	134,419	13,1	1,757,230	96,292	71,6	38,127	28,4
	1896	147,827	12,5	1,846,100	103,317	69,9	44,510	30,1
	1897	151,766	12,7	1,920,860	106,310	70,1	45,456	29,9
	1898	151,008	13,0	1,960,360	108,774	72,0	42,234	28,0
	1899	154,372	12,8	1,969,820	110,208	71,4	44,164	28,6
	1900	162,119	12,4	2,010,860	106,888	65,9	55,231	34,1
Jährl. Mittel 1894/1900	147,612	12,8	1,888,074	104,153	70,6	43,459	29,4	

Bezirke und Jahre	Milchlieferung im Ganzen			Verwendung der eingeliferten Milch				
	Quantum	Durch- schnitts- preis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung		für den Konsum		
				Kztr.	%	Kztr.	%	
Hinwil	1902	150,966	13,2	1,995,000	101,996	67,6	48,970	32,4
	1903	156,047	13,7	2,144,160	104,207	66,8	51,840	33,2
	1904	154,246	13,2	2,031,000	102,857	66,7	51,389	33,3
	1905	165,428	13,6	2,241,720	107,870	65,2	57,558	34,8
	1906	169,606	14,5	2,455,850	104,955	61,9	64,651	38,1
	1907	173,767	15,6	2,710,530	112,575	64,8	61,192	35,2
	Jährl. Mittel 1902/07	161,677	14,0	2,263,043	105,744	65,4	55,933	34,6
Uster	1894	86,387	13,8	1,195,830	41,178	47,7	45,209	52,3
	1895	89,815	13,4	1,205,930	39,806	44,8	50,009	55,7
	1896	96,284	13,2	1,266,700	35,433	36,8	60,851	63,2
	1897	99,544	13,5	1,344,550	35,562	35,7	63,982	64,3
	1898	98,635	13,5	1,334,730	32,416	32,9	66,219	67,1
	1899	106,316	13,4	1,421,140	24,461	23,0	81,855	77,0
	1900	108,935	13,3	1,447,010	22,114	20,3	86,821	79,7
Jährl. Mittel 1894/1900	97,988	13,4	1,316,556	32,996	34,3	64,992	65,7	
Jährl. Mittel 1902/07	1902	104,097	13,7	1,430,450	21,427	20,6	82,670	79,4
	1903	103,756	14,0	1,449,640	20,985	20,2	82,771	79,8
	1904	108,349	13,7	1,488,430	21,018	19,4	87,331	80,6
	1905	113,651	14,3	1,623,400	22,619	19,9	91,032	80,1
	1906	123,797	15,6	1,932,860	25,337	20,5	98,460	79,5
	1907	126,123	16,3	2,054,570	22,732	18,0	103,391	82,0
	Jährl. Mittel 1902/07	113,295	14,7	1,663,225	22,355	19,7	90,942	80,3
Pfäffikon	1894	72,757	13,1	956,620	47,130	64,8	25,627	35,2
	1895	78,644	12,9	1,011,340	50,092	63,7	28,552	36,3
	1896	78,447	12,4	976,430	50,217	64,0	28,230	36,0
	1897	81,990	12,8	1,052,690	45,293	55,2	36,697	44,8
	1898	82,369	13,2	1,084,020	44,295	53,8	38,074	46,2
	1899	81,719	12,9	1,054,520	42,290	51,8	39,429	48,2
	1900	84,748	12,6	1,071,490	46,808	55,2	37,940	44,8
Jährl. Mittel 1894/1900	80,096	12,8	1,029,587	46,589	58,2	33,507	41,8	
Jährl. Mittel 1902/07	1902	76,827	13,3	1,019,010	35,392	46,1	41,435	53,9
	1903	87,074	13,8	1,199,990	39,937	45,9	47,137	54,1
	1904	83,138	13,4	1,114,610	34,401	41,4	48,737	58,6
	1905	83,733	13,8	1,154,950	33,783	40,3	49,950	59,7
	1906	91,679	14,8	1,356,400	36,612	39,9	55,067	60,1
	1907	93,659	15,7	1,468,140	35,317	37,7	58,342	62,3
	Jährl. Mittel 1902/07	86,018	14,2	1,218,850	35,907	41,7	50,111	58,3

Bezirke und Jahre	Milchlief erung im Ganzen			Verwendung der eingelief erten Milch				
	Quantum Kztr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung		für den Konsum		
				Kztr.	o/o	Kztr.	o/o	
Winterthur	1894	62,270	15,0	935,960	21,105	33,9	41,165	66,1
	1895	64,890	15,0	974,780	21,292	32,8	43,598	67,2
	1896	62,786	15,0	943,840	17,458	27,8	45,328	72,2
	1897	70,534	15,0	1,059,620	22,111	31,3	48,423	68,7
	1898	64,487	14,7	947,420	19,724	30,6	44,763	69,4
	1899	66,301	14,9	987,270	24,103	36,3	42,198	63,7
	1900	62,182	14,7	913,150	18,027	29,0	44,155	71,0
	Jährl. Mittel 1894/1900	64,779	14,9	966,006	20,546	31,7	44,233	68,3
1902	63,274	15,0	950,350	16,773	26,5	46,501	73,5	
1903	66,602	15,1	1,007,900	15,294	23,0	51,308	77,0	
1904	68,671	15,0	1,031,590	16,307	23,7	52,364	76,3	
1905	72,951	15,4	1,127,480	16,081	22,0	56,870	78,0	
1906	78,326	16,4	1,283,090	14,971	19,1	63,355	80,9	
1907	85,192	17,2	1,462,170	16,729	19,6	68,463	80,4	
Jährl. Mittel 1902/07	72,503	15,8	1,143,763	16,026	22,1	56,477	77,9	
Andelfingen	1894	22,107	13,4	297,150	10,079	45,6	12,028	54,4
	1895	23,493	13,2	309,780	11,498	48,9	11,995	51,1
	1896	20,573	13,4	275,060	8,571	41,7	12,002	58,3
	1897	22,596	13,5	304,830	9,238	40,9	13,358	59,1
	1898	22,634	13,5	304,780	7,582	33,5	15,052	66,5
	1899	26,653	13,1	350,230	9,635	36,2	17,018	63,8
	1900	26,139	13,1	342,660	8,848	33,8	17,291	66,2
	Jährl. Mittel 1894/1900	23,456	13,3	312,070	9,350	39,9	14,106	60,1
1902	29,261	13,6	397,670	5,773	19,7	23,488	80,3	
1903	28,963	13,6	394,190	4,818	16,6	24,145	83,4	
1904	27,519	13,6	374,360	5,954	21,6	21,565	78,4	
1905	28,245	14,2	401,370	4,829	17,1	23,416	82,9	
1906	27,640	15,7	434,570	5,978	21,6	21,662	78,4	
1907	28,908	16,3	470,700	6,522	22,6	22,386	77,4	
Jährl. Mittel 1902/07	28,423	14,5	412,143	5,646	19,9	22,777	80,1	
Bülach	1894	23,260	13,7	318,840	4,964	21,3	18,296	78,7
	1895	26,066	13,8	359,020	3,505	13,4	22,561	86,6
	1896	25,752	13,7	353,790	—	—	25,752	100,0
	1897	26,595	13,9	369,200	164	0,6	26,431	99,4
	1898	27,121	14,0	380,560	1,100	4,1	26,021	95,9
	1899	29,202	14,0	408,030	1,420	4,9	27,782	95,1
	1900	31,467	14,7	463,370	1,290	4,1	30,177	95,9
Jährl. Mittel 1894/1900	27,066	14,0	378,973	1,778	6,6	25,288	93,4	

Bezirke und Jahre	Milchlieferung im Ganzen			Verwendung der eingelieferten Milch				
	Quantum Kztr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung		für den Konsum		
				Kztr.	o/o	Kztr.	o/o	
Bülach	1902	30,994	14,7	456,570	1,370	4,4	29,624	95,6
	1903	32,108	15,2	488,050	1,350	4,2	30,758	95,8
	1904	32,530	15,1	493,080	882	2,7	31,648	97,3
	1905	35,042	15,4	540,740	556	1,6	34,486	98,4
	1906	35,399	16,4	581,080	644	1,8	34,755	98,2
	1907	36,121	17,6	634,290	1,209	3,4	34,912	96,6
	Jährl. Mittel 1902/07	33,699	15,8	532,302	1,002	3,0	32,697	97,0
Dielsdorf	1894	6,948	12,5	86,970	4,490	64,6	2,458	35,4
	1895	8,978	12,6	113,460	6,013	67,0	2,965	33,0
	1896	8,286	12,6	104,860	5,415	65,4	2,871	34,6
	1897	7,897	13,2	104,270	5,244	66,4	2,653	33,6
	1898	12,404	14,6	181,530	4,770	38,5	7,634	61,5
	1899	11,864	14,6	173,400	4,306	36,3	7,558	63,7
	1900	12,058	14,6	175,560	4,435	36,8	7,623	63,2
	Jährl. Mittel 1894/1900	9,776	13,7	134,293	4,953	50,7	4,823	49,3
	1902	11,709	14,9	174,590	3,548	30,3	8,161	69,7
	1903	12,399	15,1	187,320	3,498	28,2	8,901	71,8
	1904	12,192	14,8	180,560	3,589	29,4	8,603	70,6
	1905	11,308	15,1	170,710	2,471	21,8	8,837	78,2
	1906	11,912	15,2	181,340	2,950	24,8	8,962	75,2
	1907	11,042	15,9	175,220	2,932	26,6	8,110	73,4
	Jährl. Mittel 1902/07	11,760	15,2	178,290	3,165	26,9	8,595	73,1

II. Kantonale Ergebnisse.

A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käsereibetrieb.

1. Die in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907 in die Käsereien des Kantons Zürich gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

Jahre	Zahl der Käsereien	Eingelieferte Milch Kztr.	Mittelpreis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Lieferanten zurück von Kztr. Milch	Wert des Abgangs (40 Rp. p. Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
1894	251	455,443	13,1	5,988,850	264,868	105,950	6,094,800	13,4
1895	240	430,175	12,6	5,438,940	259,057	103,620	5,542,560	12,9
1896	223	409,397	12,1	4,963,780	253,021	101,210	5,064,990	12,4
1897	225	424,055	12,4	5,238,110	242,479	96,990	5,335,100	12,6
1898	224	435,353	12,7	5,545,390	247,763	99,100	5,644,490	13,0
1899	217	425,708	12,5	5,314,240	237,504	95,000	5,409,240	12,7
1900	195	388,993	12,2	4,739,950	228,627	91,450	4,831,400	12,4
Jährl. Mittel 1894/1900	—	424,161	12,5	5,318,466	247,617	99,045	5,417,511	12,8
1902	188	371,334	12,9	4,801,190	190,357	76,140	4,877,330	13,1
1903	195	406,347	13,4	5,459,000	182,957	73,190	5,532,190	13,6
1904	187	391,483	13,0	5,076,810	167,142	66,860	5,143,670	13,1
1905	182	398,140	13,4	5,321,070	170,899	68,360	5,389,430	13,5
1906	182	418,836	14,3	6,008,820	141,713	56,690	6,065,510	14,5
1907	169	433,676	15,7	6,803,970	139,091	55,630	6,859,600	15,8
Jährl. Mittel 1902/07	—	403,303	13,8	5,578,477	165,360	66,145	5,644,622	14,0

2. Klassifikation der in die Käsereien des Kantons Zürich gelieferten Milchquantitäten nach dem erzielten Preis.

a) In absoluten Zahlen.

Jahre	Erzielter Preis						Total der Milchlieferung Fr.
	bis 12 Fr.	über 12—13Fr.	über 13—14Fr.	über 14—15Fr.	über 15—16Fr.	über 16 Fr.	
	für Kilozentner Milch						
1894	49,616	186,050	174,518	34,591	10,668	—	455,443
1895	111,408	216,660	89,277	12,830	—	—	430,175
1896	250,069	120,472	36,406	2,450	—	—	409,397
1897	183,354	176,332	60,723	3,646	—	—	424,055
1898	74,526	232,311	121,607	6,909	—	—	435,353
1899	159,193	178,383	86,633	1,499	—	—	425,708
1900	207,175	122,920	57,308	1,590	—	—	388,993
Jährl. Mittel 1894/1900	147,906	176,161	89,496	9,074	1,524	—	424,161
1902	61,713	160,722	124,809	24,090	—	—	371,334
1903	10,866	129,026	195,171	66,289	4,995	—	406,347
1904	51,174	171,373	136,115	32,821	—	—	391,483
1905	4,498	145,753	187,703	54,968	5,218	—	398,140
1906	630	26,778	105,120	207,480	77,918	910	418,836
1907	107	834	5,234	67,825	197,582	162,094	433,676
Jährl. Mittel 1902/07	21,498	105,748	125,692	75,579	47,619	27,167	403,303

b) In Prozenten.

Jahre	Erzielter Milchpreis						Total der Milchlieferung Fr.
	bis 12 Fr.	über 12—13Fr.	über 13—14Fr.	über 14—15Fr.	über 15—16Fr.	über 16 Fr.	
	für % der gesamten Milchlieferung						
1894	10,9	40,9	38,3	7,6	2,3	—	100
1895	25,9	50,4	20,7	3,0	—	—	100
1896	61,1	29,4	8,9	0,6	—	—	100
1897	43,2	41,6	14,3	0,9	—	—	100
1898	17,2	53,3	27,9	1,6	—	—	100
1899	37,4	41,9	20,3	0,4	—	—	100
1900	53,2	31,6	14,3	0,4	—	—	100
Jährl. Mittel 1894/1900	34,9	41,5	21,1	2,1	0,4	—	100
1902	16,6	43,3	33,6	6,5	—	—	100
1903	2,7	31,8	48,0	16,3	1,2	—	100
1904	13,1	43,8	34,7	8,4	—	—	100
1905	1,1	36,6	47,2	13,8	1,3	—	100
1906	0,1	6,4	25,1	49,6	18,6	0,2	100
1907	0,0	0,2	1,2	15,6	45,6	37,4	100
Jährl. Mittel 1902/07	5,3	26,2	31,2	18,7	11,8	6,8	100

3. Die Verwendung der in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907 in die Käsereien des Kantons Zürich gelieferten Milch.

a) In absoluten Zahlen.

Jahre	Verkauf zum Konsum Kztr.	Verwendung zur Butterfabrikation u. Viehmast Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für					Total Kztr.
			Fett-käse	Halbfett-käse	Mager-käse	Weich-käse	Zieger	
1894	90,789	—	125,212	22,458	186,354	8,456	22,174	455,443
1895	76,247	—	112,867	21,082	192,137	9,873	17,969	430,175
1896	68,729	—	100,374	21,620	187,455	8,665	22,554	409,397
1897	78,553	—	112,446	12,347	190,732	6,384	23,593	424,055
1898	96,429	—	111,597	17,155	182,694	7,946	19,532	435,353
1899	93,106	2,971	107,729	12,350	180,022	8,348	21,182	425,708
1900	81,660	—	88,733	21,266	172,674	9,103	15,557	388,993
Jährl.Mittel 1894/1900	83,645	424	108,423	18,326	184,581	8,396	20,366	424,161
1902	91,553	3,567	88,506	9,194	153,558	8,492	16,464	371,334
1903	117,903	3,217	66,623	20,874	171,670	10,467	15,593	406,347
1904	121,614	4,318	62,040	22,562	159,703	7,551	13,695	391,483
1905	125,151	498	69,379	14,097	172,120	8,057	8,838	398,140
1906	139,174	5,412	91,530	6,258	158,307	7,440	10,715	418,836
1907	150,475	4,632	97,446	6,129	149,756	7,591	17,647	433,676
Jährl.Mittel 1902/07	124,312	3,607	79,255	13,186	160,852	8,266	13,825	403,303

b) In Prozenten.

Jahre	Verkauf zum Konsum %	Verwendung zur Butterfabrikation u. Viehmast %	Zur Käserei verwendet für					Total %	
			Fett-käse %	Halbfett-käse %	Mager-käse %	Weich-käse %	Zieger %		Insgesamt %
1894	19,79	—	27,5	4,9	40,9	1,9	4,9	80,1	100
1895	17,7	—	26,2	4,9	44,7	2,3	4,2	82,3	100
1896	16,8	—	24,5	5,3	45,8	2,1	5,5	83,2	100
1897	18,5	—	26,5	2,9	45,0	1,5	5,6	81,5	100
1898	22,2	—	25,6	3,9	42,0	1,8	4,5	77,8	100
1899	21,9	0,7	25,3	2,9	42,3	1,9	5,0	77,4	100
1900	21,0	—	22,8	5,5	44,4	2,3	4,0	79,0	100
Jährl.Mittel 1894/1900	19,7	0,1	25,6	4,3	43,5	2,0	4,8	80,2	100
1902	24,7	1,0	23,8	2,5	41,3	2,3	4,4	74,3	100
1903	29,0	0,8	16,4	5,1	42,3	2,6	3,8	70,2	100
1904	31,1	1,1	15,8	5,8	40,8	1,9	3,5	67,8	100
1905	31,5	0,1	17,4	3,5	43,3	2,0	2,2	68,4	100
1906	33,2	1,2	21,9	1,5	37,8	1,8	2,6	65,6	100
1907	34,7	1,1	22,5	1,4	34,5	1,7	4,1	64,2	100
Jährl.Mittel 1902/07	30,8	0,9	19,7	3,3	39,9	2,0	3,4	68,3	100

4. Die Produktion von Käse und Butter in den Käsereien des Kantons Zürich von 1894—1900 und 1902—1907.

Jahre	Käseproduktion (Kztr.)					Butterproduktion (Kztr.)		
	Fett	Halbfett	Mager	Weichkäse	Zieger	Zentri-fugen-butter	Rahm-butter	Vor-bruch-butter
1894	10643 _{,0}	1796 _{,6}	11181 _{,3}	845 _{,6}	2328 _{,3}	3140 _{,5}	4676 _{,3}	1364 _{,4}
1895	9593 _{,6}	1686 _{,5}	11528 _{,2}	987 _{,3}	1886 _{,7}	3178 _{,4}	4700 _{,2}	1234 _{,1}
1896	8531 _{,8}	1729 _{,6}	11247 _{,3}	866 _{,5}	2368 _{,1}	3530 _{,4}	4331 _{,1}	1111 _{,9}
1897	9557 _{,9}	987 _{,7}	11443 _{,9}	638 _{,4}	2477 _{,2}	3446 _{,6}	4412 _{,5}	1186 _{,2}
1898	9485 _{,7}	1372 _{,4}	10961 _{,6}	794 _{,6}	2050 _{,9}	3111 _{,3}	4342 _{,7}	1201 _{,7}
1899	9157 _{,0}	988 _{,0}	10801 _{,3}	834 _{,8}	2224 _{,1}	2827 _{,4}	4638 _{,8}	1139 _{,0}
1900	7542 _{,3}	1701 _{,3}	10360 _{,4}	910 _{,3}	1633 _{,5}	2782 _{,2}	4271 _{,0}	993 _{,7}
Jährl. Mittel 1894/1900	9215_{,9}	1466_{,0}	11074_{,9}	839_{,6}	2138_{,4}	3145_{,3}	4481_{,8}	1175_{,8}
1902	7523 _{,0}	735 _{,5}	9213 _{,5}	849 _{,2}	1728 _{,7}	2583 _{,2}	3762 _{,5}	931 _{,0}
1903	5662 _{,9}	1669 _{,9}	10300 _{,2}	1046 _{,7}	1637 _{,3}	2936 _{,6}	4208 _{,8}	770 _{,6}
1904	5273 _{,4}	1804 _{,9}	9582 _{,2}	755 _{,1}	1437 _{,9}	2662 _{,6}	4005 _{,3}	733 _{,2}
1905	5897 _{,2}	1127 _{,8}	10327 _{,2}	805 _{,7}	928 _{,0}	3079 _{,6}	3733 _{,6}	764 _{,3}
1906	7780 _{,0}	500 _{,6}	9498 _{,4}	744 _{,0}	1125 _{,1}	3454 _{,2}	2984 _{,4}	946 _{,6}
1907	8283 _{,0}	490 _{,3}	8985 _{,3}	759 _{,1}	1852 _{,9}	3709 _{,2}	2684 _{,3}	1005 _{,1}
Jährl. Mittel 1902/07	6736_{,6}	1054_{,3}	9651_{,1}	826_{,6}	1451_{,6}	3070_{,9}	3563_{,1}	858_{,5}

5. Geldwert der Käseproduktion im Kanton von 1894—1900 und 1902—1907.

Jahre	Geldwert der Produktion an					Totalwert der Käseproduktion Fr.
	Fettkäsen Fr.	Halbfett-käsen Fr.	Mager-käsen Fr.	Weich-käsen Fr.	Zieger Fr.	
1894	1,553,880	251,520	781,690	93,880	89,640	2,770,610
1895	1,362,290	222,620	830,030	100,130	79,240	2,594,310
1896	1,177,390	214,470	702,960	83,490	94,720	2,273,030
1897	1,433,680	125,930	772,460	72,410	74,320	2,478,800
1898	1,328,000	178,410	822,120	87,970	66,650	2,483,150
1899	1,259,080	123,500	756,090	88,210	68,950	2,295,830
1900	1,055,920	212,660	517,020	92,700	49,000	1,927,300
Jährl. Mittel 1894/1900	1,310,030	189,870	740,340	88,400	74,650	2,403,290
1902	1,278,910	117,680	696,770	96,390	69,150	2,258,900
1903	849,440	217,080	743,850	117,410	32,750	1,960,530
1904	804,200	243,650	707,030	90,140	35,940	1,880,960
1905	943,550	169,170	659,780	91,940	32,480	1,896,920
1906	1,293,900	80,340	735,520	83,750	45,000	2,238,510
1907	1,471,350	83,350	753,640	87,390	66,700	2,462,430
Jährl. Mittel 1902/07	1,106,890	151,880	716,100	94,500	47,000	2,116,370

6. Geldwert der Butterproduktion;
Gesamtgeldwert der Käseerzeugnisse von 1894—1900 und 1902—1907.

Jahre	Geldwert der Butterproduktion in den Käsereien				Wert der Käse- produk- tion Fr.	Gesamt- geldwert der Käseer- zeugnisse Fr.
	Zentri- fugen- butter Fr.	Rahm- butter Fr.	Vorbruch- butter Fr.	Total Fr.		
1894	847,930	1,200,070	313,810	2,361,810	2,770,610	5,132,420
1895	826,380	1,151,550	277,670	2,255,600	2,594,310	4,849,910
1896	882,600	1,061,120	250,170	2,193,890	2,273,030	4,466,920
1897	930,580	1,125,180	272,820	2,328,580	2,478,800	4,807,380
1898	824,490	1,107,390	270,380	2,202,260	2,483,150	4,685,410
1899	735,120	1,182,890	250,580	2,168,590	2,295,830	4,464,420
1900	779,020	1,067,750	228,550	2,075,320	1,927,300	4,002,620
Jährl. Mittel 1894/1900	832,300	1,128,000	266,280	2,226,580	2,403,290	4,629,870
1902	723,300	978,250	223,440	1,924,990	2,258,900	4,183,890
1903	822,240	1,052,200	177,240	2,051,680	1,960,530	4,012,210
1904	772,150	1,041,380	168,630	1,982,160	1,880,960	3,863,120
1905	893,080	1,008,070	191,070	2,092,220	1,896,920	3,989,140
1906	1,105,340	895,320	260,320	2,260,980	2,238,510	4,499,490
1907	1,242,580	832,130	271,370	2,346,080	2,462,430	4,808,510
Jährl. Mittel 1902/07	926,450	967,890	215,350	2,109,690	2,116,370	4,226,060

7. Mittelpreise der Käseerzeugnisse von 1894—1900 und 1902—1907.
(Nach Angaben von Fachpersonen.)

Jahre	Käse per Kilozentner								Butter per Kztr.		
	Fett Fr.	Til- siter Fr.	Halb- fett Fr.	Mager		Lim- burger Fr.	Brie- u. Rahm- käs Fr.	Zieger Fr.	Zentri- fugen- butter Fr.	Rahm- butter Fr.	Vor- bruch- butter Fr.
				Hand Fr.	Zentri- fugen Fr.						
1894	146	—	140	70	—	87,5	175	38,5	270	257	230
1895	142	—	132	72	—	90	180	42	260	245	225
1896	138	—	124	62,5	—	82,5	180	40	250	245	225
1897	150	145	127,5	67,5	—	95	200	30	270	255	230
1898	140	135	130	75	—	92,5	200	32,5	265	255	225
1899	137,5	140	125	70	—	95	200	31	260	255	220
1900	140	—	125	60	35	90	200	30	280	250	230
1902	170	—	160	85	60	100	200	40	280	260	240
1903	150	140	130	80	60	100	200	20	280	250	230
1904	152,5	140	135	85	55	100	200	25	290	260	230
1905	160	140	150	75	50	100	180	35	290	270	250
1906	167,5	146	160,5	92,5	62,5	107,5	200	40	320	300	275
1907	179	155	170	105	65	110	210	36	335	310	270

8. Klassifikation der Käsereien 1894—1900 und 1902—1907
nach dem eingelieferten jährlichen Milchquantum einerseits und dem
verarbeiteten Quantum andererseits.

Jahre	bis 250 Kztr.	bis 500 Kztr.	bis 1000 Kztr.	bis 1500 Kztr.	bis 2000 Kztr.	bis 2500 Kztr.	bis 3000 Kztr.	bis 4000 Kztr.	bis 5000 Kztr.	über 5000 Kztr.	Total Betriebe an Käsereien
	Zahl der betreffenden Käsereien										
Eingelieferte Milch.											
1894	—	2	50	68	52	24	27	19	6	3	251
1895	—	3	48	71	42	28	20	19	7	2	240
1896	1	6	37	61	39	29	24	16	9	1	223
1897	—	3	36	58	45	36	18	18	9	2	225
1898	—	2	41	45	54	30	17	20	12	3	224
1899	1	4	31	47	52	32	14	22	11	3	217
1900	—	2	31	42	47	27	15	17	11	3	195
1902	1	—	31	47	45	18	15	19	8	4	188
1903	1	4	26	36	56	24	17	18	8	5	195
1904	—	8	23	36	48	26	14	19	9	4	187
1905	1	5	23	33	43	27	15	21	9	5	182
1906	—	8	16	34	41	28	20	18	10	7	182
1907	—	4	19	25	33	30	21	19	9	9	169
Verarbeitete Milch.											
1894	14	21	59	63	36	23	14	15	4	2	251
1895	16	13	61	61	29	25	15	14	5	1	240
1896	13	16	47	55	33	20	22	10	6	1	223
1897	10	21	38	65	31	27	15	11	6	1	225
1898	12	18	51	50	41	17	13	14	7	1	224
1899	15	17	51	46	36	16	13	14	8	1	217
1900	13	13	42	47	33	15	9	14	6	3	195
1902	13	13	38	59	23	13	11	9	8	1	188
1903	15	15	41	47	31	17	13	9	6	1	195
1904	9	23	45	32	40	16	7	10	4	1	187
1905	13	16	43	32	34	20	6	10	6	2	182
1906	14	17	34	39	29	21	5	11	5	5	180*
1907	8	13	37	27	28	25	9	11	4	5	167*

* Verarbeitung der Milch je in 3 Käsereien durch den gleichen Käser, die
verarbeitete Milch kann daher nicht für jede Käserei separat angegeben werden.

9. Klassifikation der Käsereien nach der Art des Fabrikates.

Jahre	Fabrikat im betreffenden Jahr ausschliesslich					Fabrikat im betr. Jahr abwechselnd							
	f.	hf.	m.	W.	Z.	f. u. hf.	f. u. m.	f., hf. u. m.	hf. u. m. oder Z.	f. u. W.	hf. u. W. oder hf., m. W.	m. u. W. oder Z. u. W.	m. u. Z.
1894	40	9	150	10	14	11	5	2	4	—	—	3	3
1895	36	9	150	11	11	5	4	4	4	—	—	1	5
1896	30	10	136	9	17	4	4	2	4	—	1	4	2
1897	36	5	139	6	18	5	3	1	3	—	3	1	5
1898	34	8	138	7	16	3	3	5	8	—	—	1	1
1899	30	3	142	8	17	3	7	2	4	—	—	—	1
1900	27	6	127	7	9	3	3	3	3	—	—	2	5
1902	33	3	124	6	9	2	2	3	3	—	—	—	3
1903	23	7	135	7	8	2	4	1	5	—	—	1	2
1904	24	5	124	6	9	4	5	1	6	—	—	—	3
1905	21	7	129	6	6	2	4	1	3	—	—	—	3
1906	30	3	124	5	8	—	5	2	2	1	—	—	2
1907	30	4	106	7	11	—	7	2	1	—	1	—	—

Abkürzungen: f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager, W. = Weichkäse (Limburger- und Briekäse). Z. = Zieger.

B. In den Handel kommende Milch.

Die in den Jahren 1894—1900 und 1902—1907 in den Handel kommende nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

Jahre	Zahl der		Abgelieferte Milch		
	Sammelstellen	Gemeinden mit direkter Verwertung	Quantum Fr.	Mittelpreis per Kztr. Fr.	Geldwert Fr.
1894	197	22	327,293	15,2	4,988,310
1895	218	23	370,938	14,9	5,511,010
1896	231	22	412,775	14,7	6,078,870
1897	240	23	428,721	14,7	6,319,920
1898	231	22	423,699	14,7	6,238,040
1899	231	24	448,117	14,7	6,577,310
1900	245	24	498,122	14,5	7,213,320
Jährl. Mittel 1894/1900	—	—	415,666	14,7	6,132,397
1902	258	24	501,752	14,7	7,394,300
1903	250	28	496,388	15,1	7,489,940
1904	251	26	519,334	14,9	7,726,710
1905	255	26	552,966	15,3	8,446,400
1906	258	24	566,760	16,5	9,353,620
1907	270	22	592,273	17,3	10,278,010
Jährl. Mittel 1902/07	—	—	538,246	15,7	8,448,163

C. Übersicht der gesamten Milchlieferung.

1. Gesamt-Übersicht der in Käsereien eingelieferten und in den Handel gebrachten Milch nach Quantum und Geldwert.

Jahre	Milchlieferung im Ganzen			Verwendung der eingelieferten Milch			
	Quantum Fr.	Durchschnittspreis Fr.	Wert Fr.	zur Verarbeitung		für den Konsum	
				Kztr.	%	Kztr.	%
1894	782,736	14,2	11,083,110	367,699	47,0	415,037	53,0
1895	801,113	13,8	11,053,570	356,671	44,5	444,442	55,5
1896	822,172	13,6	11,143,860	343,748	41,8	478,424	58,2
1897	852,776	13,7	11,655,020	348,784	40,9	503,992	59,1
1898	859,052	13,8	11,882,530	341,845	39,8	517,207	60,2
1899	873,825	13,7	11,986,550	336,935	38,6	536,890	61,4
1900	887,115	13,6	12,044,720	331,204	37,8	555,911	62,7
Jährl.Mittel 1894/1900	839,827	13,7	11,549,908	346,698	41,3	493,129	58,7
1902	873,086	14,1	12,271,630	282,231	32,3	590,855	67,7
1903	902,735	14,4	13,022,130	291,758	32,3	610,977	67,7
1904	910,817	14,1	12,870,380	281,222	30,9	629,595	69,1
1905	951,106	14,5	13,835,830	278,082	29,2	673,024	70,8
1906	985,596	15,6	15,419,130	284,673	28,9	700,923	71,1
1907	1,025,949	16,7	17,137,610	289,104	28,2	736,845	71,8
Jährl.Mittel 1902/07	941,548	15,0	14,092,785	284,512	30,2	657,036	69,8

Die Milchwirtschaft

im

Kanton Zürich

nach den Erhebungen für das Jahr

1906/1907.



A. Die Milchlieferung an Käsereien.

Durch die gleichzeitig mit der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenproduktion vorgenommene Erhebung über die Milchwirtschaft im Kanton Zürich wurden pro 1907 insgesamt 169 Sennhütten oder Käsereigenossenschaften festgestellt, welche die von den Landwirten eingelieferte Milch ganz oder teilweise zu Käse oder Zieger verarbeiten. Gegenüber dem Jahre 1906 mit 182 Käsereien ergibt sich ein Abgang von 13 Lokalen; 16 Sennereigesellschaften, deren Milch pro 1906 — wenn auch vorwiegend nur zum Teil — noch der Käsebereitung diente, sind pro 1907 ganz zum Milchhandel übergegangen. 3 Genossenschaften haben sich zur Milchverwertungsgenossenschaft Stäfa zusammengetan und von 3 weiteren früheren Käsereien des Bezirkes Winterthur wird die Milch in die neugegründete Molkerie Elgg behufs Lieferung nach dem Bezirkshauptort verbracht. Ganz eingestellt wurde der Betrieb nur in einer Käserei. Andererseits sind 7 Käsereikreise, welche pro 1906 ihre Milch ausschließlich in den Handel brachten, pro 1907 wieder zur Produktion von Käse übergegangen und 2 Käsereien, deren Betrieb im Vorjahre eingestellt war, sind wieder eröffnet worden.

Von den 169 pro 1907 vorhandenen Käsereien befinden sich 70 oder 41,4% im Bezirk Hinwil, 28 oder 16,6% im Bezirk Horgen, 24 oder 14,2% im Bezirk Pfäffikon. Diese 3 in ihren Landwirtschaftsbetrieben vorwiegend Graswirtschaft aufweisenden Bezirke verzeichnen demnach insgesamt 122 oder 72,2% aller im Betrieb befindlichen Käsereien. Im Bezirk Affoltern, wo die Graswirtschaft ebenfalls überwiegt, und wo man sich die Nähe der Stadt Zürich als Absatzgebiet für die produzierte Milch zunutze gemacht hat, finden sich noch 8 Käsereien, während in Winterthur und Meilen noch je 9 solcher in Betrieb stehen. In den zum Teil noch in erheblichem Maße Ackerbau treibenden Bezirken Dielsdorf, Andelfingen und Bülach und im industriereichen Limmattal ist die Käserei nur von geringer Bedeutung, es sind in Dielsdorf 5, in Andelfingen 4, in Bülach und Zürich je 1 Käsereibetrieb zu verzeichnen.

Das Quantum der in die Käsereien eingelieferten Milch beträgt pro 1907 **433,676 Kztr.** gegen 418,836 Kztr. pro 1906. Es ergibt sich demnach eine Mehrlieferung von 14,840 Kztr. oder von 3,4⁰/₀.

Der Geldwert der in die Käsereien pro 1907 eingelieferten Milch beläuft sich auf *Fr. 6,803,970* ohne Abgang. Wenn man die den Lieferanten wieder zukommende Schotte zu 40 Rp. per Kztr. Milch mitberechnet, resultiert für die Lieferanten ein Milcherlös von **Fr. 6,859,600.** — Gegenüber dem Jahre 1906 mit *Fr. 6,065,510* Totalgeldwert ergibt sich ein Mehrwert der Milchlieferrung von *Fr. 794,090* oder von 13,1⁰/₀.

Im Berichtsjahre stellt sich im Kanton der durchschnittliche Milchpreis auf *Fr. 15,7* pro Kztr. ohne, und auf *Fr. 15,8* mit Abgang. Gegenüber 1906 mit *Fr. 14,5* resultiert demnach eine Steigerung des Durchschnittspreises um *Fr. 1,3* oder um rund 9⁰/₀.

Für die einzelnen Bezirke ergibt sich pro 1907 gegenüber 1906 folgende Zu- oder Abnahme des Milchquantums, des Milchgeldwertes und des durchschnittlichen Milchpreises.

Zunahme oder Abnahme (—) des

	Milchquantums		Milchgeldwertes		Durchschnitts-Milchpreises	
	Kztr.	0/0	Fr.	0/0	Fr.	0/0
Zürich	— 20	— 4,9	+ 550	+ 9,5	+ 2,2	+ 15,5
Affoltern	+ 8,050	+ 31,9	+ 163,610	+ 35,6	+ 1,3	+ 8,7
Horgen	— 5,832	— 5,9	+ 91,900	+ 6,5	+ 1,9	+ 13,2
Meilen	+ 9,920	+ 34,9	+ 202,680	+ 48,9	+ 1,5	+ 10,3
Hinwil	+ 6,839	+ 5,1	+ 269,710	+ 13,9	+ 1,2	+ 8,3
Uster	— 4,835	— 14,3	— 35,710	— 7,2	+ 1,2	+ 8,2
Pfäffikon	+ 757	+ 1,2	+ 63,950	+ 6,9	+ 0,8	+ 5,5
Winterthur	— 1,586	— 7,8	+ 2,380	+ 0,8	+ 1,4	+ 9,7
Andelfingen	+ 457	+ 5,5	+ 13,360	+ 11,0	+ 0,8	+ 5,5
Bülach	+ 305	+ 61,5	+ 4,950	+ 66,5	+ 0,5	+ 3,3
Dielsdorf	+ 785	+ 17,5	+ 16,710	+ 26,3	+ 1,1	+ 7,7
Kanton	+ 14,840	+ 3,4	+ 794,090	+ 13,1	+ 1,3	+ 9,0

Sämtliche Bezirke, mit Ausnahme von Uster — auch die drei Bezirke, deren Milchlieferrung zurückgegangen ist (Horgen, Winterthur und Zürich) — weisen demnach einen vermehrten Geldwert der Milch auf. Es ist das dem überall zum Teil erheblich erhöhten Milchpreis zuzuschreiben.

An der gesamten Milchlieferung in die Käsereien und am Geldwert derselben sind die einzelnen Bezirke prozentual beteiligt wie folgt:

	Milchlieferung	Geldwert
	o/o	o/o
Hinwil	32,8	32,3
Horgen	21,3	22,0
Pfäffikon	14,9	14,5
Meilen	8,8	9,0
Affoltern	7,7	7,8
Uster	6,7	6,6
Winterthur	4,3	4,3
Andelfingen	2,0	2,0
Dielsdorf	1,2	1,2
Bülach	0,2	0,2
Zürich	0,1	0,1
Kanton	100	100

Aus den vorstehenden Zahlen ergibt sich, daß der Bezirk Hinwil mit 41,4 o/o sämtlicher Käsereien nur 32,8 o/o sämtlicher Milch geliefert hat und dafür 32,3 o/o des Gesamtgeldwertes erlöste. Der Bezirk Horgen andererseits mit 16,6 o/o aller Käsereien lieferte 21,3 o/o der Milch und nahm 22 o/o des Geldwertes für sich in Anspruch.

Untersuchen wir, wie hoch in den einzelnen Bezirken und im Kanton das Quantum und der Geldwert der eingelieferten Milch ist, die auf den einzelnen Käsereibetrieb entfallen, so ergeben sich folgende Durchschnittszahlen:

	Durchschnitts- Milchlieferung	Geldwert
	Kztr. pro Käserei	Fr.
Meilen	4255	68,603
Affoltern	4159	67,396
Horgen	3307	53,902
Uster	2891	45,694
Pfäffikon	2693	41,462
Andelfingen	2188	33,692
Winterthur	2071	32,730
Hinwil	2030	31,619
Dielsdorf	1052	16,050
Bülach	801	12,390
Zürich	389	6,370
Kanton	2566	40,589

Sowohl die durchschnittliche Milchlieferung per Käserei wie der Geldwert derselben sind demnach in den einzelnen Bezirken stark differierend. Der Bezirk Hinwil steht mit den vier Bezirken des Wein- und Unterlandes erheblich unter dem kantonalen Mittel. Es ist einleuchtend, daß die Menge der täglichen Milchlieferung auf die Art der Käsefabrikation von wesentlichem Einfluß ist, doch spielt in dieser Hinsicht noch ein anderer Faktor, nämlich der Verkauf von Konsummilch aus den Käsereien, eine bedeutende Rolle.

Nach den erhaltenen Angaben fand die in den Jahren 1907 und 1906 in Käsereien eingelieferte Milch ihre Verwertung wie folgt:

	1906		1907		Zu- oder Abnahme	
		0/0		0/0		0/0
Verkauf zum Konsum	139,174	33,2	150,475	34,7	+ 11,301	+ 76,1
Verarbeitung nur zu						
Butter	4,732	1,1	4,122	1,0	— 610	— 4,1
Verarbeitung zu Käse	274,250	65,6	278,569	64,2	+ 4,319	+ 29,1
Verwendung zur Vieh-						
mast	680	0,1	510	0,1	— 170	— 1,1
Total	418,836	100	433,676	100	+ 14,840	+ 100

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß über $\frac{3}{4}$ der Mehrlieferung an Milch pro 1907 dem Milchhandel und nur $\frac{1}{4}$ davon der Käse- und Butterproduktion zugute kam. Aus der Darstellung der Milchlieferung nach den einzelnen Käsereien ergibt sich, daß in einzelnen derselben nur noch im Handel unverwertbare Milchreste verkäst werden, und daß daher die Käseproduktion neben dem Milchhandel nur noch eine geringe Rolle spielt. Welche Bedeutung dem Milchhandel in den Käsereien zukommt, ergibt sich aus nachstehenden Angaben.

Es verarbeiteten von den einzelnen Käsereien:

7	oder	4,1 0/0	nur	bis	10 0/0	der	eingelieferten	Milch
17	"	10,1 0/0	"	"	25 0/0	"	"	"
20	"	11,8 0/0	"	"	50 0/0	"	"	"
17	"	10,1 0/0	dagegen	"	75 0/0	"	"	"
108	"	63,9 0/0	"	über	75 0/0	"	"	"

Die Klassifikation der Käsereien nach dem eingelieferten und dem verarbeiteten Milchquantum ergibt folgende Gegenüberstellung:

Milchquantum		Zahl der Käsereien nach dem			
		eingelieferten		verarbeiteten	
		Quantum	%	Quantum	%
bis 1000	Kztr.	23	13,6	58	34,7
1001	" 2500 "	88	52,1	80	47,9
2501	" 4000 "	40	23,7	20	12,0
über 4000	"	18	10,6	9	5,4

111 Käsereien oder 65,7% der Gesamtzahl verfügen demnach über eine jährliche Milchlieferung von unter 2500 Kztr. oder unter zirka 665 Liter täglich und nur 58 Lokale oder 34,3% verzeichnen eine größere jährliche bzw. tägliche Milchmenge. Verarbeitet wurde in 138 Käsereien (82,6%) unter 2500 Kztr., und nur in 29 oder 17,4% aller Käsereien gelangte ein größeres Milchquantum zur Verarbeitung.

Die Käse- und Butterbereitung in den Hütten. Das zu Käse oder Butter verarbeitete Milchquantum stellt sich nach bereits gemachten Angaben pro 1907 auf insgesamt 282,691 Kztr. (65,2% der Milchlieferung in die Käsereien), ferner wurden in dem Milchhandel dienenden Lokalen insgesamt 5153 Kztr. Milch zu Butter verarbeitet.

Von den verkästen Milchquantitäten von 278,569 Kztr. pro 1907 bzw. 274,250 Kztr. pro 1906 wurden verwendet:

zur Fabrikation von	pro 1907	%	pro 1906	%
Fettkäse	91,904	33,0	86,471	31,5
Halbfettkäse	6,129	2,2	6,258	2,3
Tilsiter	5,542	2,0	5,059	1,8
Magerkäse	149,756	53,8	158,307	57,7
Limburger	7,202	2,6	7,031	2,6
Briekäse	389	0,1	409	0,1
Zieger	17,647	6,3	10,715	3,9

Die Fabrikation von Fettkäse hat demnach gegenüber dem Vorjahre neuerdings zugenommen, 5433 Kztr. Milch fanden hierfür mehr Verwendung (1906 gegen 1905 Zunahme 22,151 Kztr.), doch wird dieser Aufschwung, soweit von einem solchen gesprochen werden kann, erheblich übertroffen von der Zunahme der primitivsten aller Verwendungsarten, der Produktion von Zieger-Rohstoff, welche 6932 Kztr. Milch mehr absorbierte als pro 1906. Die Magerkäserei ist wieder bedeutend zurückgegangen; 8551 Kztr. Milch kamen hierfür weniger zur Verwertung (1906 gegen 1905 Abnahme 13,813 Kztr.); doch wurden

pro 1907 immer noch 53,7⁰/₀, also über die Hälfte der verfügbaren Milch, mager verkäst.

Die Berechnung der Käse- und Butterproduktion in den Hütten und deren Geldwert, an Hand von durchschnittlichen Ertragsangaben und unter Zugrundelegung von mittleren Käse- und Butterpreisen, welche uns von Fachleuten zur Verfügung gestellt wurden, hatte pro 1907 folgendes Ergebnis:

	Produziertes Quantum		Geldwert	%
	Kztr.	Fr.		
Fettkäse	7,811,9	1,398,330	29,1	
Halbfettkäse	490,3	83,350	1,7	
Tilsiter	471,1	73,020	1,5	
Mager-Zentrifugenkäse	4,745,3	308,440	6,4	
„ -Handkäse	4,240,0	445,200	9,3	
Weichkäse	759,1	87,390	1,8	
Zieger-Rohstoff	1,852,9	66,700	1,4	
Käse	20,370,6	2,462,430	51,2	
Zentrifugentbutter	3,709,2	1,242,580	25,8	
Rahmbutter	2,684,3	832,130	17,3	
Vorbruchbutter	1,005,1	271,370	5,7	
Butter	7,398,6	2,346,080	48,8	
Zusammen	—	4,808,510	100	

Der Wert der Butterproduktion steht demnach im Berichtsjahr etwas hinter dem Käsegeldwert zurück, während im Vorjahr sich das umgekehrte Verhältnis ergab.

Der Wert der in den Hütten ausgebeuteten Produkte entspricht, die dem Käser verbleibende Schotte nicht mitberechnet, einem Milcherlös von *Fr. 16,9* pro Kilozentner gegen *Fr. 15,8* pro 1906.

B. Die Milchlieferungen für den Handel.

Im Jahre 1907 wurden nach den Ergebnissen der tabellarischen Zusammenstellungen B 1 und 2 in 270 Milchsammelstellen des Kantons und in 22 Gemeinden mit direktem Verkauf der Milch an die Konsumenten insgesamt 592,273 *Kztr.* Milch in den Handel gebracht, 25,513 *Kztr.* mehr als im Jahre 1906, für welches das abgelieferte Quantum mit 566,760 *Kztr.* ermittelt worden war.

Der Wert der Handelsmilch stellt sich auf *Fr. 10,278,010* gegen *Fr. 9,353,620* pro 1906. Es ergibt sich demnach für das Jahr 1907 ein Mehrwert von *Fr. 924,390*.

Der Durchschnittspreis, der pro 1906 *Fr. 16,5* pro Kztr. betragen hatte, stieg im Berichtsjahr auf *Fr. 17,3*.

Für die einzelnen Bezirke ergibt sich folgende Veränderung der Lieferung von Handelsmilch hinsichtlich Quantität, Geldwert und Durchschnittspreis:

	Zunahme oder Abnahme (—) des					
	Milchquantums		Geldwertes		Milchpreises	
	Kztr.	0/0	Fr.	0/0	Fr.	0/0
Zürich	+ 2,793	+ 2,7	+ 109,770	+ 5,4	+ 0,5	+ 2,5
Affoltern	+ 1,874	+ 2,1	+ 165,130	+ 12,4	+ 1,5	+ 10,3
Horgen	+ 10,588	+ 20,8	+ 245,500	+ 30,0	+ 1,2	+ 7,4
Meilen	— 3,473	— 6,9	— 11,090	— 1,4	+ 1,0	+ 6,2
Hinwil	— 2,678	— 7,8	— 15,030	— 2,9	+ 0,8	+ 5,4
Uster	+ 7,161	+ 7,9	+ 157,420	+ 10,9	+ 0,4	+ 2,5
Pfäffikon	+ 1,223	+ 4,4	+ 47,790	+ 11,2	+ 1,0	+ 6,5
Winterthur	+ 8,452	+ 14,5	+ 176,700	+ 17,8	+ 0,5	+ 2,9
Andelfingen	+ 811	+ 4,2	+ 22,770	+ 7,3	+ 0,5	+ 3,1
Bülach	+ 417	+ 1,2	+ 48,260	+ 8,4	+ 1,2	+ 7,3
Dielsdorf	— 1,655	— 22,2	— 22,830	— 19,4	+ 0,6	+ 3,8
Kanton	+ 25,513	+ 4,5	+ 924,390	+ 9,9	+ 0,8	+ 4,8

Ein Vergleich der vorstehenden Angaben mit jenen über die Käsereien zeigt für die Bezirke Horgen, Uster und Winterthur einerseits, Meilen und Hinwil andererseits pro 1907 eine entgegengesetzte Entwicklung, indem erstere drei eine Verminderung der Milchlieferung an Käsereien, dagegen eine Mehrlieferung für den Handel, letztere zwei dagegen das umgekehrte Verhältnis zu verzeichnen haben.

C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen.

Über die gesamten Milchlieferungen nach Quantum, Geldwert und Durchschnittspreis geben die vier letzten Tabellen unserer Darstellungen (C 1—4) bezirksweise Auskunft, und zwar sind die Lieferungen nach den beiden Hauptverwendungsarten — Milch zur Verarbeitung einerseits und Konsummilch andererseits — ausgeschieden. In der verarbeiteten Milch ist sowohl die verkäsete, als auch die in Milchsammelstellen zu Butter

verarbeitete und hernach zur Viehmast verbrauchte Milch enthalten. In die dem Konsum dienende Milchmenge ist auch die aus Käsereien zu diesem Zwecke verkaufte Milch eingeschlossen.

Verglichen mit dem Vorjahr sind folgende Hauptergebnisse der gesamten Milchlieferrung pro 1907 zu konstatieren:

Milchquantum (Kztr.).

	Total	zur Verarbeitung	für den Konsum
1906	985,596	284,673	700,923
1907	1,025,949	289,104	736,845
Zunahme	40,353	4,431	35,922
in %	4,09	1,56	5,12

Geldwert der Milchlieferrung

	Total Fr.	zur Verarbeitung Fr.	für den Konsum Fr.
1906	15,419,130	4,095,310	11,323,820
1907	17,137,610	4,545,810	12,591,800
Zunahme	1,718,480	450,500	1,267,980
in %	11,1	11,0	11,2

Durchschnittlicher Milchpreis

	Total Fr.	für Käseemilch Fr.	für Konsummilch Fr.
1906	15,6	14,4	16,1
1907	16,7	15,7	17,1
Zunahme	1,1	1,3	1,0
in %	7,0	9,0	6,2

Das zur Verarbeitung bestimmte Milchquantum hat demnach mit 1,56% nur wenig zugenommen; von der Mehrlieferung pro 1907 entfallen nur 11% auf Käseemilch und 89% auf Konsummilch. Dagegen wurde auf der ersteren ein größerer Preisaufschlag erzielt, so daß sich schließlich prozentual für alle Milch eine annähernd gleichmäßige Erhöhung des Geldwertes ergibt.

Über die erfolgte Steigerung des Milchpreises gibt auch Tabelle C 2 Auskunft, in welcher die eingelieferten Milchquantitäten nach dem erzielten Preis klassifiziert sind. Das Aufsteigen der Hauptquantitäten in höhere Preisklassen läßt sich hier deutlich nachweisen. In der letztjährigen Publikation haben wir an Hand der Zahl der Kühe nach der Viehzählung von 1906 das im Kanton produzierte mutmaßliche Milchquantum auf 1,508,000 Kztr. jährlich beziffert. Bei Berücksichtigung der pro 1907

mutmaßlich vermehrten Haltung von Kühen ergibt sich für dieses Jahr ein berechneter Gesamt-Milchertrag von zirka 1,523,500 Kztr. Rechnet man von diesem Ertrag die Käserei- und Handelsmilch mit dem ermittelten Quantum von rund 1,026,000 Kztr. ab, so verbleibt für den Selbstverbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung, den unkontrollierbaren vereinzelt Detailverkauf und für Viehaufzucht und Viehmast ein Quantum von 497,500 Kztr. oder von 32,7% der Gesamtproduktion.

Auf Grund des durchschnittlichen Preises von Fr. 16,7 pro 1907 bzw. von Fr. 15,6 pro 1906 läßt sich der gesamte Geldwert der Milch feststellen pro 1907 auf Fr. 25,442,000 und für 1906 auf Fr. 23,525,000, und es beläuft sich der berechnete Mehrwert pro 1907 auf Fr. 1,917,000 oder auf 8,2%.



A. Milchlief erung in Sennhütten mit Käsereibetrieb 1907.

1. Zusammenstellung nach Käsereien.

Tab. 1.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem *	Davon wurden		Art der Käserei **	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
1	Geroldswil . . .	389	16, ₀	16, ₀	L.	—	389	B.	B.
	Bez. Zürich 1907	389				—	389		
	1906	409				—	409		
2	Affoltern. Dorf . .	6,412	16, ₇	16, ₇	S.	4,545	1,867	m. c.	f. m. c.
3	Hausen. Heisch . .	3,700	16, ₅	16, ₅	S.	2,668	1,032	m. c.	m. c.
4	Albis	2,575	15, ₅	15, ₂	S.	7,300	2,446	m.	m.
5	Hauserthal . . .	2,176	16, ₀	16, ₀	S.				
6	Ebertswil . . .	4,995	16, ₁	16, ₁	S.				
7	Maschwanden . . .	6,708	16, ₁₅	16, ₁₅	S.	281	6,427	f.	f.
8	Obfelden. Lammern, Unter-	3,294	16, ₁₅	16, ₁₅	S.	423	2,871	f.	f.
9	Rifferswil. Ober-	3,411	15, ₇	15, ₇	L.	335	3,076	m.	m.
	Bez. Affoltern 1907	33,271				15,552	17,719		
	1906	25,221				10,072	15,149		
10	Adliswil. Berg . .	3,029 ¹	17, ₀	17, ₀	S.	2,009	510	m. c.	m. c.
11	Hirzel. Beid. Kirche ²	2,340	16, ₀	16, ₀	S.	320	2,020	m. c.	m. c.
12	Moosacker	2,090	16, ₀	16, ₀	S.	—	2,090	m.	m.
13	Spitzen	4,310	16, ₂	16, ₂	S.	710	3,600	m. c.	m. c.
14	Horgen. Klausen . .	1,991	16, ₈	16, ₈	S.	1,965	26	m.	m.
15	Riedwies	2,997	16, ₆	16, ₆	S.	2,847	150	m.	m.
16	Hütten. Dörfli . .	2,066	15, ₅	16, ₈	L. & S.	151	1,915	m.	m.
17	Böschen	1,165	14, ₈	14, ₆	L.	—	1,165	m.	m.
18	Knäus	2,000	15, ₈	15, ₈	L.	—	2,000	m. c.	m. c.
19	Langmoos	1,722	14, ₈	15, ₆	L.	—	1,722	m.	m.
20	Oerischwand . . .	1,329	14, ₇₅	15, ₅	L.	—	1,329	m.	m.
21	Schönau	637	14, ₂	14, ₉	L.	—	637	m.	m.
22	Segel	1,303	14, ₈	15, ₆	L.	—	1,303	m.	m.
23	Richterswil. Holz .	1,620	15, ₅	15, ₅	L.	—	1,620	m.	m.
24	Mettlen	2,200	16, ₈	16, ₉	S.	1,200	1,000	f. hf. m. c.	f. hf. m. c.

Abkürzungen: * L. = Lieferanten, S. = Senn.

** f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager. m. c. = mager mit Zentrifugenbetrieb, Lim. = Limburger, Z. = Zieger, Z. c. = Zieger mit Zentrifugenbetrieb, B. = Briekäse, T. = Tilsiter.

¹ 510 Kztr. zur Kälbermast verwendet.² In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

Tab. 2.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
25	Feldmoos	1,650	16, ₇₀	16, ₃₀	S.	—	1,650	m. c.	m. c.
26	Unterschwenden	3,680	16, ₃₅	16, ₃₅	S.	1,015	2,665	m. c.	m. c.
27	Schönenberg. Dorf	3,776	15, ₃₄	15, ₃₆	L.	128	3,648	m. c.	m. c.
28	Haslaub	712	14, ₇₇	15, ₂	L.	29	683	m.	m.
29	Müsli *	3,265	16, ₃₄	16, ₈	S.	20	3,245	m. c.	m. c.
30	Säge	1,840	15, ₃₆	15, ₄	L.	8	1,832	Lim.	Lim.
31	Wald	1,611	15, ₃₆	15, ₈	L.	15	1,596	Lim.	Lim.
32	Wolfbühl	2,177	14, ₈	15, ₆	L.	17	2,160	m.	m.
33	Thalwil. Gattikon	2,664	17, ₅	17, ₅	S.	2,400	264	—	m.
34	Wädenswil. Zentralmolkerei ¹	32,454	16, ₃	16, ₃	S.	26,270	2,062	f. T.	f. T.
35	Au	3,746	16, ₆	16, ₆	S.	3,198	548	m.	m.
36	Gwad	2,431	16, ₄	16, ₄	S.	2,134	297	m.	m.
37	Kalktarn	1,798	16, ₇	16, ₇	S.	1,458	340	m.	m.
	Bez. Horgen 1907	92,603				45,894	42,077		
	1906	98,435				48,823	45,008		
38	Hombrechtikon. Dörfli	4,587	14, ₇	15, ₅	L.	—	4,587	f.	f.
39	Braunensberg	3,499	14, ₉₅	15, ₄	L.	80	3,419	f.	f.
40	Hergass	2,314	15, ₃	15, ₈	L.	—	2,314	m. c.	m. c.
41	Männedorf. Milchprodu- zenten-Genossenschaft	4,119	16, ₆₅	16, ₆₅	S.	3,377	742	m. c.	m. c.
42	Ausserfeld	1,826	16, ₅	16, ₅	S.	1,386	440	m. c.	m. c.
43	Oetwil. Oberrohr	3,580	15, ₇	15, ₆	L.	—	3,580	f.	f.
44	Zelgli	4,608	15, ₅	15, ₆	L.	7	4,601	f.	f.
45	Stäfa. Milchverwertungs-Ge- nossenschaft	12,189	16, ₀	16, ₅	S.	7,364	4,825	f. m. c.	f. m. c.
46	Uetikon. Kleindorf	1,578	16, ₈	16, ₈	S.	800	778	m.	m.
	Bez. Meilen 1907	38,300				13,014	25,286		
	1906	28,380				3,037	24,893		
47	Bäretswil. Oberdorf	3,398	15, ₄	16, ₀	S.	1,200	2,198	m. c.	m. c.
48	Unterdorf	2,202	15, ₃	16, ₀	S.	1,230	972	m. c.	m. c.
49	Adetswil	1,735	15, ₅	16, ₀	S.	220	1,515	T. m. c.	T. m. c.
50	Bettswil, Hinter-	1,793	14, ₂	14, ₇	L.	72	1,721	m. c.	m. c.
51	„ Vorder-	585	14, ₇	15, ₂	S.	—	585	m.	m.
52	Disenwaltsberg	1,580	14, ₈	15, ₃	S.	40	1,540	m. c.	m. c.
53	Fehrenwaltsberg	1,124	14, ₂	14, ₈	L.	—	1,124	m.	m.

* In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

¹ Die Firma W. Stocker & Cie., Zentralmolkerei Wädenswil, ist Käuferin der Milch von: Bühlen, Giesenrüti, Hangenmoos, Herrlisberg, Himmeri, Oedischwend, Rüti, Untermosen und Waggithal (Wädenswil), ferner von Mühlealden und Stollen (Schönenberg), sowie einer Anzahl vereinzelter Landwirte. 4122 Kztr. Milch wurden nur entbuttert.

Tab. 3.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Winter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
54	Hinterburg	1,445	14, ⁷	15, ²	S.	43	1,402	m.	m.
55	Hof	1,177	15, ⁰	15, ⁵⁵	S.	183	994	m.	m.
56	Kleinbäretswil	1,468	13, ⁹	14, ⁵	L.	31	1,437	m. c.	m. c.
57	Wappenswil	1,720	14, ²	14, ⁷	L.	—	1,720	m.	m.
58	Bubikon. Bürg	2,375	14, ⁴	15, ¹	L.	—	2,375	f.	f.
59	Rennweg	1,680	15, ⁵	16, ⁰	S.	120	1,560	Z. c.	Z. c.
60	Sennschür	2,031	15, ⁰	15, ⁰	S.	948	1,083	—	hf.
61	Wendhäuslen	2,408	15, ²	16, ⁰	S.	76	2,332	Z. c.	Z. c.
62	Dürnten. Ober-	2,785	15, ²	15, ⁹	S.	306	2,479	m. c.	m. c.
63	Unter-	2,405	15, ⁸	15, ⁸	S.	1,270	1,135	m. c.	m. c.
64	Edikon	3,014	15, ⁴	15, ⁹⁵	S.	1,950	1,064	m. c.	m. c.
65	Garwied	400	—	15, ⁷	S.	40	360	—	m.
66	Hasenstrick	800	14, ⁸	14, ⁸	L.	—	800	m.	m.
67	Obertann	1,138	15, ⁵	16, ²	S.	384	754	m.	m.
68	Fiscenthal. Auen	715	14, ³	14, ⁹	L.	—	715	m.	m.
69	Aurüti	1,871	14, ⁹	14, ⁵	L.	—	1,871	m.	m.
70	Lee	688	14, ¹	14, ⁴	L.	—	688	m.	m.
71	Lenzen	455	15, ³	16, ⁰	S.	194	261	m.	T.
72	Oberhof	3,094	15, ⁴	16, ⁰	S.	728	2,366	Z. c.	Z. c.
73	Schmittenbach	2,561	16, ⁰	16, ⁰	S.	465	2,096	hf.	hf.
74	Steg	1,860	15, ³	16, ⁰	S.	228	1,632	f.	f.
75	Gossau. Dorf	5,386	14, ⁹	15, ⁷	L.	282	5,104	f.	f.
76	Bertschikon	2,764	14, ⁶	15, ⁴	L.	277	2,487	f.	f.
77	Fuchsrüti	1,671	14, ⁵	15, ¹	L.	—	1,671	m.	m.
78	Herschmettlen	2,206	14, ⁵	15, ¹	L.	90	2,116	m.	m.
79	Ottikon, Ober-	1,323	15, ⁵	15, ⁵	S.	—	1,323	m. c.	m. c.
80	Unter-	5,228	14, ⁷⁵	15, ⁵⁵	L.	165	5,063	f.	f.
81	Thalgüti	1,832	14, ⁸	15, ¹	S.	—	1,832	m.	m.
82	Grünigen. Adleishausen	2,205	15, ²⁰	15, ¹⁵	L.	—	2,205	m. c.	m. c.
83	Binzikon	4,807	14, ⁸	15, ⁶	L.	176	4,631	f.	f.
84	Holzhausen	2,929	15, ⁴⁵	15, ¹⁵	L.	22	2,907	m. c.	m. c.
85	Itzikon	3,443	14, ⁷	15, ⁸	L.	30	3,413	f.	f.
86	Hinwil. Oberdorf	2,134	16, ⁴	16, ⁸	S.	1,065	1,069	m.	m.
87	Unterdorf	2,020	16, ⁰	16, ⁵	S.	895	1,125	m.	m.
88	Betzholz	1,171	15, ⁵	15, ⁵	S.	771	400	—	m.
89	Girenbad	3,490	14, ⁷	15, ¹	L.	273	3,217	m. c.	m. c.
90	Hadlikon	2,250	14, ⁸	15, ⁴	L.	300	1,950	m. c.	m. c.
91	Niederhaus	1,317	14, ³	15, ⁰	L.	—	1,317	m.	m.
92	Ringwil	2,485	14, ⁵	15, ¹	L.	188	2,297	Lim.	Lim.
93	Sagen-Unterbach	2,617	14, ¹	14, ⁷	L.	—	2,617	m.	m.
94	Schauflberg	1,039	12, ⁴	13, ⁶	L.	—	1,039	m.	m.
95	Wernetshausen	4,023	14, ⁷	15, ³	L.	342	3,681	m. c.	m. c.
96	Rüti. Neuhaus	1,000	16, ²	16, ²	S.	900	100	—	Lim.
97	Wald. Spittel	4,284	16, ²	16, ⁸	S.	2,350	1,934	m.	m.
98	Unterbundt	3,590	16, ²	16, ⁸	S.	2,100	1,490	m.	m.

Tab. 4.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Winter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
99	Aa	1,980	15, ₃	15, ₅	L.	17	1,963	m. c.	m. c.
100	Bühl, oberer	893	14, ₄	15, ₀	L.	—	893	m.	m.
101	„ unterer	2,498	15, ₃	16, ₀	S.	180	2,318	f.	f.
102	Fellmis	1,010	14, ₂	14, ₄	L.	10	1,000	m. c.	m. c.
103	Güntisberg	1,695	15, ₈	16, ₄	S.	1,276	419	m.	m.
104	Hefern	720	16, ₂	16, ₅	S.	600	120	m. c.	m. c.
105	Hischwil	1,185	13, ₆	14, ₄	L.	—	1,185	m.	m.
106	Hittenberg	1,384	15, ₀	15, ₇	S.	501	883	m.	m.
107	Hub	2,120	15, ₅	16, ₀	S.	360	1,760	m.	m.
108	Hubwies	1,963	15, ₇	16, ₅	S.	985	978	m.	m.
109	Krimmen	551	15, ₀	15, ₇	S.	399	152	m. c.	m. c.
110	Laupen	2,495	15, ₇	16, ₆	S.	1,260	1,235	m.	m.
111	Müllerrüti	1,157	16, ₂	16, ₃	S.	560	597	m. c.	m. c.
112	Raad	1,845	14, ₄	15, ₂	L.	150	1,695	m.	m.
113	Ried-Stampf	1,300	15, ₀	15, ₂	L.	200	1,100	m. c.	m. c.
114	Widenried	972	14, ₅	15, ₄	S.	14	958	m. c.	m. c.
115	Wetzikon. Unter-	2,899	16, ₂	16, ₃	S.	2,319	580	—	m. c.
116	Kempten	1,732	16, ₀	16, ₃	S.	760	972	m.	m.
	Bez. Hinwil 1907	142,120				29,545	112,575		
	1906	135,281				30,326	104,597		
117	Egg. Vorder-	2,630	14, ₈	15, ₆	L.	180	2,450	f.	f.
118	Esslingen	3,903	15, ₂	15, ₆	L.	118	3,785	f.	f.
119	Lurwies	732	15, ₆	15, ₈	S.	—	732	m.	m.
120	Sonnenberg	2,493	14, ₅	15, ₄	L.	173	2,320	f.	f.
121	Vollikon	1,460	14, ₆	15, ₄	L.	30	1,430	m.	m.
122	Mönchaltorf. Dorf	5,511	14, ₈₅	16, ₆₅	L.	390	5,121	f.	f.
123	Brand	2,647	15, ₄	15, ₄	L.	48	2,599	f.	f.
124	Uster. Nieder-	3,100	16, ₀	16, ₀	S.	2,363	737	T. m. c.	T. m. c.
125	Ober-	4,537	16, ₀	16, ₀	S.	2,629	1,908	f.	f.
126	Sulzbach	1,900	14, ₅₅	15, ₂	L.	250	1,650	m. c.	m. c.
	Bez. Uster 1907	28,913				6,181	22,732		
	1906	33,748				8,411	25,337		
127	Bauma. Dorf u. Widen	2,483	15, ₆	16, ₅	S.	1,970	513	m.	m.
128	Bad	964	14, ₅	15, ₀	S.	—	964	m.	m.
129	Fluh	975	15, ₂	16, ₁	S.	582	393	m. c.	m. c.
130	Juckern	1,832	17, ₀	17, ₀	S.	750	1,082	f. hf. m.	f. hf. m.
131	Musterplatz	381	14, ₅	14, ₅	S.	—	381	Z. c.	Z. c.
132	Schwandelbach	2,218	16, ₀	16, ₀	S.	504	1,714	m.	m.
133	Fehraltorf	6,232	16, ₀₅	16, ₉₀	S.	2,900	3,332	f. m.	f. T.

Tab. 5.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte		Milch- preise		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käseerei	
		Milch Kztr.	Winter Fr.	Som- mer Fr.	ver- kauft Kztr.		verkäst Kztr.	Winter	Som- mer	
134	Hittnau, Ober- . . .	2,652	15 ₁₀	15 ₁₆	S.	270	2,382	T.	T.	
135	Illnau, Unter- . . .	2,982	15 ₁₈	15 ₁₈	L.	438	2,544	f.	f.	
136	Mesikon	1,734	15 ₁₀	15 ₁₅	S.	1,702	32	—	Z.	
137	Kyburg	1,392	14 ₁₄	15 ₁₀	S.	101	1,291	m. c.	m. c.	
138	Pfäffikon-Hittnau, Molkerei*	16,622	16 ₁₂	16 ₁₇	S.	16,135	487	—	m. c.	
139	Bussenhausen . . .	1,450	16 ₁₅	16 ₁₇	S.	580	870	m.	m.	
140	Auslikon	2,127	15 ₁₆	16 ₁₀	S.	1,900	227	hf. c.	hf. c.	
141	Hermatswil	937	14 ₁₈	15 ₁₂	S.	—	937	Z. c.	Z. c.	
142	Russikon, Dorf . . .	2,332	15 ₁₇	16 ₁₂	S.	387	1,995	Z. c.	Z. c.	
143	Gündisau	1,175	16 ₁₀	16 ₁₀	S.	60	1,115	m. c.	m. c.	
144	Madetswil	2,274	16 _{10b}	16 _{10b}	S.	62	2,212	m. c.	m. c.	
145	Sennhof	2,650	15 ₁₄	16 ₁₀	S.	25	2,625	m. c.	m. c.	
146	Sternenberg, Riedwies .	1,510	13 ₁₈	14 _{13b}	S.	57	1,453	Z. c.	Z. c.	
147	Weißlingen, Theilingen .	2,515	15 ₁₄	15 ₁₄	L.	115	2,400	f.	f.	
148	Wila	1,922	15 ₁₂	16 ₁₀	S.	572	1,350	m.	m.	
149	Wildberg, Dorf . . .	2,515	15 ₁₅	16 ₁₀	S.	156	2,359	Z. c.	Z. c.	
150	Schalchen	2,709	15 ₁₀	16 ₁₀	S.	50	2,659	m. c.	f.	
	Bez. Pfäffikon 1907	64,633				29,316	35,317			
	1906	63,876				27,264	36,612			
151	Elgg, Dorf	1,569	15 _{17b}	17 ₁₀	S.	900	669	m.	m.	
152	Neftenbach	860	16 ₁₀	16 ₁₀	S.	300	560	T.	T.	
153	Schlatt, Ober-	2,133	15 ₁₇	15 ₁₇	S.	700	1,433	m. c.	m. c.	
154	Unter-	2,137	14 _{17b}	16 ₁₀	S.	22	2,115	Z. c.	Z. c.	
155	Waltenstein	2,917	15 ₁₄	15 ₁₇	S.	800	2,117	Z. c.	Z. c.	
156	Turbenthal, Dorf . . .	2,800	16 ₁₇	16 ₁₉	S.	2,100	700	m.	m.	
157	Seelmatten	1,805	14 _{12b}	16 _{12b}	S.	130	1,675	f.	f.	
158	Wiesendangen	3,206	14 _{18b}	15 _{17b}	L.	745	2,461	f.	f.	
159	Zell, Langenhard, Ober-	1,209	14 ₁₅	15 ₁₄	S.	670	539	T.	—	
	Bez. Winterthur 1907	18,636				6,367	12,269			
	1906	20,222				7,391	12,831			
160	Benken	2,781	15 ₁₇	15 ₁₄	S.	202	2,579	f.	f.	
161	Henggart-Hünikon . . .	2,712	15 ₁₅	15 ₁₅	S.	1,902	810	m.	m.	
162	Trüllikon, Dorf	1,371	15 ₁₁	15 ₁₁	L.	90	1,281	f.	f.	
163	Truttikon	1,887	14 ₁₀	15 ₁₁	L.	35	1,852	hf.	hf.	
	Bez. Andelfingen 1907	8,751				2,229	6,522			
	1906	8,294				2,316	5,978			

* Die Molkerei des landwirtschaftlichen Vereins Pfäffikon bezieht ihre Milch von Hittnau (5 Sammelstellen), Pfäffikon und Wetzikon. Geliefert wird die verkaufte Milch nach Zürich, Winterthur und Schaffhausen.

Tab. 6.

Ordnungs-No.	Käsereien	Eingelieferte Milch Kztr.	Milchpreise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Winter Fr.	Sommer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
164	Höri	801	15, ₁₀	15, ₁₈	S.	50	751	Lim.	Lim.
	Bez. Bülach 1907	801				50	751		
	1906	496				10	486		
165	Bachs	622	12, ₀	15, ₀	L. & S.	130	492	m. c.	m. c.
166	Niederglatt	810	14, ₀	15, ₅	L.	265	545	Lim.	Lim.
167	Rümlang	1.760	15, ₉	16, ₉	S.	1,590	170	m.	hf.
168	Schleinikon	1,008	15, ₅	15, ₅	S.	107	901	m. c.	m. c.
169	Schöfflisdorf-Oberweningen	1,059	13, ₀	14, ₀	S.	235	824	m. c. Lim.	hf. m. c. Lim.
	Bez. Dielsdorf 1907	5,259				2,327	2,932		
	1906	4,474				1,524	2,950		

2. Zusammenzug nach Bezirken.

Tab. 7.

Bezirke	Total der Käse-reien	Eingelieferte Milch				Abgang	
		Total Kztr.	verkauft Kztr.	nur entbut-tert Kztr.	verkäst Kztr.	den Liefer-anten	dem Senn
						in Fällen	
Zürich	1	389	—	—	389	1	—
Affoltern	8	33,271	15,552	—	17,719	1	7
Horgen	28	92,603 ¹	45,894	4,122	42,077	13 ²	16 ²
Meilen	9	38,300	13,014	—	25,286	5	4
Hinwil	70	142,120	29,545	—	112,575	31	39
Uster	10	28,913	6,181	—	22,732	7	3
Pfäffikon	24	64,633	29,316	—	35,317	2	22
Winterthur	9	18,636	6,367	—	12,269	1	8
Andelfingen	4	8,751	2,229	—	6,522	2	2
Bülach	1	801	50	—	751	—	1
Dielsdorf	5	5,259	2,327	—	2,932	2 ²	4 ²
Kanton 1907	169	433,676	150,475	4,122	278,569	65²	106²
1906	182	418,836	139,174	4,732	274,250	74	111

¹ 510 Kztr. (1906: 680 Kztr.) wurden zur Mast von Kälbern verwendet.² Im Winter- und Sommerhalbjahr je in 1 Fall, Total in 2 (1906 in 3) Fällen verschieden.

A. I. Die 1907 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

1. Bezirkswise Übersicht der Lieferungen nach Quantum u. Geldwert.

Tab. 8.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- ranten zurück vom Kztr. Milch	Wert des Abgangs (40 Rp. per Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
Zürich . . .	1	389	16,70	6,220	389	150	6,370	16,74
Affoltern . . .	8	33,271	16,32	537,940	3,076	1,230	539,170	16,32
Horgen . . .	28	92,603	16,32	1,501,040	20,558	8,220	1,509,260	16,33
Meilen . . .	9	38,300	15,79	610,030	18,501	7,400	617,430	16,11
Hinwil . . .	70	142,120	15,74	2,186,910	66,102	26,440	2,213,350	15,76
Uster . . .	10	28,913	15,35	449,200	19,355	7,740	456,940	15,38
Pfäffikon . . .	24	64,633	15,74	993,120	4,944	1,980	995,100	15,74
Winterthur . . .	9	18,636	15,77	293,580	2,461	990	294,570	15,38
Andelfingen . . .	4	8,751	15,32	133,520	3,133	1,250	134,770	15,74
Bülach . . .	1	801	15,35	12,390	—	—	12,390	15,35
Dielsdorf . . .	5	5,259	15,32	80,020	572	230	80,250	15,38
Kanton 1907	169	433,676	15,77	6,803,970	139,091	55,630	6,859,600	15,38
1906	182	418,836	14,38	6,008,820	141,713	56,690	6,065,510	14,35

2. Bezirkswise Übersicht betreffend die Verwendung des 1907 in die Käsereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käse- und Butterfabrikation andererseits.

Tab. 9.

Bezirke	Zum Konsum verkauft Kztr.	Ausschliesslich zur Butter- gewinnung verwendet Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für					Zieger (Rob- stoff)
			Fett- käse	Halb- fett	Mager	Tilsiter	Weich- käse	
Zürich . . .	—	—	—	—	—	—	389	—
Affoltern . . .	15,552	—	9,768	—	7,951	—	—	—
Horgen . . .	45,894	4,122	1,331	150	36,137	1,031	3,428	—
Meilen . . .	13,014	—	17,717	—	7,569	—	—	—
Hinwil . . .	29,545	—	27,023	3,179	73,135	583	2,397	6,258
Uster . . .	6,181	—	18,183	—	4,180	369	—	—
Pfäffikon . . .	29,316	—	9,886	497	15,317	2,460	—	7,157
Winterthur . . .	6,367	—	4,136	—	2,802	1,099	—	4,232
Andelfingen . . .	2,229	—	3,860	1,852	810	—	—	—
Bülach . . .	50	—	—	—	—	—	751	—
Dielsdorf . . .	2,327	—	—	451	1,855	—	626	—
Kanton 1907	150,475	4,122	91,904	6,129	149,756	5,542	7,591	17,647
1906	139,174	4,732	86,471	6,258	158,307	5,059	7,440	10,715
In % 1907	34,7	1,0	21,2	1,4	34,5	1,3	1,7	4,1
1906	33,2	1,1	20,7	1,5	37,8	1,2	1,8	2,6

Ausschliesslich zur Kälbermast wurden verwendet: 1907: 510 Kztr. = 0,1 %;
1906: 680 „ = 0,1 %.

A. II. Bezirksweise Übersicht betreffend die Käse- produktion 1907 nach der Art des Käses.

1. Nach dem Quantum.

Tab. 10.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Rohstoff)
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.
Zürich	—	—	—	—	38,9	—
Affoltern	830,3	—	477,1	—	—	—
Horgen	113,1	12,0	2,168,2	87,6	342,3	—
Meilen	1,505,9	—	454,1	—	—	—
Hinwil	2,297,0	254,3	4,388,1	49,6	239,7	657,1
Uster	1,545,6	—	250,8	31,4	—	—
Pfäffikon	840,3	39,8	919,0	209,1	—	751,3
Winterthur	351,6	—	168,1	93,4	—	444,3
Andelfingen	328,1	148,1	48,6	—	—	—
Bülach	—	—	—	—	75,1	—
Dielsdorf	—	36,1	111,3	—	62,6	—
Kanton 1907	7,811,9	490,3	8,985,3	471,1	759,1	1,852,9
1906	7,350,0	500,6	9,498,4	430,0	744,0	1,125,1

2. Nach dem Geldwert.

Tab. 11.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Roh- stoff)	Summe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	—	—	—	—	8,170	—	8,170
Affoltern	148,620	—	44,260	—	—	—	192,880
Horgen	20,250	2,040	179,930	13,580	37,710	—	253,510
Meilen	269,560	—	31,380	—	—	—	300,940
Hinwil	411,160	43,230	375,760	7,690	26,370	23,650	887,860
Uster	276,660	—	21,490	4,860	—	—	303,010
Pfäffikon	150,410	6,770	74,150	32,410	—	27,050	290,790
Winterthur	62,940	—	14,210	14,480	—	16,000	107,630
Andelfingen	58,730	25,170	5,100	—	—	—	89,000
Bülach	—	—	—	—	8,260	—	8,260
Dielsdorf	—	6,140	7,360	—	6,880	—	20,380
Kanton 1907	1,398,330	83,350	753,640	73,020	87,390	66,700	2,462,430
1906	1,231,120	80,340	735,520	62,780	83,750	45,000	2,238,510
Preis p. Kztr.							
1907	174—184	165—175	90—120 ¹ 50—80 ²	150—160	100—120 ³ 200—220 ⁴	32—40	
1906	162—173	155—166	85—100 ¹ 55—70 ²	142—150	105—110 ³ 200 ⁴	35—45	

¹ Handmagerkäse, ² Zentrifugenmagerkäse, ³ Limburger, ⁴ Rahm- und Brückkäse.

A. III. Die Butterproduktion in den Hütten.

Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 12.

Bezirke	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr.
	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	
Zürich	32 ₅	—	—	32 ₅	10,890	—	—	10,890	19,060
Affoltern	104 ₈	193 ₈	97 ₇	395 ₈	35,110	59,920	26,380	121,410	314,290
Horgen	840 ₄	630 ₄	24 ₃	1,495 ₁	281,530	195,420	6,560	483,510	737,020
Meilen	237 ₇	27 ₂	177 ₂	442 ₁	79,630	8,430	47,840	135,900	436,840
Hinwil	1,458 ₅	1,411 ₀	291 ₉	3,161 ₄	488,600	437,410	78,810	1,004,820	1,892,680
Uster	70 ₆	75 ₇	185 ₅	331 ₈	23,650	23,470	50,090	97,210	400,220
Pfäffikon	575 ₂	214 ₂	126 ₀	915 ₄	192,690	66,400	34,020	293,110	583,900
Winterth.	310 ₃	47 ₃	52 ₄	410 ₆	103,950	14,850	14,150	132,950	240,580
Andelfing.	—	56 ₂	47 ₉	104 ₁	—	17,420	12,930	30,350	119,350
Bülach	16 ₀	13 ₅	—	29 ₅	5,360	4,190	—	9,550	17,810
Dielsdorf	63 ₂	14 ₉	2 ₂	80 ₃	21,170	4,620	590	26,380	46,760
Kant. 1907*	3,709 ₂	2,684 ₃	1,005 ₁	7,398 ₆	1,242,580	832,130	271,370	2,346,080	4,808,510
1906	3,454 ₂	2,984 ₄	946 ₆	7,385 ₂	1,105,340	895,320	260,320	2,260,980	4,499,490
Preis per Kztr.									
1907	320-350	300-320	270						
1906	320	300	275						

* Inbegriffen die Butterausbeute von 5153 Kztr. Milch, welche, in Milchsammelstellen eingeliefert, nach der Entrahmung zu Mastzwecken verwendet wurde (vergl. nachstehende Darstellung B).

A. IV. Bezirksweise Klassifikation der Käsereien 1907.

1. Nach dem eingelieferten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 13.

Bezirke	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total betrie- bene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern	—	—	—	—	1	1	2	1	3	8
Horgen	—	2	3	8	6	2	2	3	2	28
Meilen	—	—	—	2	1	—	1	1	4	9
Hinwil	2	9	14	14	14	6	5	1	5	70
Uster	—	1	1	1	1	2	1	1	2	10
Pfäffikon	1	3	3	4	5	6	—	—	2	24
Winterthur	—	1	1	2	2	2	1	—	—	9
Andelfingen	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
Bülach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf	—	2	2	1	—	—	—	—	—	5
Kanton 1907	4	19	25	33	30	21	12	7	18	169
1906	8	16	34	41	28	20	14	4	17	182

2. Nach dem verarbeiteten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 14.

Bezirke	bis 250	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern*	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1
Horgen	2	3	5	3	7	3	1	1	2	1
Meilen	—	1	2	—	—	1	—	1	1	3
Hinwil	3	4	15	15	14	11	2	2	1	3
Uster	—	—	2	1	2	2	1	—	1	1
Pfäffikon	2	3	4	5	2	4	3	1	—	—
Winterthur	—	—	4	1	1	3	—	—	—	—
Andelfingen	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Bülach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1907*	8	13	37	27	28	25	9	6	5	9
1906	14	17	34	39	29	21	5	8	3	10

* Die Milch von 3 Käsereien der Gemeinde Hausen wird gemeinsam verwertet und es lässt sich das verarbeitete Quantum nicht für jede Käserei feststellen, weshalb die vorstehende Darstellung nur 167 Käsereien nachweist.

3. Nach der Art des Betriebes und des Fabrikates.

Tab. 15.

Bezirke	Fabrikat ausschließlich					Fabrikat abwechselnd					Total Käse- reien im Be- trieb
	fett	halb- fett	mager	Weich- käse	Zieger	fett und Weich- käse	fett und mager	fett, halb- fett und mager	halb- fett und mager	mager und Zieger	
Zürich . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern . .	2	—	5	—	—	—	1	—	—	—	8
Horgen . .	1	—	24	2	—	—	—	1	—	—	28
Meilen . .	4	—	4	—	—	—	1	—	—	—	9
Hinwil . .	8	2	53	2	3	—	2	—	—	—	70
Uster . .	6	—	3	—	—	—	1	—	—	—	10
Pfäffikon . .	3	1	11	—	6	—	2	1	—	—	24
Winterthur . .	4	—	3	—	2	—	—	—	—	—	9
Andelfingen . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Bülach . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf . .	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	5*
Kanton 1907	30	4	106	7	11	—	7	2	1	—	169*
1906	30	3	124	5	8	1	5	2	2	2	182

* In einem Falle halbfett, mager und Limburger.

B. Die in den Handel kommende nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

1. Gemeindegewise Darstellung.

Tab. 16.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Zürich II	—	8,000	184,000	23,0	23,0	Zürich
„ III	—	7,500	172,500	23,0	23,0	„
„ IV	—	7,200	165,600	23,0	23,0	„
„ V	—	11,000	253,000	23,0	23,0	„
Aesch	1	3,856	61,700	16,0	16,0	Zürich
Albisrieden	—	3,500	75,300	20—22	20—22	Albisrieden, Altstetten und Zürich
Altstetten	—	6,000	132,000	22,0	22,0	Altstetten
Birmensdorf	4	9,360	154,440	16,5	16,5	Zürich
Dietikon	—	5,300	106,000	20,0	20,0	Dietikon
Engstringen, Unter- Höngg	1	930	15,500	16,5	16,8	Butterproduktion Höngg und Zürich
Oerlikon	—	2,000	44,000	22,0	22,0	Oerlikon
Schlieren	—	4,000	88,000	22,0	22,0	Schlieren
Schwamendingen	—	4,500	85,500	17,5—22	17,5—22	Schwamendingen, Oerlikon, Zürich
Seebach, Sennhütte Dorf	1	3,561	60,540	17,0	17,0	Seebach und Oerlikon
Utikon	—	3,720	85,560	23,0	23,0	Seebach, Oerlikon, Zürich
Utikon	3	3,100	52,700	17,0	17,0	Zürich
Urdorf	1	2,743	44,980	16,4	16,4	„
Weiningen	1	2,457	40,050	16,3	16,3	„ (Dr. Gerber)
Witikon	6	5,100	87,970	17,25	17,25	„
Zollikon	5	5,500	96,250	17,5	17,5	„
Bez. Zürich 1907	23	105,527	2,135,790			
1906	17	102,734	2,026,020			
Aeugst, Dorf	1	3,812	60,800	15,95	15,95	Zürich (Dr. Gerber)
Aeugsterthal	1	3,315	52,870	15,95	15,95	„ „ „
Affoltern, Loo-Fehrenbach Zwillikon	1	1,969	31,700	16,1	16,1	„ „ „
Bonstetten	1	2,971	47,540	16,0	16,0	„ „ „
Bonstetten	1	5,395	89,290	16,55	16,55	„ (Dr. Gerber)
Hausen, Riedmatt	1	4,302	69,690	16,2	16,2	„ „ „
Hedingen	1	4,887	81,120	16,6	16,6	„ „ „
Kappel, Dorf	1	4,927	79,820	16,2	16,2	„ „ „
Hauptikon	1	2,897	45,770	15,8	15,8	„ (Molkerei Bindschedler)
Uerzlikon	1	3,530	56,830	16,1	16,1	„ (Zentralmolkerei)
Knonau, Dorf	1	6,054	96,860	16,0	16,0	„ (Molkerei Bindschedler)
Baaregg	1	2,650	41,600	15,7	15,7	„ „ „

* Wo keine Zahl angegeben ist, findet direkter Verkauf an die Konsumenten statt und es sind die betreffenden Quantitäten approximativ berechnet.

Tab. 17.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Knouau. Uttenberg	1	2,000	31,200	15, ⁰ ₀	15, ⁰ ₀	Höngg
Mettmenstetten. Dorf	1	6,732	109,400	16, ²⁵ ₀	16, ²⁵ ₀	Zürich
Dachelsen-Toußen	1	4,712	75,390	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	"
Hefferswil	1	2,210	35,360	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	Affoltern a. A.
Rossau	1	4,060	64,550	15, ⁹ ₀	15, ⁹ ₀	Zürich (Zentralmelkerei)
Obfelden. Bickwil .	1	2,193	34,760	15, ⁸⁵ ₀	15, ⁸⁵ ₀	"
Lunnern, Ober-	1	3,265	53,060	16, ²⁵ ₀	16, ²⁵ ₀	" (565 Kztr. zentrifugiert)
Ottenbach	1	6,380	104,310	16, ³⁵ ₀	16, ³⁵ ₀	Zürich
Rifferswil, Unter-	1	4,212	68,660	16, ³ ₀	16, ³ ₀	Affoltern a. A., Zürich
Stallikon. Dorf . .	1	3,073	49,780	16, ² ₀	16, ² ₀	Zürich
Buchenegg	1	1,430	22,880	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	Adliswil
Dägerst	1	3,346	55,210	16, ⁵ ₀	16, ⁵ ₀	Zürich
Wettswil	1	2,424	37,570	15, ⁵ ₀	15, ⁵ ₀	"
Bez. Affoltern 1907	25	92,746	1,496,020			
1906	27	90,872	1,330,890			
Hirzel. Feld	1	1,910	30,560	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	Zürich
Neuhaus	1	2,650	42,400	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	"
Zimmerberg	1	1,930	30,880	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	"
Horgen. Badenmatt	1	1,752	30,130	17, ² ₀	17, ² ₀	Horgen
Bergli	1	1,140	19,660	17, ²⁵ ₀	17, ²⁵ ₀	"
Bocken	1	3,040	48,640	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	Zürich
Gehren	1	1,756	30,380	17, ³ ₀	17, ³ ₀	Horgen
Hühnerbühl	1	1,791	31,520	17, ⁶ ₀	17, ⁶ ₀	"
Moorschwand	1	2,511	42,690	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Thalwil
Wührenbach	1	1,640	27,550	16, ⁸ ₀	16, ⁸ ₀	"
Kilchberg	—	4,800	100,200	17—22	17—22	Kilchberg und Zürich
Langnau. Dorf . . .	1	3,720	63,240	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Langnau und Zürich
Albis	1	2,900	47,850	16, ⁵ ₀	16, ⁵ ₀	" Adliswil und Zürich
Oberrieden	1	2,757	48,250	17, ⁵ ₀	17, ⁵ ₀	Oberrieden und Thalwil
Richterswil. Egg . .	1	2,313	38,160	16, ⁵ ₀	16, ⁵ ₀	Zürich
Grünfeld	1	3,457	56,350	16, ³ ₀	16, ³ ₀	"
Mühlönen	1	395	6,790	17, ² ₀	17, ² ₀	Richterswil-Dorf
Oberschwanden . .	1	1,044	17,330	16, ⁶ ₀	16, ⁶ ₀	Zürich und Horgen
Rüschlikon	—	3,200	70,400	22, ⁰ ₀	22, ⁰ ₀	Rüschlikon
Schönenberg. Rechberg	1	1,655	26,670	15, ⁸ ₀	16, ⁴ ₀	Zürich
Thalwil. Etzliberg .	1	2,891	50,590	17, ⁵ ₀	17, ⁵ ₀	Thalwil-Dorf
Oegensbühl	1	1,849	31,620	17, ¹ ₀	17, ¹ ₀	" "
Wädenswil. Burstel	1	3,958	64,120	16, ² ₀	16, ² ₀	Zürich
Stocken	1	1,200	21,600	18, ⁰ ₀	18, ⁰ ₀	Horgen
Unterort	1	2,127	35,100	16, ⁵ ₀	16, ⁵ ₀	Zürich
Waisenhaus	1	3,076	50,750	16, ⁵ ₀	16, ⁵ ₀	"
Bez. Horgen 1907	24	61,462	1,063,430			
1906	22	50,874	817,930			

Tab. 18.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Erlenbach	4	3,000	52,400	17. ₉ -17. ₆	17. ₉ -17. ₆	Zürich 750 Kztr., Erlenbach u. Kösnacht
Herrliberg. Vorderwacht	1	2,297	39,170	17. ₃	17. ₁	Zürich
Dambel	1	1,446	22,560	15. ₃₆	15. ₃₆	"
Rütihof	1	1,250	19,770	15. ₃₆	16. ₃₀	"
Hombrechtik. Feldbach	1	2,154	33,820	15. ₃₇	15. ₃₇	"
Schlatt	1	2,358	36,900	15. ₆₅	15. ₆₅	"
Tobel	1	2,013	31,750	15. ₃₅	16. ₃₀	"
Kösnacht. Berg . . .	2	4,090	66,260	16. ₃₂	16. ₃₂	"
Thal	—	7,000	139,000	17. ₇ -22	17. ₇ -22	Kösnacht und Zürich
Männedorf. Auf Dorf	1	1,128	19,170	17. ₃₀	17. ₃₀	Männedorf
Weiern	1	614	10,440	17. ₃₀	17. ₃₀	"
Meilen. Dorf	1	2,547	43,300	17. ₃₀	17. ₃₀	Zürich
Aebleten	1	2,438	39,010	16. ₃₀	16. ₃₀	"
Burg	1	1,240	20,210	16. ₃₃	16. ₃₃	"
Hinterfeld	1	2,406	40,420	16. ₃₈	16. ₃₈	"
Schwabach	1	1,493	23,890	16. ₃₀	16. ₃₀	"
Toggwil	1	2,345	38,170	10. ₃₀	16. ₃₅	"
Uetikon. Großdorf .	1	2,220	36,680	16. ₃₂	16. ₃₈	Uetikon und Zürich
Zumikon	4	4,800	81,600	17. ₃₀	17. ₃₀	Zürich
Bez. Meilen 1907	25	46,839	794,520			
1906	26	50,312	805,610			
Bubikon. Dorf . . .	1	3,825	59,290	15. ₃₅	15. ₃₅	Zürich
Barenberg	1	1,573	61,840	15. ₃₁	15. ₃₁	"
Wolfhausen	1	3,923	23,750	15. ₃₅	16. ₃₀	"
Dürnten. Winterhalden	1	1,020	16,220	15. ₃₈	16. ₃₀	Rüti und Tann
Gossau. Bändler . .	1	985	14,280	14. ₃₅	14. ₃₅	Zürich
Grüt	1	1,286	20,250	15. ₃₅	16. ₃₁₃	840 Kztr. nach Wetzikon. 446 Kztr. für
"	1	1,061	16,480	15. ₃₀	15. ₃₉	Wetzikon und Zürich
Hinwil. Bossikon .	1	1,270	19,420	15. ₃₀	15. ₃₅	Wetzikon
Erlosen	1	1,870	28,260	15. ₃₀	15. ₃₂	Zürich
Rotenstein	1	770	11,930	15. ₃₅	15. ₃₅	Dürnten
Rüti	7	4,960	80,430	16-17	16-17	Rüti. Teilw. zur Viehmast verwendet.
Seegräben. Ottenhausen	1	3,039	48,230	15. ₃₇	16. ₃₀	Zürich (Dr. Gerber)
Sack	1	1,373	21,140	15. ₃₄	15. ₃₄	"
Wald. Umgebung . .	—	1,468	24,260	16. ₃₂	16. ₃₈	Wald-Dorf
Wetzikon. Ober- . .	1	310	5,010	16. ₃₀	16. ₃₃	Wetzikon
Medikon	1	1,464	23,660	16. ₃₀	16. ₃₃	"
Robank	1	1,450	22,730	15. ₃₅	15. ₃₈	Zürich
Bez. Hinwil 1907	22	31,647	497,180			
1906	23	34,325	512,210			

Tab. 19.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Dübendorf	23	22,000	374,000	17, ₁₀	17, ₁₀	Zürich
Egg. Hinter-	1	4,015	64,850	15, ₁₉	16, ₄	"
Neuhaus	1	730	11,680	—	16, ₀	"
Schaubigen	1	1,292	20,370	15, ₁₅	16, ₁₀	"
Fällanden. Sennerei	1	5,699	91,180	16, ₁₀	16, ₁₀	"
Berg	3	2,200	37,400	17, ₁₀	17, ₁₀	"
Greifensee	1	2,819	45,670	16, ₂	16, ₂	"
Maur. Dorf	1	4,648	72,510	15, ₆	15, ₆	"
Aesch	1	4,031	65,300	16, ₂	16, ₂	"
Ebmatingen	4	3,300	57,750	17, ₁₅	17, ₁₅	"
Uebikon	1	2,555	40,370	15, ₈	15, ₈	"
Mönchaltorf, Lindhof-Währe	1	1,496	22,740	15, ₂	15, ₂	Uster
Schwerzenbach	1	2,848	46,420	16, ₃	16, ₃	Zürich (Zentralmolkerei)
Uster, Kirch-	1	2,188	35,230	16, ₁	16, ₁	Uster
Gschwader	1	1,459	25,530	17, ₁₅	17, ₁₅	"
Freudwil	1	2,568	40,060	15, ₆	15, ₆	"
Nänikon	1	4,647	78,310	16, ₈	16, ₉	Zürich (Zentralmolkerei)
Riedikon	1	2,009	31,440	15, ₆₅	15, ₆₅	Uster
"	1	559	9,230	16, ₂	16, ₈	"
Wermatswil	1	3,622	58,330	15, ₇	16, ₅	Zürich
Volketswil. Dorf	1	4,117	67,520	16, ₄	16, ₄	" (Molkerei Bindschedler)
Gutenswil	1	5,452	90,250	16, ₄	16, ₇	"
Hegnau	1	4,337	71,990	16, ₆	16, ₆	"
Kindhausen	1	1,550	24,400	15, ₅	16, ₀	"
Zimikon	1	1,460	23,360	16, ₁₀	16, ₀	"
Wangen. Dorf	1	4,000	66,000	16, ₁₅	16, ₁₅	"
Brüttisellen	1	1,609	25,740	16, ₁₀	16, ₀	"
Bez. Uster 1907	54	97,210	1,597,630			
1906	54	90,049	1,440,210			
Bauma. Saaland	1	1,649	25,510	15, ₁₀	15, ₉	Winterthur
Illnau, Ober-	1	1,658	26,730	16, ₁₀	16, ₂₅	Zürich
Bisikon	1	1,256	19,840	15, ₈	15, ₈	Winterthur
Effretikon	1	787	12,980	16, ₁₅	16, ₅	Zürich
"	1	1,886	31,120	16—17	16—17	Winterthur
Ottikon	1	3,737	60,380	16, ₁₀	16, ₃	"
Rikon	1	165	2,590	15, ₁₅	16, ₁₀	Rikon-Effretikon
Kyburg. Brünggen	1	326	5,220	16, ₁₀	16, ₁₀	Winterthur
Brünggen	1	715	11,300	15, ₈	15, ₈	Kollbrunn
Lindau. Dorf	1	1,652	26,180	15, ₈₅	15, ₈₅	Zürich
Kempttal	1	2,600	54,600	21, ₁₀	21, ₁₀	Winterthur
Tagelswangen	1	2,081	33,300	16, ₁₀	16, ₁₀	Zürich
Pfäffikon. Irgehhausen	1	2,190	35,560	16, ₂	16, ₃	"
Russikon. Rumlikon	1	1,012	15,480	15, ₃	15, ₃	Theilingen

Tab. 20.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Weißlingen. Dorf . . .	1	3,350	50,480	15, ₈	14, ₄	Winterthur u. Schaffhausen
Dettenried . . .	1	1,241	18,500	14, ₈	15, ₀	
Neschwil . . .	1	2,721	43,270	15, ₈	16, ₀	
Bez. Pfäffikon 1907	17	29,026	473,040			
1906	16	27,803	425,250			
Bertschikon. Dorf . . .	1	570	8,440	14, ₈	14, ₈	Winterthur
Kefikon . . .	1	360	5,620	15, ₆	15, ₆	Sennhütte Kefikon (Thurg.)
Libensberg . . .	1	360	5,130	13, ₀	15, ₂₅	Gachnang
Stegen . . .	1	430	6,880	16, ₀	16, ₀	Winterthur
Zünikon . . .	1	540	8,640	16, ₀	16, ₀	"
Brütten . . .	5	3,072	49,150	16, ₀	16, ₀	"
Dägerlen. Rutschwil	1	1,433	22,930	16, ₀	16, ₀	"
Dättlikon . . .	1	240	3,840	16, ₀	16, ₀	Neftenbach
Dinhard . . .	1	1,080	18,360	17, ₀	17, ₀	Winterthur [458 Kztr.
Elgg. Molkerei . . .	1	2,438	40,200	15, ₇₅	17, ₀	Elgg und Winterthur, Butterproduktion
Ellikon a. d. Thur . . .	1	540	8,420	15, ₆	15, ₆	Käseri Kefikon (Thurg.)
Elsau . . .	1	1,694	27,120	15, ₅	16, ₅	Winterthur (54 Kztr. zentrifug.)
Hagenbuch. Dorf . . .	1	1,643	25,070	14, ₇	15, ₇	Elgg (Molkerei) n. Winterth.
Schneit . . .	1	2,393	37,330	15, ₀₅	16, ₀	" " "
Hettlingen . . .	1	2,164	35,060	16, ₂	16, ₂	Winterthur u. Töss (188 Kztr. zentrif.)
Hofstetten. Dickbuch	1	1,525	24,020	15, ₇₅	15, ₇₅	Elgg (Molkerei) n. Winterth.
Huggenberg . . .	1	1,023	15,960	15, ₆	15, ₆	" " "
Wenzikon . . .	1	1,293	20,360	15, ₇₅	15, ₇₅	" " "
Oberwinterthur . . .	5	8,000	128,000	16, ₀	16, ₀	Winterthur
Pfungen . . .	—	3,000	66,000	22, ₀	22, ₀	Pfungen
Rickenbach . . .	1	1,500	21,960	14, ₀	15, ₀	Butterproduktion
Schlatt. Nußberg . . .	1	889	13,780	15, ₅	15, ₅	Winterthur
Schottikon . . .	1	1,200	19,130	16, ₀	15, ₉	"
Seen. Dorf . . .	1	2,595	41,520	16, ₀	16, ₀	"
Eidberg . . .	1	1,270	19,680	15, ₅	15, ₅	"
Iberg . . .	1	2,160	34,560	16, ₀	16, ₀	"
Töb . . .	—	4,000	88,000	22, ₀	22, ₀	Töb
Turbenthal. Oberhofen	1	1,515	23,580	15, ₀	16, ₁	Zürich (Zentralmolkerei)
Veltheim . . .	1	2,300	50,600	22, ₀	22, ₀	Veltheim
Winterthur . . .	—	5,000	110,000	22, ₀	22, ₀	Winterthur
Wülflingen . . .	—	7,000	133,000	16—22	16—22	Wülflingen, Winterthur und Umgebung
Zell. Dorf . . .	1	1,079	16,560	15, ₂	15, ₅	Winterthur
Lettenberg . . .	1	500	7,700	15, ₄	15, ₄	"
Rikon . . .	—	1,750	31,000	16—20	16—20	" und Rikon
Bez. Winterthur 1907	37	66,556	1,167,600			
1906	33	58,104	990,900			

Tab. 21.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Adlikon. Dorf . . .	1	1,050	16,270	15, ⁵ ₅	15, ⁵ ₅	Winterthur
Andelfingen, Groß-	1	1,100	18,700	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Andelfingen
„ Klein-, Alten	1	1,400	21,980	15, ⁷ ₇	15, ⁷ ₇	Neuhausen (Schaffhaus.)
Oerlingen . . .	1	1,820	30,030	16, ⁵ ₅	16, ⁵ ₅	Schaffhausen
Dachsen	1	1,170	19,890	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	„
Dorf	1	1,233	18,720	15, ³ ₃	15, ³ ₃	Winterthur
Feuerthalen . . .	—	1,600	35,200	22, ⁰ ₀	22, ⁰ ₀	Feuerthalen und Schaffhausen
Flurlingen	—	700	15,400	22, ⁰ ₀	22, ⁰ ₀	Flurlingen
Humlikon	1	800	12,400	15, ⁵ ₅	15, ⁵ ₅	Winterthur
Laufen-Uhriesen .	1	1,854	29,660	16, ⁰ ₀	16, ⁰ ₀	Schaffhausen und Feuerthalen
Marthalen. Dorf . .	1	2,088	34,450	16, ⁵ ₅	16, ⁵ ₅	Anstalt Rheinau und Schaffhausen
Ellikon	1	624	10,300	16, ⁵ ₅	16, ⁵ ₅	Anstalt Rheinau
Stammheim, Ober-	1	1,048	15,720	15, ⁰ ₀	15, ⁰ ₀	Schaffhausen
Thalheim	1	60	960	—	16, ⁰ ₀	Winterthur
Trüllikon. Rudolfingen .	1	1,474	23,210	15, ⁷ ₅	15, ⁷ ₅	Schaffhausen
Wildensbuch . . .	1	549	8,620	15, ⁷ ₇	15, ⁷ ₇	„
Volken	1	887	13,570	15, ³ ₃	15, ³ ₃	Winterthur
Waltalingen. Guntalingen	1	700	10,850	15, ⁵ ₅	15, ⁵ ₅	Singen (Baden)
Bez. Andelfingen 1907	16	20,157	335,930			
1906	15	19,346	313,160			
Bachenbülach . . .	1	1,134	17,820	15, ³ ₃	16, ⁰ ₀	Bülach
Bassersdorf	1	2,728	48,010	17, ⁶ ₆	17, ⁶ ₆	Zürich
Bülach. Sennerei . .	1	1,798	29,460	15, ⁷ ₇	17, ⁰ ₀	Bülach (158 Kztr. zentriert)
Dorf	1	1,000	15,270	15, ⁰ ₀	15, ⁵ ₅	„ (300 „ „)
Dietlikon	1	1,212	19,630	16, ² ₂	16, ² ₂	Zürich
Embrach, Ober- . .	1	1,258	19,360	15, ⁵ ₅	15, ³ ₃	„
„ Unter- Dorf	1	1,482	22,970	15, ⁵ ₅	15, ⁵ ₅	Töb
„ Umgebung . . .	2	180	3,780	21, ⁰ ₀	21, ⁰ ₀	Rorbas
Freienstein	—	3,500	77,000	22, ⁰ ₀	22, ⁰ ₀	Freienstein
Kloten	1	5,109	86,850	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Zürich
Lufingen	1	1,246	19,310	15, ⁵ ₅	15, ⁵ ₅	Töb
Nürensdorf. Dorf .	1	1,820	29,650	15, ³ ₃	16, ⁷ ₇	Zürich
Baltenswil	1	2,027	32,840	16, ² ₂	16, ² ₂	„
Oberwil	1	725	10,870	15, ⁰ ₀	15, ⁰ ₀	Oerlikon, Zürich und Bassersdorf
Opfikon	1	3,311	56,290	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Oerlikon
Rieden	1	1,640	28,370	17, ³ ₃	17, ³ ₃	„
Rorbas	—	3,400	74,800	22, ⁰ ₀	22, ⁰ ₀	Rorbas
Wallisellen	1	1,500	25,500	17, ⁰ ₀	17, ⁰ ₀	Zürich
Winkel. Eschenmosen .	1	250	4,120	16, ⁵ ₅	16, ⁵ ₅	Bülach
Bez. Bülach 1907	18	35,320	621,900			
1906	20	34,903	573,640			

Tab. 22.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Dällikon	2	664	10,210	15-15, ₅	15-15, ₅	Zürich und Regensdorf
Niederhasli	1	1,050	17,850	17, ₀	17, ₀	Oerlikon
Oberglatt	1	576	8,300	15, ₀	14, ₀	Zürich
Otelfingen	1	400	6,400	16, ₀	16, ₀	Wettingen und Baden
Regensdorf, Genossenschaft	4	983	16,710	17, ₀	17, ₀	Regensdorf (Strafanstalt)
Watt	1	570	8,550	15, ₀	15, ₀	Zürich
Bez. Dielsdorf 1907	9	5,783	94,970			
1906	5	7,438	117,800			

2. Bezirksweiser Zusammenzug.

Tab. 23.

Bezirke	Zahl der Lokale	Abge- lieferte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
Zürich	23	105,527	2,135,790	20, ₃₂	Zürich und Umgebung
Affoltern	25	92,746	1,496,020	16, ₃₁	Zürich
Horgen	24	61,462	1,063,430	17, ₃₃	Industriegemeinden des Bezirks und Zürich
Meilen	25	46,839	794,520	17, ₀	Zürich
Hinwil	22	31,647	497,180	15, ₃₇	Zürich, Rüti, Wetzikon
Uster	54	97,210	1,597,630	16, ₃₁	Zürich, Uster
Pfäffikon	17	29,026	473,040	13, ₃₃	Zürich, Winterthur
Winterthur	37	66,556	1,167,600	17, ₅	Winterthur und Umgebung
Andelfingen	16	20,157	335,930	16, ₃₇	Winterthur, Schaffhausen und Umgebung
Bülach	18	35,320	621,900	17, ₆	Zürich, Oerlikon, Bülach
Dielsdorf	9	5,783	94,970	16, ₄	Zürich, Oerlikon, Baden
Kanton 1907	270	592,273	10,278,010	17, ₃₃	
1906	258	566,760	9,353,620	16, ₅	

5153 Kilozentner Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert wurden, dienten der Butterbereitung und 1260 Kilozentner wurden in Käsereien außerhalb des Kantons geliefert.

C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1907.

1. Bezirksweise Übersicht der eingelieferten Milch nach Verwendungsart, Quantum und Geldwert.

Tab. 24.

Bezirke	Milchlieferung an Käsereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum			Quantum	Durchschnittspreis	Wert
	Quantum	Durchschnittspreis	Wert	Quantum	Durchschnittspreis	Wert			
Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	
Zürich . . .	1,319	16,76	21,870	104,597	20,33	2,120,290	105,916	20,22	2,142,160
Affoltern . .	18,284	16,22	295,890	107,733	16,11	1,739,300	126,017	16,11	2,035,190
Horgen . . .	46,199	16,11	744,120	107,866	17,30	1,828,570	154,065	16,17	2,572,690
Meilen . . .	25,286	16,70	403,780	59,853	16,38	1,008,170	85,139	16,76	1,411,950
Hinwil . . .	112,575	15,35	1,743,170	61,192	15,88	967,360	173,767	15,76	2,710,530
Uster . . .	22,732	15,78	358,920	103,391	16,44	1,695,650	126,123	16,33	2,054,570
Pfäffikon . .	35,317	15,77	553,460	58,342	15,77	914,680	93,659	15,77	1,468,140
Winterthur .	16,729	15,76	261,610	68,463	17,35	1,200,560	85,192	17,22	1,462,170
Andelfingen	6,522	15,44	100,270	22,386	16,35	370,430	28,908	16,33	470,700
Bülach . . .	1,209	15,76	18,890	34,912	17,76	615,400	36,121	17,76	634,290
Dielsdorf . .	2,932	14,79	43,830	8,110	16,32	131,390	11,042	15,33	175,220
Kant. 1907	289,104	15,77	4,545,810	736,845	17,11	12,591,800	1,025,949	16,77	17,137,610
1906	284,673	14,44	4,095,310	700,923	16,11	11,323,820	985,596	15,76	15,419,130

In zürcherische Sennereien und Milchsammelstellen wurden 5721 Kztr Milch im Werte von Fr. 90,630 von außerhalb des Kantons wohnhaften Produzenten eingeliefert. Diese Milch verteilt sich nach Quantum und Wert auf die einzelnen Nachbarkantone wie folgt:

	Quantum	Wert	per Kztr.
	Kztr.	Fr.	Fr.
Aargau	1,660	26,780	16,11
St. Gallen	1,735	27,530	15,79
Schwyz	558	8,470	15,22
Thurgau	1,247	19,580	15,77
Zug	521	8,270	15,79

2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

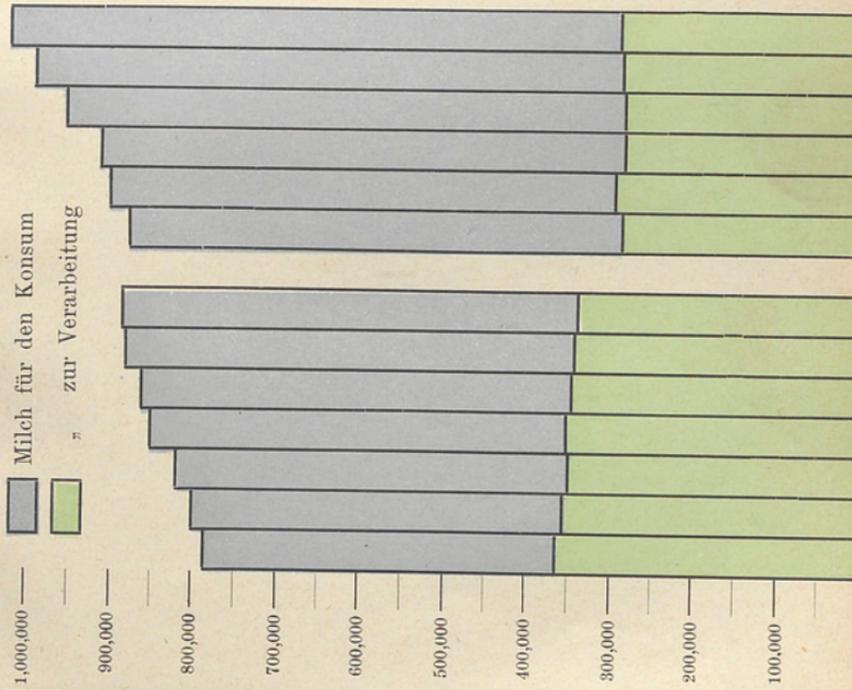
Tab. 25.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch							
	bis 13 Fr.	13,1—14 Fr.	14,1—15 Fr.	15,1—16 Fr.	16,1—17 Fr.	17,1—18 Fr.	18,1—20 Fr.	über 20 Fr.
a) Verarbeitete Milch.								
Zürich . . .	—	—	—	389	930	—	—	—
Affoltern . . .	—	—	—	4,266	14,018	—	—	—
Horgen . . .	—	—	4,818	21,500	19,617	264	—	—
Meilen . . .	—	—	3,382	17,321	4,583	—	—	—
Hinwil . . .	510	2,564	38,201	62,337	8,963	—	—	—
Uster . . .	—	—	6,079	13,991	2,662	—	—	—
Pfäffikon . . .	—	696	6,122	18,954	9,545	—	—	—
Winterthur . . .	160	540	4,175	8,560	3,294	—	—	—
Andelfingen . . .	—	820	—	5,702	—	—	—	—
Bülach . . .	—	—	403	660	146	—	—	—
Dielsdorf . . .	189	872	465	1,286	120	—	—	—
Kanton 1907	859	5,492	63,645	154,966	63,878	264	—	—
1906	26,594	91,783	123,691	41,839	766	—	—	—
In % 1907	0,3	1,9	22,0	53,6	22,1	0,1	—	—
1906	9,3	32,2	43,5	14,7	0,3	—	—	—
b) Konsummilch.								
Zürich . . .	—	—	—	3,856	21,221	15,150	6,150	58,220
Affoltern . . .	—	—	—	44,624	63,109	—	—	—
Horgen . . .	—	—	23	10,873	71,039	19,131	—	6,800
Meilen . . .	—	—	40	17,595	30,983	7,735	—	3,500
Hinwil . . .	—	21	5,621	37,084	18,476	—	—	—
Uster . . .	—	—	548	34,829	63,255	4,759	—	—
Pfäffikon . . .	—	34	4,891	25,628	25,189	—	—	2,600
Winterthur . . .	—	—	2,593	36,148	7,672	3,500	750	17,800
Andelfingen . . .	—	20	1,515	11,749	6,802	—	—	2,300
Bülach . . .	—	—	1,107	7,258	15,099	4,368	—	7,080
Dielsdorf . . .	242	551	1,026	1,958	2,793	1,540	—	—
Kanton 1907	242	616	17,364	231,602	325,638	56,183	6,900	98,300
1906	2,312	59,799	270,543	181,157	75,835	2,452	16,924	91,901
In % 1907	0,0	0,1	2,4	31,4	44,2	7,6	0,9	13,4
1906	0,3	8,5	38,6	25,0	10,3	0,4	2,4	13,1
c) Zusammen 1907	1,101	6,108	81,009	386,568	389,516	56,447	6,900	98,300
1906	28,906	151,582	394,234	222,996	76,601	2,452	16,924	91,901
In % 1907	0,1	0,6	7,9	37,7	37,9	5,5	0,7	9,6
1906	2,9	15,4	40,0	22,7	7,8	0,2	1,7	9,3

1 mm² = 2000 Kztr.

Milchlieferung an Käseereien und für den Handel.

1,000,000 — Milch für den Konsum
 900,000 — „ zur Verarbeitung

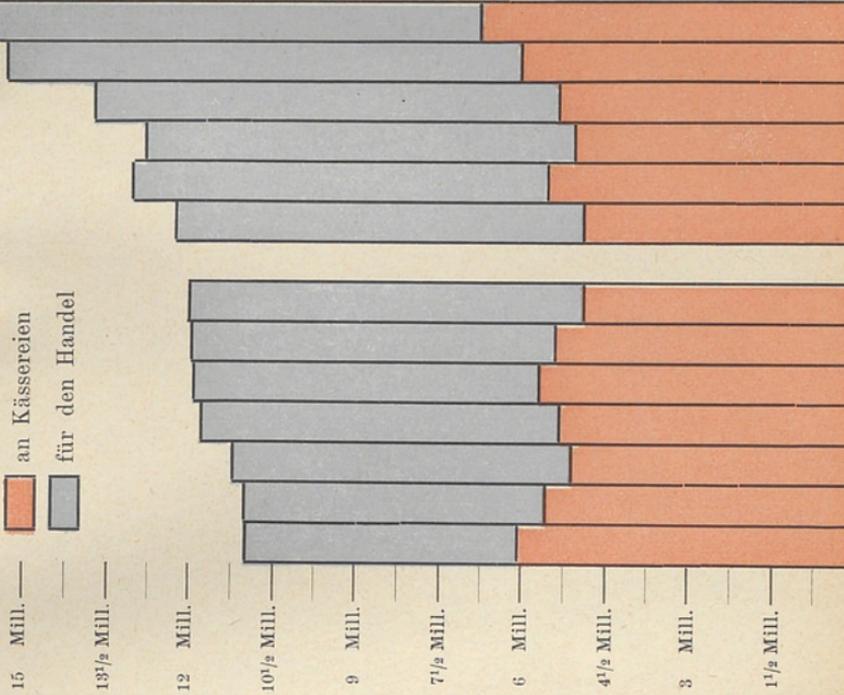


1894 95 96 97 98 99 1900 1902 03 04 05 06 07

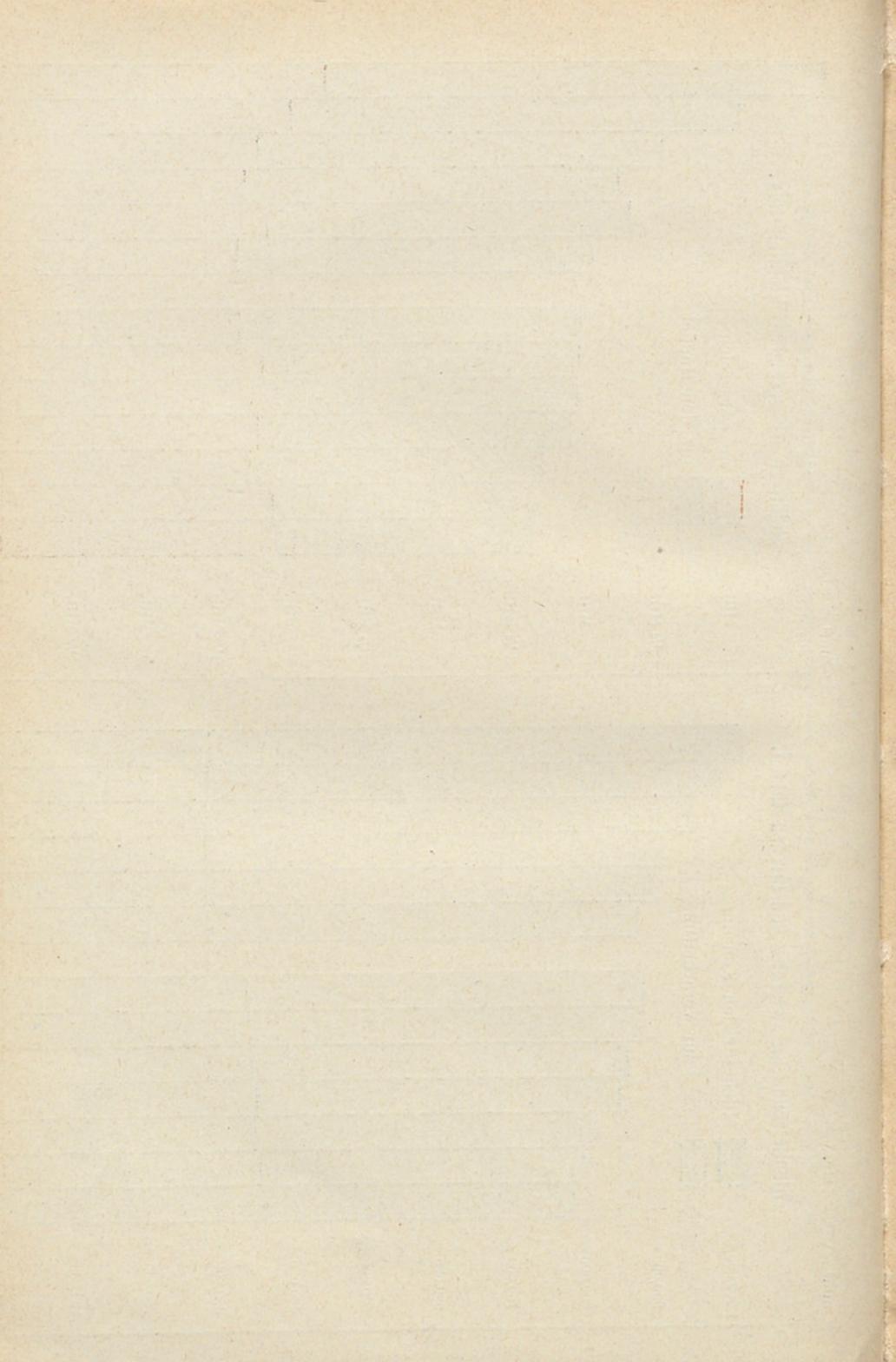
1 mm² = 30,000 Fr.

Geldwert der gesamten Milchlieferung.

15 Mill. — an Käseereien
 13 1/2 Mill. — für den Handel



1894 95 96 97 98 99 1900 1902 03 04 05 06 07



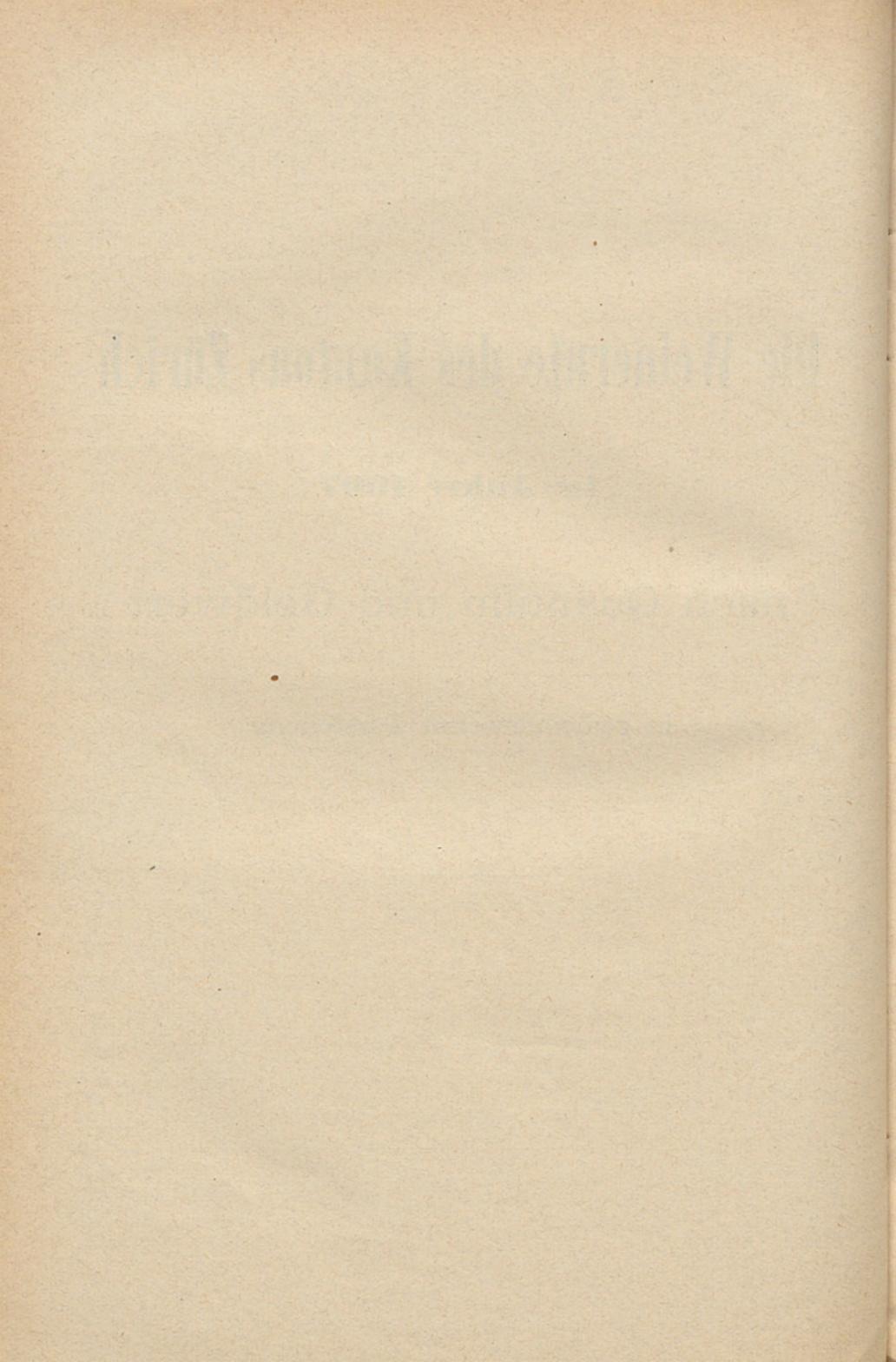
Die Weinernte des Kantons Zürich

im Jahre 1907

nach Quantum und Geldwert

in gemeindeweiser Darstellung.





Die Weinernte im Kanton Zürich 1907.

Der Weinertrag des Jahres 1907 im Kanton Zürich war dem Gesamtquantum nach ein geringer, verglichen mit den Erträgen der letzten Jahrzehnte einer der geringsten seit statistische Erhebungen gemacht werden. Die nachstehenden gemeindeweisen Darstellungen ergeben einen Ertrag von 108,088 Hektoliter gekelterten Wein, während die Ernte des Vorjahres mit 161,365 Hektolitern ermittelt worden war. Gegenüber dem, dem Weinbau nicht besonders günstigen Vorjahr ergibt sich demnach pro 1907 ein Ertragsausfall von 53,277 Hektoliter oder von 33 %, d. h. die Weinernte dieses Jahres macht quantitativ nur $\frac{2}{3}$ derjenigen des Jahres 1906 aus.

Vergleichen wir die Ernte des Berichtjahres mit den Erträgen der Jahre von 1874 bis zur Gegenwart, so müssen wir konstatieren, daß nur 4 Jahre ungünstigere Verhältnisse aufweisen. Es sind das die Jahre 1879, 1882, 1891 und 1880, welche der gleichen Reihenfolge nach an Wein lieferten: 62,280 hl, 65,314 hl, 83,130 hl und 87,156 hl. Unmittelbar über dem Ertrage pro 1907 stehen die Ergebnisse der Jahre 1890 mit 134,306 und 1902 mit 135,690 Hektolitern und es weisen diese beiden Jahrgänge demnach schon ziemlich günstigere Verhältnisse auf.

Behufs Vergleichung notieren wir nachstehend eine Anzahl Jahresdurchschnitte des quantitativen Weinertrages seit 1875.

Perioden	Durchschnittliches Ertragsquantum Hektoliter
1875—79	268,595
1880—84	129,503
1885—89	160,900
1890—94	150,791
1895—99	190,648
1900—04	209,508
1905—07	159,771
1874—1907 (34 Jahre)	186,377

Der Ernteertrag des Jahres 1907 bleibt hinter dem Durchschnitt der 34 Jahre 1874—1907 um 78,289 Hektoliter oder um

42 % zurück. Verglichen mit den einzelnen Jahrfünften kommt er dem Durchschnitt von 1880—84, in welchem die Resultate der zwei Fehljahre 1880 und 1882 enthalten sind, am nächsten, steht aber immerhin noch um 16,5 % unter demselben.

Bei Beurteilung dieser Zahlen ist allerdings zu berücksichtigen, daß die von Jahr zu Jahr größeren Umfang annehmende Rodung von Reben auf die Weinerzeugung dauernd im Sinne der Reduktion einwirken muß. Nach den im letzten Jahr gebrachten ausführlichen Nachweisen hat sich das Rebareal im Kanton von 5586 Hektaren pro 1881 auf 4055 Hektaren pro 1906 vermindert. Für die vorliegenden Berechnungen pro 1907 wurden die Arealangaben der letztjährigen Rebkatasterrevision benützt und hievon nur die durch die Reblaus im Berichtsjahr vernichtete Fläche von insgesamt 3,7 Hektaren in Abzug gebracht.

Hinsichtlich des relativen Weinertrages (pro Hektare bepflanzte Fläche) ergeben sich, verursacht durch die berührten Arealveränderungen, etwas andere Verhältnisse. Neun Jahrgänge der 34jährigen Periode weisen mit 14,2 bis 25,4 Hektoliter per Hektare ungünstigere Ergebnisse auf. Das an zehnter Stelle stehende Berichtsjahr verzeichnet einen relativen Ertrag von 26,7 Hektoliter; in den 24 übrigen Jahren bewegt sich das geerntete Quantum zwischen 27,1 Hektoliter (1884) und 112 Hektoliter (1875) pro Hektare.

Im Durchschnitt der nachstehenden Perioden ergeben sich folgende relative Weinerträge:

1875—79	61,2	Hektoliter	per	Hektare
1880—84	26,7	"	"	"
1885—89	29,0	"	"	"
1890—94	28,7	"	"	"
1895—99	38,7	"	"	"
1900—04	45,8	"	"	"
1905—07	38,0	"	"	"
<hr/>				
1874—1907	39,4	Hektoliter	per	Hektare.

Der durchschnittliche Ertrag des Berichtsjahres kommt demnach genau demjenigen der Periode 1880—84 gleich, steht aber hinter den Durchschnittsziffern der übrigen Perioden — zum Teil erheblich — zurück. Gegenüber dem Mittel der 34 Jahre 1874—1907 verzeichnet das Jahr 1907 einen Ausfall von 12,7 Hektoliter oder von 32,2 %.

In den vorstehenden Relativerträgen kommt nun allerdings das Verhältnis von einst und jetzt nicht genau zum Ausdruck, bezw. es lässt sich aus ihnen der wirkliche Umfang der bezüglich der relativen Ernteerträge eingetretenen Veränderungen nicht ohne weiteres entnehmen. Es kann nämlich mit Leichtigkeit festgestellt werden, daß im Laufe der Jahre in erster Linie die Reben der für den Weinbau weniger geeigneten Landesgegenden gerodet wurden. Auch ist mit Sicherheit anzunehmen, daß in den eigentlichen Weinbaugebieten, wenn man von der durch Überbauung herbeigeführten Verminderung des Rebareals abieht, die Rodung sich nur auf die am ungünstigsten gelegenen Flächen erstreckt hat. Die Angaben früherer Jahre enthalten demnach in vermehrtem Maße die Erträge geringerer Rebge- lände, während diejenigen der letzten Jahre sich auf das noch vorhandene besser qualifizierte Areal beziehen.

Betrachten wir die Weinernte des Jahres 1907 vom Stand- punkt der einzelnen Bezirke, so konstatieren wir folgende Ergebnisse:

Bezirke nach der Größe des Rebareals geordnet	Mittl. jährl. Ertragsquantum 1900-06 hl	Ertrag pro 1907 hl	Mehr- oder Minderertrag 1907 absolut hl.	in %
Meilen	49,028	13,058	— 35,970	— 73,3
Andelfingen	32,724	30,245	— 2,479	— 7,6
Winterthur	19,371	10,308	— 9,063	— 46,8
Bülach	22,010	15,940	— 6,070	— 27,6
Dielsdorf	24,829	16,058	— 8,771	— 35,3
Zürich	31,201	9,567	— 21,634	— 69,3
Horgen	15,930	10,431	— 5,499	— 34,5
Uster	2,986	896	— 2,090	— 70,0
Affoltern	3,833	1,427	— 2,406	— 62,8
Pfäffikon	323	80	— 243	— 75,2
Hinwil	446	77	— 369	— 82,7
Kanton	202,681	108,087	— 94,594	— 46,7

Einzelne Bezirke, wie Meilen und Zürich, weisen demnach pro 1907 im Vergleich zum Durchschnitt der vorangehenden 7 Jahre sowohl absolut wie in Prozenten eine ganz bedeutende Ertragsverminderung auf. In den für den Weinbau weniger in Betracht fallenden Bezirken des Oberlandes, sowie in Affoltern, ist die Einbuße prozentual teilweise noch größer. Die günstigsten Verhältnisse verzeichnet der Bezirk Andelfingen mit einer Ver-

minderung von nur 7,6 ‰. Nachdem im Vorjahre die Rebenkrankheiten in einzelnen Teilen dieses Bezirks eine völlige Mißernte verursacht hatten, scheint man im Jahre 1907 die Bekämpfung dieser Schadensursachen mit besonderer Intensität betrieben zu haben.

Welche Bedeutung dem durchschnittlichen Weinertrag per Hektare der einzelnen Bezirke pro 1907 im Vergleich zu dem Ergebnis der 33 Jahre 1874—1906 und dem 34jährigen Mittel zukommt, geht aus den unseren bezirksweisen Uebersichten beigefügten Tabellen 2 und 3 hervor. Darnach verzeichnen alle Bezirke mit Ausnahme von Uster und Pfäffikon ihren höchsten Weinertrag pro Hektare im Jahr 1875 (Uster pro 1881, Pfäffikon im Jahr 1885). Der geringste relative Weinertrag entfällt in 6 Bezirken (Zürich, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen und Bülach) auf das Jahr 1882, in 2 Bezirken (Horgen und Meilen) auf das Jahr 1879, in Affoltern auf 1883, in Dielsdorf auf 1891 und in Hinwil auf 1897.

Was dem Ausfall der Weinernte im Berichtsjahr besondere Bedeutung gibt, ist der Umstand, daß die Ertragsverminderung keineswegs durch elementare Ereignisse verursacht worden ist, wie dies in den noch ungünstigere Verhältnisse aufweisenden Jahren 1879, 1880, 1882 und 1891, in welchen Frühjahrsfröste und Hagelschlag die Ernte reduzierten, der Fall gewesen ist. Die Witterung des Jahres 1907 war im allgemeinen dem Weinbau ziemlich günstig und der Ausfall wurde in der Hauptsache verursacht durch Einflüsse, deren Bekämpfung von Jahr zu Jahr sich schwieriger gestaltet.

Von den 168 Gemeinden des Kantons, in denen Weinbau vorkommt, machen 40 Angaben über außerhalb der Vegetationsperiode eingetretenen Frostschaden im Winter. 26 derselben gehen in ihrer Schadensschätzung bis auf $\frac{3}{10}$, 12 bis auf $\frac{5}{10}$ und 2 melden Ernteschädigungen durch Winterfrost von $\frac{9}{10}$ des normalen Ertrages. Ueber eingetretene Schädigungen infolge Regen und Kälte während der Blüte machen 55 Gemeinden Angaben und zwar gehen 42 mit ihren Schadensschätzungen nicht über $\frac{2}{10}$ hinaus, 7 melden $\frac{3}{10}$ Schaden und 6 über $\frac{3}{10}$. Ueber vorgekommenen Hagelschlag machen nur 18 Gemeinden Angaben und davon verzeichnen nur 2 mit $\frac{5}{10}$ und $\frac{6}{10}$ namhaften Schaden.

Von besonderer Bedeutung für den Ausfall der Weinernte war wieder das Auftreten der Rebenkrankheiten. 131 Gemeinden melden hiedurch verursachten Schaden und zwar bis auf $\frac{2}{10}$ des Traubenansatzes 55 Gemeinden, von $\frac{2}{10}$ bis auf $\frac{5}{10}$ 62 Gemeinden und von über $\frac{5}{10}$ 14 Gemeinden. 8 Gemeinden des Bezirkes Andelfingen und 4 von Dielsdorf verzeichnen keinen Schaden.

Der durchschnittliche Weinpreis des Jahres 1907 stellt sich auf 56 Fr. für Rotwein, 33,5 Fr. für Weißwein und 35,6 Fr. für gemischtes Gewächs; das kantonale Mittel aller drei Sorten beträgt 40 Fr. pro Hektoliter. Gegenüber 1906 ergibt sich ein erheblicher Aufschlag und zwar von 4,1 Fr. für rotes, 4,2 Fr. für weißes und 4,8 Fr. für gemischtes Gewächs; der Mittelpreis ist, da das teurere rote Gewächs pro 1907 mit einem verhältnismäßig größeren Quantum vertreten ist, um 5,8 Fr. pro Hektoliter gestiegen.

Mit dem Mittelpreis von Fr. 40 pro Hektoliter steht das Jahr 1907 unter allen 34 verflossenen Jahren an dritterster Stelle; nur die Jahre 1884 und 1892 weisen mit Fr. 40,50 bezw. Fr. 41,30 höhere Weinpreise per Hektoliter auf.

Diesem erhöhten Weinpreis ist es zuzuschreiben, daß das Jahr 1907 hinsichtlich des Geldwertes der Weinernte nicht so ungünstig dasteht, wie nach dem quantitativen Ergebnis zu erwarten war. Der Gesamtgeldwert stellt sich auf Fr. 4,318,700 gegen Fr. 5,523,560 im Vorjahr. Die Einbuße beträgt aber immer noch Fr. 1,204,860 oder 21,8%, bezw. das Jahr 1907 lieferte eine Weinernte im Werte von etwas weniger als $\frac{4}{5}$ derjenigen des Vorjahres.

Wie sich der durchschnittliche Weinpreis und der Weingeldwert in der Periode 1874—1907 und in 5jährigen Zeitabschnitten stellt, ergibt sich aus nachstehenden Angaben:

	Mittl. Weinpreis	Jährl. durchschn. Weingeldwert	
	per Hektoliter	absolut	per Hektare
	Fr.	Fr.	Fr.
1875—79	29,0	7,354,593	1,676
1880—84	34,2	4,421,635	901
1885—89	29,8	4,825,044	872
1890—94	35,3	5,172,918	982
1895—99	35,7	6,679,762	1,359
1900—04	26,7	5,470,262	1,202
1905—07 (3 Jahre)	32,2	4,845,580	1,164
1874—1907 (34 Jahre)	31,7	5,671,400	1,192

Von allen 33 vorangegangenen Jahren verzeichnen 8 einen geringeren, 25 dagegen einen höheren absoluten Geldwert der Weinernte als das Jahr 1907. Vom höchsten Betrag mit 11,448,000 Fr., der im Jahr 1875 zu konstatieren war, macht derjenige von 1907 nur 37,7 % aus. Gegenüber dem 34-jährigen Mittel steht das Berichtsjahr um Fr. 1,352,700 oder um 23,8 % zurück.

Wie sich der Geldwert der 1907er Weinernte nach den einzelnen Bezirken zum Durchschnitt der 7 Jahre 1900—1906 stellt, geht aus der nachstehenden Vergleichung hervor.

Bezirke (nach der Größe des Rebareals geordnet)	Geldwert der Weinernte		Mehr- od. Minderwert pro 1907	
	im Durchschnitt der Jahre 1900/06 Fr.	pro 1907 Fr.	absolut Fr.	%
Meilen	1,246,750	552,130	— 694,620	— 55,7
Andelfingen	915,820	1,272,210	+ 356,390	+ 38,9
Winterthur	711,370	528,300	— 183,070	— 25,7
Bülach	613,430	673,550	+ 60,120	+ 9,8
Dielsdorf	638,550	568,600	— 69,950	— 11,0
Zürich	732,090	329,170	— 402,920	— 55,0
Horgen	325,920	309,700	— 16,220	— 5,0
Uster	78,450	35,910	— 42,540	— 54,2
Affoltern	85,310	43,670	— 41,640	— 48,8
Pfäffikon	8,540	2,610	— 5,930	— 69,4
Hinwil	10,820	2,850	— 7,970	— 73,6
Kanton	5,367,050	4,318,700	— 1,048,350	— 19,5

Aus diesen Zahlen ergibt sich wiederum, wie ungünstig die Weinernte des Jahres 1907 in der Mehrzahl der Bezirke ausgefallen ist. Die Ergebnisse des Bezirkes Andelfingen zeigen uns aber mit Deutlichkeit, wie unrichtig die Weinbauern handeln würden, wollten sie, gestützt auf die schlimmen Erfahrungen eines einzigen oder vielleicht mehrerer Jahre, die Flinte ohne weiteres ins Korn werfen.

Wie sich der relative Geldwert der Weinernte nach den einzelnen Bezirken stellt, geht aus den Tabellen 4 und 5 unserer Darstellungen hervor, in welchen die bezüglichen Zahlen bis ins Jahr 1874 zurück verfolgt werden können.

1. Gemeindeweise Uebersicht.

Ergebnis der Weinernte 1907 im Kanton Zürich.

Gemeinden mit Weinbau		Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
			Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
			Gewächs				Gewächs			
Zürich II	24,77	108,36	579,38	111,00	799,34	5,430	19,600	3,030	28,060	
" III	2,36	—	57,37	—	57,37	—	1,270	—	1,270	
" IV	25,22	—	948,36	—	948,36	—	33,200	—	33,200	
" V	35,34	10,32	950,31	39,38	1,000,34	610	33,220	1,390	35,220	
1 Stadt Zürich	87,39	118,38	2,536,35	150,38	2,806,31	6,040	87,290	4,420	97,750	
2 Aesch	1,31	—	9,31	—	9,31	—	260	—	260	
3 Albisrieden	2,37	—	10,35	1,32	11,37	—	340	40	380	
4 Altstetten	7,36	—	218,30	—	218,30	—	6,100	—	6,100	
5 Birmensdorf	10,30	—	93,34	23,34	116,38	—	2,800	820	3,620	
6 Dietikon	23,34	—	115,30	172,36	287,36	—	3,790	5,700	9,490	
7 Engstringen, Ober-	26,33	7,34	197,39	42,31	247,34	370	6,730	1,470	8,570	
8 " Unter-	23,31	48,38	48,38	390,30	487,36	2,440	1,610	12,090	16,140	
9 Geroldswil	13,34	59,37	19,39	318,35	398,31	2,330	580	11,140	14,050	
10 Höngg	110,38	191,31	1433,36	286,37	1,911,34	9,560	45,870	11,470	66,900	
11 Oetwil	21,37	149,35	83,30	99,37	332,32	7,770	2,660	3,790	14,220	
12 Schlieren	8,39	—	—	141,35	141,35	—	—	5,660	5,660	
13 Seebach	4,36	—	—	127,39	127,39	—	—	5,120	5,120	
14 Uitikon	3,36	—	127,32	54,35	181,37	—	2,290	1,030	3,320	
15 Urdorf, Nieder-	4,35	—	50,36	21,37	72,33	—	1,420	610	2,030	
16 " Ober-	12,36	23,31	127,31	81,30	231,32	690	3,310	2,270	6,270	
17 Weiningen	63,32	60,36	182,30	970,34	1,213,30	3,030	5,460	29,110	37,600	
18 Witikon	1,33	—	11,30	—	11,30	—	280	—	280	
19 Zollikon	31,39	76,32	686,33	—	762,35	5,330	26,080	—	31,410	
Zürich 1907	458,36	735,32	5,949,39	2,882,30	9,567,31	37,560	196,870	94,740	329,170	
1906	458,37	2,749,35	16,674,39	8,443,31	27,867,35	118,250	454,730	244,070	817,050	
20 Aeugst	1,32	10,33	10,39	8,33	29,35	360	290	250	900	
21 Affoltern	12,34	56,34	42,33	183,32	281,39	2,140	1,270	6,410	9,820	
22 Bonsetten	8,34	7,37	378,35	—	386,32	350	11,350	—	11,700	
23 Hausen	0,33	—	—	—	—	—	—	—	—	
24 Hedingen	5,34	—	70,35	7,38	78,33	—	1,760	200	1,960	
25 Kappel	0,31	—	—	4,30	4,30	—	—	130	130	
26 Knonau	2,34	—	—	6,37	6,37	—	—	170	170	
27 Maschwanden	3,30	—	—	32,32	32,32	—	—	970	970	
28 Metmenstetten	14,32	4,31	20,33	16,34	41,30	140	550	500	1,190	
29 Obfelden	11,35	—	—	40,30	40,30	—	—	1,200	1,200	
30 Ottenbach	9,39	—	—	36,34	36,34	—	—	1,090	1,090	
31 Rifferswil	2,30	—	—	136,31	136,31	—	—	3,400	3,400	

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächs				Gewächs			
32 Stallikon . . .	1,8	—	21,4	—	21,4	—	540	—	540
33 Wettswil . . .	4,8	—	316,8	16,7	333,5	—	10,130	470	10,600
Affoltern 1907	77,2	78,15	860,9	487,8	1,427,2	2,990	25,890	14,790	43,670
1906	77,2	194,1	1,240,1	2,003,1	3,437,3	6,400	29,020	53,010	88,430
34 Adliswil . . .	26,7	115,1	1,150,9	172,6	1,438,6	6,910	31,070	6,900	44,880
35 Horgen . . .	27,4	—	858,7	45,2	903,9	—	24,900	1,310	26,210
36 Kilchberg . . .	32,3	—	1,975,6	—	1,975,6	—	53,340	—	53,340
37 Langnau . . .	5,1	—	294,0	—	294,0	—	7,350	—	7,350
38 Oberrieden . . .	25,9	—	1,476,3	—	1,476,3	—	44,290	—	44,290
39 Richterswil . . .	5,5	—	52,1	—	52,1	—	1,460	—	1,460
40 Rüslikon . . .	28,1	—	1,953,3	—	1,953,3	—	58,610	—	58,610
41 Thalwil . . .	40,1	—	1,894,6	—	1,894,6	—	60,630	—	60,630
42 Wädenswil . . .	18,3	44,3	398,5	—	442,8	1,770	11,160	—	12,930
Horgen 1907	209,6	159,4	10,054,2	217,8	10,431,4	8,680	292,810	8,210	309,700
1906	209,6	96,6	7,646,5	280,4	8,023,5	4,370	200,680	7,720	212,770
43 Erlenbach . . .	57,5	76,0	977,0	32,5	1,085,5	4,560	35,170	1,460	41,190
44 Herrliberg . . .	106,2	97,2	1,847,6	—	1,944,8	7,290	83,140	—	90,430
45 Hombrechikon . . .	41,4	30,4	243,5	30,4	304,3	1,670	10,960	1,370	14,000
46 Künsnacht . . .	110,5	22,7	2,246,1	—	2,268,8	1,470	87,600	—	89,070
47 Männedorf . . .	78,5	152,6	1,373,5	—	1,526,1	7,630	56,310	—	63,940
48 Meilen . . .	189,5	225,5	3,533,4	—	3,758,9	11,370	155,470	—	166,840
49 Oetwil . . .	0,2	—	18,0	—	18,0	—	540	—	540
50 Stäfa . . .	135,0	101,7	576,0	—	677,7	7,120	23,040	—	30,160
51 Uetikon . . .	52,4	220,5	1,102,3	147,0	1,469,8	8,380	41,890	5,580	55,850
52 Zumikon . . .	0,4	—	4,2	—	4,2	—	110	—	110
Meilen 1907	771,6	926,6	11,921,6	209,9	13,058,1	49,490	494,230	8,410	552,130
1906	771,6	3,703,9	38,547,9	61,0	42,312,8	158,020	1,173,760	2,750	1,334,530
53 Bubikon . . .	2,9	—	16,2	—	16,2	—	730	—	730
54 Dürnten . . .	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
55 Gossau . . .	4,9	—	27,0	3,0	30,0	—	950	110	1,060
56 Grüningen . . .	0,6	—	2,6	—	2,6	—	50	—	50
57 Hinwil . . .	0,6	—	7,0	—	7,0	—	240	—	240
58 Rüti . . .	1,3	—	14,4	—	14,4	—	580	—	580
59 Wald . . .	0,1	—	4,0	—	4,0	—	80	—	80
60 Wetzikon . . .	0,5	—	—	2,8	2,8	—	—	110	110
Hinwil 1907	11,3	—	71,2	5,5	77,0	—	2,630	220	2,850
1906	11,3	5,8	174,4	25,2	204,9	180	4,800	810	5,790

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächs				Gewächs			
61 Dübendorf . . .	0,19	—	41,7	—	41,7	—	1,670	—	1,670
62 Egg	2,18	—	7,18	—	7,18	—	270	—	270
63 Fällanden . . .	0,15	—	19,18	—	19,18	—	590	—	590
64 Greifensee . . .	1,13	—	8,16	2,2	10,38	—	260	80	340
65 Maur	3,16	—	13,0	—	13,0	—	390	—	390
66 Uster	26,17	—	93,17	10,4	104,1	—	3,750	310	4,060
67 Volketswil . . .	32,15	59,7	447,17	89,5	596,9	2,980	17,910	4,030	24,920
68 Wangen	9,19	3,0	45,18	53,0	101,18	110	1,650	1,910	3,670
Uster 1907	78,12	62,7	678,1	155,1	895,9	3,090	26,490	6,330	35,910
1906	78,12	180,35	2,212,39	687,7	3,081,1	7,350	59,000	21,590	87,940
69 Fehraltorf . . .	0,12	—	—	—	—	—	—	—	—
70 Illnau	9,19	—	52,33	17,35	70,0	—	1,570	790	2,360
71 Lindau	2,14	—	—	7,10	7,10	—	—	180	180
72 Pfäffikon	0,16	—	3,4	—	3,4	—	70	—	70
Pfäffikon 1907	13,11	—	55,9	24,35	80,4	—	1,640	970	2,610
1906	13,11	4,7	110,7	44,3	160,3	160	2,230	1,210	3,600
73 Altikon	12,18	213,35	320,33	—	533,18	10,670	9,610	—	20,280
74 Bertschikon . . .	24,16	123,3	164,3	123,3	410,19	7,400	5,580	5,550	18,530
75 Brütten	2,14	—	—	19,19	19,19	—	—	800	800
76 Dägerlen	32,15	953,9	636,0	—	1,589,19	50,560	20,350	—	70,910
77 Dättlikon	24,11	100,35	234,3	—	335,0	6,330	8,210	—	14,540
78 Dinhard	35,18	1,537,0	1,024,17	—	2,561,17	92,220	34,840	—	127,060
79 Elgg	32,16	91,8	118,11	52,15	262,4	4,960	4,250	2,360	11,570
80 Ellikon	1,14	24,0	16,0	—	40,0	1,100	480	—	1,580
81 Elsau	19,18	248,1	82,17	—	330,18	15,630	3,310	—	18,940
82 Hagenbuch	17,19	73,3	29,38	44,0	146,16	4,400	940	1,980	7,320
83 Hettlingen	20,12	314,16	104,19	—	419,15	16,990	3,150	—	20,140
84 Hofstetten	6,13	36,16	15,17	—	52,13	2,200	630	—	2,830
85 Neftenbach	78,10	521,35	104,33	69,35	695,13	48,240	3,750	3,820	55,810
86 Oberwinterthur . .	61,15	27,0	—	80,19	107,19	1,210	—	2,430	3,640
87 Pfungen	15,14	17,7	—	158,0	175,17	1,150	—	7,900	9,050
88 Rickenbach	28,19	741,7	317,19	—	1,059,16	44,500	10,810	—	55,310
89 Schlatt	3,18	23,18	14,19	20,19	59,16	1,550	550	1,130	3,230
90 Schottikon	4,16	35,1	17,17	5,19	59,0	2,120	620	270	3,010
91 Seen	15,12	40,3	2,12	2,12	44,17	2,500	70	90	2,660
92 Seuzach	24,18	165,12	82,16	27,15	275,3	9,910	3,300	1,380	14,590
93 Töb	15,13	28,17	43,0	24,0	95,17	2,070	1,720	1,320	5,110
94 Veltheim	14,14	91,14	4,18	—	96,12	6,580	190	—	6,770
95 Wiesendangen . . .	35,17	309,0	77,12	—	386,12	18,540	3,090	—	21,630

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
96 Winterthur	28 ₁₉	177 ₁₃	19 ₁₇	—	197 ₁₀	14,180	1,080	—	15,260
97 Wädlingen	75 ₁₁	123 ₁₅	158 ₁₇	70 ₁₀	352 ₁₈	8,650	5,550	3,530	17,730
Winterth. 1907	632₁₀	6,019₁₁	3,589₁₅	699₁₂	10,307₁₈	373,660	122,080	32,560	528,300
1906	634 ₁₄	8,423 ₁₀	4,401 ₁₉	1,902 ₁₉	14,727 ₁₈	480,740	126,920	78,000	685,660
98 Adlikon	22 ₁₆	583 ₁₄	632 ₁₀	—	1,215 ₁₄	30,340	18,960	—	49,300
99 Andelfingen, Gross-	26 ₁₄	426 ₁₅	1,279 ₁₃	—	1,705 ₁₈	23,080	38,380	—	61,410
100 „ Klein-	47 ₁₈	1,011 ₁₈	1,255 ₁₀	41 ₁₀	2,307 ₁₈	33,880	40,350	1,850	96,080
101 Benken	44 ₁₁	1,002 ₁₆	539 ₁₈	—	1,542 ₁₄	50,130	17,270	—	67,400
102 Berg	34 ₁₈	414 ₁₂	1,046 ₁₉	—	1,461 ₁₁	24,140	40,140	—	64,280
103 Buch	22 ₁₇	183 ₁₈	551 ₁₄	183 ₁₈	919 ₁₀	9,190	19,850	7,720	36,760
104 Dachsen	26 ₁₅	611 ₁₆	660 ₁₀	—	1,271 ₁₈	33,040	23,100	—	56,140
105 Dorf	25 ₁₂	328 ₁₀	491 ₁₇	—	819 ₁₇	17,710	15,730	—	33,440
106 Feuerthalen	4 ₁₄	36 ₁₇	15 ₁₈	—	52 ₁₅	2,050	510	—	2,560
107 Flaach	45 ₁₈	1,143 ₁₈	381 ₁₃	—	1,525 ₁₁	72,630	10,100	—	82,730
108 Flurlingen	26 ₁₂	460 ₁₂	376 ₁₆	—	836 ₁₈	24,390	11,300	—	35,690
109 Henggart	16 ₁₂	241 ₁₁	361 ₁₇	—	602 ₁₈	12,780	10,850	—	23,630
110 Humlikon	18 ₁₀	169 ₁₄	338 ₁₉	56 ₁₅	564 ₁₈	8,470	10,170	2,370	21,010
111 Laufen-Uhwiesen	49 ₁₄	548 ₁₇	2,195 ₁₀	—	2,743 ₁₇	29,630	74,630	—	104,260
112 Marthalen	39 ₁₇	742 ₁₆	318 ₁₂	—	1,060 ₁₈	39,360	9,860	—	49,220
113 Ossingen	71 ₁₂	1,646 ₁₆	3,057 ₁₉	—	4,704 ₁₅	85,620	91,740	—	177,360
114 Rheinau	6 ₁₃	21 ₁₈	21 ₁₇	65 ₁₂	108 ₁₇	1,310	760	2,930	5,000
115 Stammheim, Ober-	35 ₁₃	453 ₁₅	194 ₁₄	—	647 ₁₉	27,210	6,420	—	33,630
116 „ Unter-	42 ₁₂	583 ₁₄	291 ₁₇	97 ₁₃	972 ₁₄	35,000	9,330	1,950	46,280
117 Thalheim	20 ₁₈	118 ₁₀	472 ₁₁	—	590 ₁₁	5,900	15,110	—	21,010
118 Trüllikon	57 ₁₀	1,488 ₁₄	372 ₁₁	—	1,860 ₁₅	80,370	10,420	—	90,790
119 Truttikon	20 ₁₀	140 ₁₀	93 ₁₂	—	233 ₁₂	7,000	2,800	—	9,800
120 Volken	17 ₁₂	314 ₁₈	251 ₁₉	63 ₁₀	629 ₁₇	17,630	8,060	2,520	28,210
121 Waltalingen	28 ₁₀	747 ₁₂	1,120 ₁₃	—	1,868 ₁₁	42,590	33,630	—	76,220
Andelfing. 1907	747₁₈	13,418₁₃	16,319₁₅	506₁₈	30,244₁₆	733,400	519,470	19,340	1,272,210
1906	747 ₁₈	7,092 ₁₄	10,207 ₁₉	254 ₁₂	17,554 ₁₅	393,280	317,390	9,290	719,960
122 Bachenbülach	23 ₁₇	187 ₁₅	487 ₁₅	75 ₁₀	750 ₁₀	10,130	14,620	3,000	27,750
123 Bassersdorf	9 ₁₆	14 ₁₁	70 ₁₅	56 ₁₄	141 ₁₀	920	2,120	1,970	5,010
124 Bülach	53 ₁₇	537 ₁₁	671 ₁₃	134 ₁₃	1,342 ₁₇	29,000	33,570	6,040	68,610
125 Dietlikon	0 ₁₅	—	11 ₁₇	—	11 ₁₇	—	410	—	410
126 Eglisau	79 ₁₆	929 ₁₁	619 ₁₄	—	1,548 ₁₅	53,890	21,060	—	74,950
127 Embrach, Ober-	28 ₁₈	57 ₁₆	518 ₁₆	576 ₁₂	1,152 ₁₄	2,880	18,150	23,050	44,080
128 „ Unter-	35 ₁₄	42 ₁₉	386 ₁₀	428 ₁₈	857 ₁₇	2,140	12,350	15,440	29,930
129 Freienstein	83 ₁₅	1,516 ₁₄	1,010 ₁₃	—	2,527 ₁₃	97,050	35,380	—	132,430
130 Glattfelden	38 ₁₆	109 ₁₅	930 ₁₅	54 ₁₇	1,094 ₁₇	2,960	29,770	1,640	34,370
131 Hochfelden	5 ₁₃	22 ₁₃	22 ₁₃	29 ₁₈	74 ₁₁	1,120	670	890	2,680

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
132 Höri . . .	6 ₃₃	19 ₃₃	43 ₃₃	33 ₃₉	96 ₇	1,060	1,300	1,190	3,550
133 Hüntwangen .	22 ₇₄	72 ₁₁	288 ₇₄	—	360 ₃₃	3,610	8,940	—	12,550
134 Klotten . . .	19 ₃₃	—	156 ₇	—	156 ₇	—	2,670	—	2,670
135 Lufingen . . .	14 ₃₃	—	103 ₇₄	18 ₃₂	121 ₃₆	—	3,410	730	4,140
136 Nürensdorf .	10 ₇₄	3 ₃₀	14 ₃₃	11 ₃₆	29 ₃₁	120	430	410	960
137 Opfikon . . .	2 ₁₁	—	7 ₃₂	3 ₃₁	10 ₃₃	—	140	70	210
138 Rafz	63 ₁₀	1,639 ₃₅	702 ₃₆	—	2,342 ₁₁	86,890	18,270	—	105,160
139 Rorbas	16 ₃₃	119 ₃₂	357 ₃₆	—	476 ₃₈	7,150	12,160	—	19,310
140 Wallisellen . .	2 ₃₆	—	26 ₇	17 ₃₈	44 ₃₃	—	530	500	1,030
141 Wasterkingen	14 ₃₉	73 ₃₃	415 ₃₁	—	488 ₃₁	3,670	12,450	—	16,120
142 Wil	33 ₇	311 ₃₂	933 ₇	—	1,244 ₃₃	16,180	28,010	—	44,190
143 Winkel	26 ₃₃	249 ₃₂	266 ₃₃	552 ₃₃	1,068 ₃₀	13,710	8,860	20,870	43,440
Bülach 1907	592₃₅	5,903₃₃	8,044₃₄	1,992₃₃	15,940₃₀	332,480	265,270	75,800	673,550
1906	593 ₃₃	7,295 ₃₄	9,390 ₃₄	2,250 ₃₁	18,935 ₃₉	400,790	295,700	76,250	772,740
144 Affoltern . . .	6 ₃₁	—	—	34 ₃₂	34 ₃₂	—	—	1,030	1,030
145 Bachs	11 ₃₄	28 ₃₆	86 ₃₀	28 ₃₆	143 ₃₂	1,430	2,580	1,140	5,150
146 Boppelsen . . .	19 ₃₉	108 ₃₁	324 ₃₃	648 ₃₆	1,081 ₃₀	6,490	10,700	22,700	39,890
147 Buchs	41 ₃₄	92 ₃₀	184 ₃₂	1,565 ₃₀	1,841 ₃₂	5,520	6,450	59,470	71,440
148 Dällikon	24 ₃₃	60 ₃₅	211 ₃₇	332 ₃₇	604 ₃₉	2,720	6,350	10,650	19,720
149 Dänikon	10 ₃₁	—	—	611 ₃₃	611 ₃₃	—	—	21,400	21,400
150 Dielsdorf . . .	20 ₃₅	182 ₃₁	546 ₃₃	182 ₃₁	910 ₃₅	9,560	17,480	6,650	33,690
151 Hüttikon	7 ₃₁	—	—	199 ₃₃	199 ₃₃	—	—	6,580	6,580
152 Neerach	18 ₃₃	157 ₃₈	552 ₃₄	78 ₃₉	789 ₃₁	7,420	14,910	2,370	24,700
153 Niederglatt . .	4 ₃₂	—	96 ₃₄	24 ₃₁	120 ₃₃	—	2,890	840	3,730
154 Niederhasli . .	32 ₃₁	—	470 ₃₇	1,098 ₃₃	1,569 ₃₀	—	14,120	36,240	50,360
155 Niederweningen .	14 ₃₉	39 ₃₇	159 ₃₀	198 ₃₇	397 ₃₄	1,990	4,770	6,950	13,710
156 Oberglatt . . .	6 ₃₆	8 ₃₃	8 ₃₃	67 ₃₆	84 ₃₆	420	190	2,030	2,640
157 Oberweningen .	14 ₃₉	103 ₃₄	361 ₃₉	51 ₃₇	517 ₃₀	5,170	10,860	1,860	17,890
158 Otelfingen . . .	25 ₃₃	142 ₃₇	214 ₃₁	356 ₃₈	713 ₃₆	8,560	6,640	12,130	27,330
159 Regensberg . . .	6 ₃₅	58 ₃₆	58 ₃₆	175 ₃₈	293 ₃₀	4,690	1,760	6,150	12,600
160 Regensdorf . . .	60 ₃₅	410 ₃₂	205 ₃₀	1,435 ₃₇	2,050 ₃₉	14,770	6,150	48,810	69,730
161 Rümlang	18 ₃₂	—	115 ₃₀	268 ₃₃	383 ₃₃	—	3,450	8,050	11,500
162 Schleinikon . . .	15 ₃₃	135 ₃₃	116 ₃₀	135 ₃₂	386 ₃₅	6,760	3,480	5,410	15,650
163 Schöfflisdorf .	16 ₃₃	31 ₃₁	186 ₃₈	93 ₃₄	311 ₃₃	1,390	5,600	3,270	10,260
164 Stadel	37 ₃₈	138 ₃₉	416 ₃₃	138 ₃₉	694 ₃₃	6,940	12,500	5,560	25,000
165 Steinmaur	32 ₃₅	420 ₃₀	1,259 ₃₅	—	1,679 ₃₃	23,100	40,300	—	63,400
166 Weiach	15 ₃₆	64 ₃₂	449 ₃₇	128 ₃₃	642 ₃₄	3,210	13,490	4,500	21,200
Dielsdorf 1907	459₃₈	2,181₃₇	6,022₃₆	7,853₃₉	16,058₃₂	110,140	184,670	273,790	568,600
1906	460 ₃₂	3,431 ₃₇	8,938 ₃₃	12,689 ₃₇	25,059 ₃₇	151,260	256,760	387,070	795,090

2. Bezirksweise Uebersichten.

1. Ergebnis der Weinernte im Kanton Zürich 1907.

Bezirke	Reb- land	Ertrag (hl.) 1907				Geldwert (Fr.) 1907			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
	Gewächs					Gewächs			
ha.									
Zürich . .	458, ₈	735, ₂	5,949, ₉	2,882, ₀	9,567, ₁	37,560	196,870	94,740	329,170
Affoltern .	77, ₂	78, ₅	860, ₉	487, ₈	1,427, ₂	2,990	25,890	14,790	43,670
Horgen . .	209, ₆	159, ₄	10,054, ₂	217, ₈	10,431, ₄	8,680	292,810	8,210	309,700
Meilen . .	771, ₆	926, ₆	11,921, ₆	209, ₉	13,058, ₁	49,490	494,230	8,410	552,130
Hinwil . .	11, ₃	—	71, ₂	5, ₈	77, ₀	—	2,630	220	2,850
Uster . . .	78, ₂	62, ₇	678, ₁	155, ₁	895, ₉	3,090	26,490	6,330	35,910
Pfäffikon .	13, ₁	—	55, ₉	24, ₅	80, ₄	—	1,640	970	2,610
Winterthur .	632, ₀	6,019, ₁	3,589, ₅	699, ₂	10,307, ₈	373,660	122,080	32,560	528,300
Andelfingen	747, ₈	13,418, ₃	16,319, ₅	506, ₈	30,244, ₆	733,400	519,470	19,340	1,272,210
Bülach . .	592, ₅	5,903, ₃	8,044, ₄	1,992, ₃	15,940, ₀	332,480	265,270	75,800	673,550
Dielsdorf .	459, ₈	2,181, ₇	6,022, ₆	7,853, ₉	16,058, ₂	110,140	184,670	273,790	568,600
Kant. 1907	4,051, ₇	29,484, ₈	63,567, ₈	15,035, ₁	108,087, ₇	1,651,490	2,132,050	535,160	4,318,700
1906	4,055, ₄	33,177, ₁	99,545, ₉	28,642, ₃	161,365, ₃	1,720,800	2,920,990	881,770	5,523,560
Pro									
ha. u. hl. 1907	—	—	—	—	26, ₇	56, ₀	33, ₅	35, ₆	40, ₀
1906	—	—	—	—	39, ₈	51, ₉	29, ₃	30, ₈	34, ₂

2. Die relativen Weinerträge (in Hektolitern per Hektare)
1874—1907.

Jahre	Zürich	Afoltorn	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	87, ₅	69, ₅	121, ₆	100, ₀	22, ₁	41, ₇	79, ₂	44, ₁	63, ₇	58, ₈	76, ₂	74, ₂
1875	129, ₀	108, ₀	153, ₀	130, ₀	66, ₀	50, ₀	50, ₀	82, ₀	98, ₀	104, ₀	131, ₀	112, ₀
1876	99, ₀	75, ₀	103, ₀	65, ₀	54, ₀	46, ₀	33, ₀	51, ₀	66, ₀	64, ₀	82, ₀	72, ₀
1877	90, ₀	40, ₀	84, ₀	52, ₀	43, ₀	38, ₀	22, ₀	41, ₀	58, ₀	48, ₀	62, ₀	59, ₀
1878	79, ₀	26, ₀	51, ₀	40, ₀	19, ₀	31, ₀	19, ₀	47, ₀	43, ₀	58, ₀	49, ₀	50, ₀
1879	18, ₀	11, ₀	15, ₀	12, ₀	5, ₀	5, ₀	2, ₀	9, ₀	17, ₀	18, ₀	15, ₀	14, ₀
1880	23, ₀	25, ₀	40, ₀	21, ₀	10, ₀	11, ₀	11, ₀	6, ₀	18, ₀	24, ₀	17, ₀	20, ₀
1881	55, ₀	58, ₀	67, ₀	59, ₀	29, ₀	51, ₀	21, ₀	40, ₀	35, ₀	34, ₀	39, ₀	46, ₀
1882	18, ₀	14, ₀	43, ₀	23, ₀	4, ₀	3, ₀	0, ₆	5, ₀	7, ₀	8, ₀	19, ₀	15, ₀
1883	31, ₂	9, ₆	41, ₀	30, ₉	12, ₉	28, ₈	10, ₁	19, ₉	17, ₆	27, ₅	20, ₉	25, ₄
1884	27, ₇	27, ₉	29, ₁	22, ₈	14, ₈	19, ₂	6, ₁	26, ₈	26, ₇	35, ₁	28, ₄	27, ₁
1885	42, ₀	50, ₅	71, ₉	54, ₀	41, ₅	44, ₇	88, ₉	49, ₂	35, ₃	39, ₁	55, ₂	48, ₀
1886	26, ₂	11, ₀	56, ₀	35, ₀	11, ₅	7, ₃	10, ₄	7, ₀	19, ₂	11, ₄	30, ₃	23, ₇
1887	36, ₄	15, ₈	34, ₀	30, ₇	26, ₀	16, ₆	7, ₄	21, ₂	25, ₃	27, ₀	37, ₅	28, ₈
1888	21, ₇	14, ₇	44, ₁	32, ₄	11, ₃	13, ₉	9, ₉	13, ₃	26, ₅	13, ₉	27, ₉	24, ₀
1889	22, ₃	9, ₉	29, ₂	22, ₅	8, ₇	10, ₉	8, ₂	12, ₆	25, ₁	16, ₇	26, ₀	20, ₇
1890	24, ₇	17, ₃	35, ₄	34, ₂	12, ₅	20, ₂	24, ₅	13, ₀	23, ₇	24, ₃	19, ₂	24, ₃
1891	24, ₁	13, ₉	23, ₇	19, ₁	7, ₅	12, ₁	3, ₃	7, ₉	14, ₅	14, ₄	10, ₈	15, ₇
1892	31, ₅	21, ₄	34, ₂	30, ₅	10, ₀	26, ₁₁	15, ₄	16, ₁₁	30, ₅	21, ₄	32, ₅	27, ₃
1893	37, ₅	22, ₃	53, ₂	67, ₀	9, ₂	27, ₆	25, ₃	26, ₆	36, ₉	29, ₁	30, ₇	39, ₉
1894	33, ₇	23, ₅	39, ₆	25, ₂	8, ₈	27, ₂	23, ₀	37, ₈	54, ₇	38, ₁	30, ₇	36, ₃
1895	64, ₆	36, ₇	60, ₃	51, ₆	34, ₆	30, ₇	35, ₃	38, ₂	51, ₆	50, ₄	62, ₇	51, ₉
1896	64, ₉	31, ₅	61, ₀	70, ₅	38, ₁	28, ₀	26, ₀	25, ₄	40, ₃	37, ₅	42, ₄	47, ₇
1897	43, ₆	20, ₃	44, ₀	21, ₇	3, ₉	24, ₂	23, ₂	17, ₄	40, ₉	33, ₆	23, ₇	30, ₃
1898	53, ₂	30, ₁	29, ₃	22, ₂	4, ₉	23, ₃	17, ₅	23, ₀	34, ₂	30, ₀	42, ₃	32, ₁
1899	41, ₃	35, ₁	44, ₃	28, ₇	8, ₀	29, ₁	24, ₆	23, ₀	29, ₅	26, ₆	41, ₂	31, ₆
1900	69, ₀	50, ₈	94, ₀	80, ₆	35, ₇	49, ₉	13, ₁	33, ₀	56, ₃	44, ₇	57, ₇	59, ₀
1901	65, ₃	42, ₉	64, ₆	69, ₃	31, ₉	18, ₂	14, ₁	21, ₃	35, ₃	32, ₂	55, ₃	46, ₅
1902	40, ₉	17, ₂	42, ₂	33, ₁	5, ₈	20, ₅	8, ₅	15, ₅	31, ₇	26, ₆	38, ₈	30, ₅
1903	72, ₆	53, ₆	66, ₉	70, ₈	18, ₈	43, ₇	30, ₃	34, ₅	47, ₉	39, ₆	61, ₅	54, ₄
1904	36, ₈	40, ₆	56, ₅	45, ₆	27, ₅	37, ₃	21, ₁	29, ₁	43, ₅	31, ₇	32, ₂	38, ₄
1905	55, ₅	41, ₀	66, ₈	53, ₂	20, ₃	44, ₁	33, ₈	36, ₃	48, ₅	38, ₆	48, ₉	47, ₆
1906	60, ₈	44, ₅	38, ₃	54, ₈	18, ₁	39, ₄	12, ₂	23, ₂	23, ₅	31, ₉	54, ₅	39, ₈
1907	20, ₉	18, ₅	49, ₈	16, ₉	6, ₈	11, ₅	6, ₁	16, ₃	40, ₄	26, ₉	34, ₉	26, ₇
Mittel (34 J.)	48, ₅	33, ₂	55, ₅	44, ₉	20, ₀	27, ₄	21, ₇	26, ₉	37, ₂	34, ₃	42, ₃	39, ₄

3. Die bezirkswiseinen Relativerträge in Prozenten des jeweiligen kantonalen Relativertrages.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	118	94	164	135	30	56	107	59	86	79	103	100
1875	115	96	137	116	59	45	45	73	87	93	117	100
1876	137	104	143	90	75	64	46	71	92	89	114	100
1877	152	68	142	88	73	64	37	69	98	81	105	100
1878	158	52	102	80	38	62	38	94	86	116	98	100
1879	129	79	107	86	36	36	14	64	121	129	107	100
1880	115	125	200	105	50	55	55	30	90	120	85	100
1881	119	126	146	128	63	111	46	87	76	74	85	100
1882	120	93	287	153	27	20	4	33	47	53	127	100
1883	123	38	161	122	51	114	40	79	69	108	82	100
1884	102	103	107	84	55	71	24	99	98	130	105	100
1885	87	105	150	113	86	93	185	102	73	81	115	100
1886	111	46	236	148	49	31	44	30	81	48	128	100
1887	127	55	118	107	91	58	26	74	88	94	131	100
1888	90	61	184	135	47	58	41	55	110	58	116	100
1889	108	48	141	109	42	53	40	61	121	81	126	100
1890	102	71	146	141	51	83	101	53	98	100	79	100
1891	154	88	151	122	48	77	21	50	92	92	69	100
1892	116	78	125	112	37	95	56	60	112	78	119	100
1893	95	56	133	168	23	69	63	67	92	73	77	100
1894	93	65	109	69	24	75	63	104	151	105	85	100
1895	124	71	116	99	67	59	68	74	99	97	121	100
1896	136	66	128	148	80	59	55	53	84	79	89	100
1897	144	67	145	72	13	80	77	57	135	111	78	100
1898	166	94	91	69	15	73	54	72	107	93	132	100
1899	131	111	140	91	25	92	78	73	93	84	130	100
1900	117	86	159	136	60	84	23	56	95	76	98	100
1901	141	92	139	149	69	39	30	46	76	69	120	100
1902	134	56	138	109	19	67	27	51	104	87	127	100
1903	133	98	123	130	34	80	56	63	88	73	113	100
1904	96	106	147	119	72	97	55	76	113	83	84	100
1905	117	86	140	112	43	93	71	76	102	81	103	100
1906	153	112	96	138	45	99	31	58	59	80	137	100
1907	78	69	186	63	25	43	23	61	151	101	131	100
Mittel (34 J.)	123	84	141	114	51	70	55	68	94	87	107	100

4. Relativer Bruttowert des Weinertrages
(Franken per Hektare) in den Bezirken 1874—1907.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	2,436	1,825	2,406	2,428	519	1,156	2,969	1,753	1,978	1,644	2,256	2,088
1875	2,780	2,037	2,500	2,500	1,280	1,080	1,310	2,744	2,650	2,500	3,064	2,612
1876	2,675	2,031	2,322	1,768	1,568	1,227	848	1,983	1,970	1,883	2,309	2,062
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1880	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1883	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1891	819	376	723	730	281	519	111	418	671	547	421	609
1892	1,173	730	1,136	1,230	413	1,038	633	838	1,423	888	1,299	1,126
1893	1,241	593	1,195	1,988	291	1,018	1,021	1,081	1,222	915	1,121	1,270
1894	807	636	813	787	298	803	670	1,369	1,385	913	800	993
1895	2,312	1,289	1,641	1,945	1,299	1,239	1,260	1,898	2,208	1,962	2,220	1,998
1896	1,466	784	1,228	1,725	1,084	920	762	937	1,003	999	1,114	1,210
1897	1,317	663	1,210	735	130	866	742	832	1,597	1,298	852	1,086
1898	1,841	951	1,001	921	165	825	579	1,130	1,457	1,200	1,448	1,256
1899	1,512	1,094	1,559	1,199	321	1,178	863	1,096	1,163	1,047	1,523	1,243
1900	1,417	976	1,714	1,834	812	1,309	299	1,120	1,199	984	1,302	1,335
1901	1,160	718	926	1,358	646	382	297	656	739	699	1,125	932
1902	948	426	885	870	175	616	208	592	984	779	1,043	845
1903	1,986	1,354	1,756	2,059	545	1,183	955	1,380	1,596	1,158	1,731	1,641
1904	1,099	1,051	1,413	1,372	759	1,001	724	1,249	1,524	1,096	1,062	1,258
1905	1,133	851	1,197	1,204	518	1,054	787	1,043	1,062	862	1,050	1,065
1906	1,781	1,145	1,015	1,730	512	1,125	275	1,081	963	1,302	1,728	1,362
1907	718	566	1,477	716	252	459	199	836	1,701	1,137	1,237	1,066
Mittel (84 J.)	1,345	854	1,290	1,272	553	831	633	1,090	1,227	1,067	1,254	1,192

5. Abweichungen des relativen Bruttowertes in den Bezirken vom jeweiligen kantonalen Relativwert in Prozenten.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	117	87	115	116	25	55	142	84	95	79	108	100
1875	107	78	96	96	49	41	51	105	102	96	117	100
1876	130	99	113	86	76	60	41	96	96	91	112	100
1877	152	68	124	82	68	58	30	92	118	92	111	100
1878	142	43	88	89	40	53	27	117	88	110	90	100
1879	121	63	98	92	34	23	8	78	108	134	103	100
1880	108	123	174	120	41	45	39	36	95	132	90	100
1881	103	91	96	109	45	110	40	128	99	79	80	100
1882	117	79	251	144	26	21	4	54	52	63	125	100
1883	109	35	116	110	51	106	30	113	91	107	74	100
1884	90	93	83	85	55	72	23	129	102	111	111	100
1885	89	86	113	108	78	104	139	135	71	78	116	100
1886	110	40	170	141	44	37	44	38	98	53	147	100
1887	121	51	80	80	69	58	26	104	107	100	136	100
1888	87	57	135	122	38	65	43	80	129	64	108	100
1889	96	39	117	111	36	51	32	78	124	86	120	100
1890	98	53	117	147	53	83	81	67	100	98	74	100
1891	134	62	119	120	46	85	18	69	110	90	69	100
1892	104	65	101	109	37	93	56	75	126	79	115	100
1893	98	47	94	157	23	80	80	85	96	72	88	100
1894	81	64	82	79	30	81	67	138	139	92	81	100
1895	116	65	82	97	65	62	63	95	111	95	111	100
1896	121	65	102	142	90	76	63	77	83	83	92	100
1897	121	61	111	68	12	80	68	77	147	120	78	100
1898	147	76	80	73	13	66	46	90	116	96	115	100
1899	122	88	125	96	26	95	69	88	94	84	123	100
1900	107	73	129	138	61	98	22	84	90	74	98	100
1901	124	77	99	146	69	41	32	70	79	75	121	100
1902	112	50	105	103	21	73	25	70	116	92	123	100
1903	121	82	107	125	33	72	58	84	97	71	105	100
1904	87	84	112	109	60	80	58	99	121	87	84	100
1905	106	80	112	113	49	99	74	98	100	81	99	100
1906	131	84	75	127	38	83	20	79	71	96	127	100
1907	67	53	139	67	24	43	19	78	160	107	116	100
Mittel (34 J.)	113	72	108	107	46	70	53	91	103	90	105	100

Inhalt.

	Seite
Die Milchwirtschaft im Kanton Zürich in den Jahren 1894—1907	1—50
Textteil	Seite 3—17
Tabellarische Darstellungen	„ 18—50
Die Milchwirtschaft im Kanton Zürich nach den Erheb- ungen für das Jahr 1906/1907	51—82
Textteil	Seite 53—61
Tabellarische Darstellungen	„ 62—82
Graphische Darstellung der Milchwirtschaft im Kanton Zürich in den Jahren 1894—1907	82 a
Die Weinernte des Kantons Zürich im Jahre 1907 nach Quantum und Geldwert in gemeindeweiser Darstellung	83—100
Textteil	Seite 85—90
Tabellarische Darstellungen	„ 91—96
Die relativen Weinerträge und der relative Bruttowert des Weinertrages 1874—1907	„ 97—100



